

000060

3996-30/3.01.238

RHENANIA-OSSAG
Mineralölwerke Akt.-Ges.
Werk Monheim Rhld.

Jahresbericht
für das Jahr 1940
1939

006061

3996-30 / 3.01 - 238

J a h r e s b e r i c h t 1 9 3 9

der

RHENANIA + OSSAG
Mineralölwerke Aktiengesellschaft
Werk Monheim

006062

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	<u>S e i t e</u>
Allgemeine Übersicht	1 - 10
Personal-Statistik	11 - 14
Betriebs-Bericht (Destill., Raffinat., Produkt., Versand, techn.Betr., Labor.) . .	15 - 34
Eingangsmaterialien (Tabellen)	35 - 47
Verarbeitung / Erzeugung (Tabellen)	48 - 60
Ablieferungen (Tabellen)	61 - 70
Emballagen (Kontrolle u. Bestände) (Tabellen) . .	71
Dampf, Strom, Wasser, Gas, Luft (Tabellen)	72 - 74
Werks-Unkosten (Tabellen)	75 - 79
Werksmagazin-Werte (Tabellen)	80

A l l g e m e i n e Ü b e r s i c h t .

Der Beschäftigungsaufschwung, der in der zweiten Hälfte des Jahres 1938 verstärkt einsetzte, nahm im Jahre 1939 zunächst noch weiter zu. Im Monat Juli 1939 wurde eine absolute Spitze in der Beschäftigung der Re-destillationsanlage mit 13.906 ts Durchsatz und der Raffinationsanlage mit 8.312 ts Durchsatz erreicht. Mit Ausbruch des Krieges rissen im September 1939 die Rohstoffzufuhren aus Venezuela ab, und es begann die allgemeine Umstellung des Werkes auf die Erfordernisse der Kriegswirtschaft. Aus diesem Grunde ist das Zahlenmaterial des vorliegenden Jahresberichtes getrennt ausgewiesen nach den Perioden Januar - August 1938 und September - Dezember 1938 in Gegenüberstellung mit den gleichen Zeiträumen des Jahres 1939. Der Vergleich der Perioden Januar - August soll die bereits angedeutete Weiterentwicklung der Beschäftigung des Werkes zeigen; während der Vergleich der Perioden September - Dezember den Einfluss der Kriegszeit auf das Werk Monheim aber auch den Einsatz des Werkes während des Krieges widerspiegeln soll.

Schon der Vergleich der Zugänge an Straight-run in den genannten Perioden zeigt die Einwirkung des bereits erwähnten Umstandes. Das Werk Monheim erhielt in der Zeit von Januar - August 1938 77.414 ts Straight-run, in der Zeit von Januar - August 1939 79.843 ts. Das sind also 2.429 ts mehr. In der Zeit von September - Dezember 1938 erhielt das Werk 38.578 ts, dagegen in der Zeit von September - Dezember 1939 nur 8.261 ts. Das sind also 30.317 ts weniger, sodass insgesamt im Jahre 1939 sich eine um 27.888 ts geringere Zufuhr an Straight-run ergibt.

Die Zufuhren an Oelen deutscher Herkunft, die in der Zeit von September - Dezember 1939 einsetzten, betragen nur 633 ts, sodass sie für die Gesamtsituation wenig Bedeutung hatten.

Der Durchsatz der Destillations-Anlage betrug:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	83.432 ts	99.598 ts	+ 16.166 ts	= + 19.38 %
Sept.-Dez.	48.828 "	18.878 "	- 29.950 "	= - 61.34 "
Jan.-Dez.	132.260 ts	118.476 ts	- 13.784 ts	= - 10.42 %

In den Monaten November und Dezember 1939 war die Destillation außer Betrieb, sodass der genannte Durchsatz für die Periode September - Dezember 1939 für die Monate September und Oktober 1939 gilt.

In der Periode Januar - August 1939 erzielte die Destillations-Anlage einen mittleren Tagesdurchsatz von 420 ts pro Betriebstag bzw. einen mittleren Monatsdurchsatz von 12.450 ts.

Der Durchsatz der Raffination-Säurebehandlung betrug:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	45.257 ts	54.672 ts	+ 9.415 ts	+ 20.77 %
Sept.-Dez.	28.277 "	7.490 "	- 20.787 "	- 73.51 "
Jan.-Dez.	73.534 ts	62.162 ts	- 11.372 ts	- 15.47 %

Die Erzeugung an Fertigraffinaten in der Raffination betrug:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	41.804 ts	49.971 ts	+ 8.167 ts	+ 19.54 %
Sept.-Dez.	25.264 "	7.009 "	- 18.255 "	- 72.26 "
Jan.-Dez.	67.068 ts	56.980 ts	- 10.088 ts	- 15.04 %

In der Periode Jan. - Aug. 1939 betrug der mittlere Durchsatz der Raffinations-Anlage in der Säurebehandlung 225 ts pro Tag bzw. 6.830 ts per Monat. Mit einer Raffinaterzeugung von 7.500 ts per Monat wurde die bisherigät 5.400 ts Fertigraffinat angegebene Kapazität erheblich überschritten. Damit war die Raffinations-Anlage an der Spitze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Hierbei war die Verteilung der Oele derartig, daß die Spindeloele rd. 30% und die Zylinderoele rd. 10% des Gesamteinsatzes ausmachten.

Die Edeleanu-Anlage war auch in der Periode September - Dezember 1939 noch voll beschäftigt, da noch genügend Bestände an entsprechenden Destillaten vorhanden waren, sodass innerhalb des ganzen Jahres 1939 sogar noch eine Steigerung des Durchsatzes erzielt wurde. Es wurden durchgesetzt:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	4.131 ts	4.424 ts	+ 293 ts	+ 6.62 %
Sept.-Dez.	2.182 "	2.122 "	- 60 "	- 2.75 "
Jan.-Dez.	6.313 ts	6.546 ts	+ 233 ts	+ 3.69 %

Die Beschäftigung der Regenerier-Anlage war im Berichtsjahr wesentlich höher als in den Vorjahren, obwohl ihre Kapazität nur etwa zur Hälfte ausgenutzt war. Gegen Ende des Jahres ging jedoch der Eingang an Alt-oelen stark zurück. Dies steht in Zusammenhang mit der Stilllegung zahlreicher Automobile.

Es wurde an Regenerat erzeugt:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderung 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	284 ts	745 ts	+ 461 ts	+ 162.33 %
Sept.-Dez.	380 "	156 "	- 224 "	- 58.95 "
Jan.-Dez.	664 ts	901 ts	+ 237 ts	+ 35.70 %

Die neue Filtererde-Extraktions-Anlage (System Otto Wilhelm) kam am 18. September 1939 in Betrieb. Ihre Beschäftigung war durch die Aufarbeitung der Venezuela-Restölbestände sichergestellt. Der garantierte Durchsatz von 18 bis 20 ts pro Tag wurde nicht erreicht. Die Kapazität betrug praktisch nur etwa 16 ts Filterkuchen täglich. Die Anlage hatte in den ersten Betriebsmonaten noch zahlreiche Kinderkrankheiten zu überstehen.

Die Expeditionsziffern lagen in der Periode Januar - August 1939 bei der unverpackten Ware (d.h. also Versand in Tankschiffen und Kesselwagen) um 12,11% höher als im Vorjahre und bei der verpackten Ware (Versand in Emballagen) um 6,38%. Der Gesamtversand stieg in dieser Zeit um 10,92%. In der Kriegsperiode September - Dezember 1939 fiel jedoch der Versand bei der unverpackten Ware um 57,17% und bei der verpackten Ware um 49,23% und insgesamt um 55,65%. Die Gesamt-Expedition im Jahre 1939 betrug 115.619 ts, das sind 20.327 ts oder 14,95% weniger als im Vorjahre. Die gesamte Expeditionsmenge im Jahre 1939 war jedoch immer noch höher als in den Jahren bis 1937.

Bei der Beurteilung der absoluten Kosten wie der der relativen Kosten-ergebnisse muss auch die Tatsache berücksichtigt werden, daß die Beschäftigung des Werkes Monheim seit Kriegsausbruch, d.h. also seit dem 1.9.1939, zurückging bzw. daß das Werk auf die Erfordernisse der Kriegswirtschaft umgestellt wurde. Wir geben daher nachstehend auch die Kosten getrennt für die bereits oben erwähnten Friedens- bzw. Kriegsperioden an.

Die Gesamt-Unkosten des Werkes betragen:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderung 39 gegenüber 38</u>	
Jan.-Aug.	2.293.744.-- RM	2.821.482.-- RM	+ 23.01%	
Sept.-Dez.	1.408.181.-- "	1.150.085.-- "	- 18.33%	
Jan.-Dez.	3.701.925.-- RM	3.971.567.-- RM	+ 7.28%	

Die u + s Kosten betragen für die gleichen Zeiträume:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>
Jan.-Aug.	1.840.047.-- RM	2.353.783.-- RM	+ 27.92 %
Sept.-Dez.	1.184.942.-- "	899.136.-- "	- 24.12 "
Jan.-Dez.	3.024.989.-- RM	3.252.919.-- RM	+ 7.53 %

Die kalkulatorischen Abschreibungen stellten sich wie folgt:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>
Jan.-Aug.	453.697.-- RM	467.599.-- RM	+ 3.09 %
Sept.-Dez.	223.239.-- "	250.949.-- "	+ 12.41 "
Jan.-Dez.	676.936.-- RM	718.648.-- RM	+ 6.16 %

Die effektiven Abschreibungen betragen dagegen:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>Veränderungen 39 gegenüber 38</u>
Jan.-Aug.	219.243.-- RM	230.201.-- RM	+ 5.-- %
Sept.-Dez.	118.091.-- "	122.491.-- "	+ 3.73 "
Jan.-Dez.	337.334.-- RM	352.692.-- RM	+ 4.55 %

Die Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahre infolge Zuganges der zu amortisierenden Anlagewerte im Kesselhaus III und der Extraktions-Anlage.

Die Kostensätze per Tonne Durchsatz der Haupt-Betriebsabteilungen zeigten folgende Entwicklung:

I. Destillation.

	<u>1938</u>			<u>1939</u>		
	<u>u + s</u>	<u>a</u>	<u>Total</u>	<u>u + s</u>	<u>a</u>	<u>Total</u>
Jan.-Aug.	5.21	1.49	6.70	5.43	1.29	6.72
Sept.-Dez.	5.13	1.20	6.33	8.58	2.99	11.57
Jan.-Dez.	5.18	1.39	6.57	5.93	1.56	7.49

Die Erhöhung der relativen u + s Kosten in der Friedensperiode Januar - August 1939 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres steht in Zusammenhang mit größeren direkten und indirekten Reparatur- und Instandhaltungskosten, die besonders in den ersten drei Monaten des Jahres 1939 für ausgeführte Reparaturen etc. der Redestillations-Anlage zu belasten waren. Die Abschreibungskosten pro Tonne gingen dagegen in

diesem Zeitraum zurück, was auf den höheren Durchsatz zurückzuführen ist. Wegen der bereits erwähnten Stockung in der Rohwareneinfuhr für Wmo trat am 1.9.1939 zunächst eine Verringerung des Durchsatzes und in den Monaten November und Dezember und darüber hinaus die völlige Stilllegung der Destillations-Anlage ein. Diese Maßnahmen mussten sich naturgemäss auf die Kostengestaltung auswirken, wie aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Friedensperiode September - Dezember 1938 mit der Kriegsperiode September - Dezember 1939 und aus der Gegenüberstellung der Jahresergebnisse der Jahre 1938 und 1939 ersichtlich ist.

II. Raffination.

a) Säurebehandlungskosten pro Tonne Durchsatz:

	<u>1938</u>			<u>1939</u>		
	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>	<u>Total</u>	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>	<u>Total</u>
u + s ohne Schwefels.	1.39	1.57	1.44	1.57	4.02	1.57
Schwefels.	1.32	1.35	1.35	1.41	1.85	1.46
u + s total	2.71	2.92	2.79	2.98	5.87	3.33
a	-.44	-.36	-.41	-.39	1.38	-.51
Gesamt +	3.15	3.28	3.20	3.37	7.25	3.84
+ Die Gesamtkosten enthalten folgende Anteile an indirekte Kosten:						
	-.56	-.70	-.62	-.81	2.05	-.96

b) Nachbehandlungskosten pro Tonne Durchsatz:

	<u>1938</u>			<u>1939</u>		
	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>	<u>Total</u>	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>	<u>Total</u>
u + s ohne Bleicherde u.Kalk	4.34	4.92	4.54	5.14	11.42	5.93
Bleicherde	4.57	5.12	4.80	5.68	7.54	5.91
Kalk	-.20	-.26	-.23	-.24	-.37	-.25
u + s total	9.12	10.30	9.57	11.06	19.33	12.09
a	1.13	-.90	1.04	-.97	3.16	1.24
Gesamt +	10.25	11.20	10.61	12.03	22.49	13.33
+ Diese Gesamtkosten enthalten folgende Anteile an indirekte Kosten:						
	1.73	2.23	1.92	2.66	6.25	3.11

Die Kosten für Chemikalien haben sich erhöht im Zusammenhang mit der im Jahre 1939 in größerem Maßstab aufgenommenen Erzeugung von Kabelisolierteel durch Raffination von schwerem Zylinderöel. Im übrigen sind die indirekten Kosten, die in den Gesamtkosten enthalten sind, auch

relativ höher als im Vorjahr. Diese Erhöhungen gehen aus der vorstehenden Gegenüberstellung hervor. Sie sind u.a. entstanden durch die veränderte Umlage der Werkstattkosten (Regiekosten, Verteilung von nur 100% auf Reparaturlohn auf die Unkostenuntergruppen und 50% auf die Anlage-Löhne, Rest auf Gemeinkosten-Verrechnungskonto) sowie größere Aufwendungen für Luft- und Werkschutzmaßnahmen und Umbaukosten des Laboratoriums. Die reinen Behandlungskosten sind infolge der erhöhten Beschäftigungen in der Periode Januar - August 1939 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres gesunken.

III. Energie-Betriebe.

Die relativen Kosten für Dampf und Strom im Vergleich zum Vorjahre sind aus untenstehender Tabelle ersichtlich:

Dampf per ts Erzeugung

	1938			1939		
	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Total	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Total
u + s	4.04	4.20	4.11	3.74	4.14	3.85
a	-.54	-.57	-.55	-.55	-.83	-.63
T o t a l:	4.58	4.77	4.66	4.29	4.97	4.48

Strom per 100 KW

	1938			1939		
	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Total	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Total
u + s	4.02	2.88	3.58	2.37	4.14	2.80
a	1.24	-.95	1.12	-.95	1.67	1.13
T o t a l:	5.26	3.83	4.70	3.32	5.81	3.93

Aus vorstehender Übersicht ist zu ersehen, daß die u + s Kosten für Dampf in allen Fällen günstiger als im Vorjahre sind. Dies geht hauptsächlich darauf zurück, daß die Dampferzeugung im Jahre 1939 in verstärktem Maße in dem neu errichteten Kesselhaus III erfolgte, dessen Verdampfungsziffer günstiger ist als die des alten Kesselhauses I. Die Verdampfungsziffer des Kesselhauses I betrug nämlich im Jahresdurchschnitt 1939 7,5 dagegen diejenige des Kesselhauses III 9,5.

Die Reduzierung des Strompreises 1939 gegenüber 1938 hat hauptsächlich ihre Ursache darin, daß in dem Strompreis 1938 eine Reparatur der Werks-turbine in fremder sowie in eigener Regie enthalten ist, die eine Erhöhung der Reparaturkosten im Jahre 1938 bewirkte. Ferner wirkt sich die erhöhte Stromerzeugung in der Kostpreisgestaltung aus.

Nachstehend geben wir eine Übersicht über die Aufteilung der Reparaturkosten im Jahre 1938 und 1939, wiederum getrennt nach den beiden Perioden:

	1938		1939	
	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
Eigene Reparaturlöhne	103.481.-- 1.25	61.750.-- 1.17	89.962.-- -.98	53.212.-- 2.26
Total: je ts Vers.:				
Reparaturmaterial	117.950.-- 1.42	65.435.-- 1.24	155.736.-- 1.69	53.279.-- 2.27
Total: je ts Vers.:				
Reparaturen fremde Firmen	37.933.-- -.46	34.655.-- -.66	57.870.-- -.63	26.169.-- 1.11
Total: je ts Vers.:				
Totalreparaturkosten	259.364.-- 3.12	161.840.-- 3.06	303.568.-- 3.30	132.660.-- 5.65
Total: je ts Vers.:				

Aus dieser Zusammenstellung ist zu ersehen, daß die Reparaturlöhne in der Periode Januar - August 1939 sowohl absolut wie auch relativ, auf eine Tonne Versand bezogen, gesunken sind. Die Reparaturmaterialien erfuhren dagegen eine Erhöhung. Dies geht darauf zurück, daß in den Monaten Januar - August 1939 verschiedene Einkäufe an Klein-Materialien für Budget-Arbeiten getätigt wurden. Diese Arbeiten kamen jedoch dann nicht zur Ausführung, da sie für spätere Zeiten zurückgestellt wurden.

Die Reparaturen, ausgeführt durch fremde Firmen, enthalten folgende grössere Arbeiten:

ca. RM	6.600	für Umbau- und Anstricharbeiten in unseren Werkswohnungen und unserem Werkskasino
"	"	6.000 für Überholung unserer Werkslokomotive
"	"	5.400 für Montageüberwachung der Extraktionsanlage
"	"	1.700 für Dacharbeiten an der Extraktionsanlage
"	"	2.200 für Umbau des Gebäudes der Extraktionsanlage
"	"	5.000 für Reparaturen und Instandhaltungen an den Kesselhäusern
"	"	4.600 für Verlegung von Telefonleitungen innerhalb unseres Werkes
"	"	3.400 für verschiedene Dachreparaturen
"	"	2.400 für Überholungs- u. Instandsetzungsarbeiten an unserer Gleisanlage
"	"	1.200 restliche Kosten des Umbaus des Verwaltungsgebäudes
"	"	2.700 für durch fremde Firmen ausgeführte Arbeiten bei Umbau des Laboratoriums
"	"	5.700 für Reparaturen in unserer Redestillationsanlage, wovon:
	ca. RM	3.600 auf Überholung für Blase 8 und
	"	" 2.100 auf die Reparaturen des Schornsteines der Redestillationsanlage entfallen.
ca. RM	46.900	

006070

Ergänzend zu den bisherigen Ausführungen geben wir nachstehend noch einen Vergleich über verschiedene allgemeine Punkte:

		1938		1939	
		Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
Gesamt Werksun- kosten	Total: je ts Vers.:	2.293.744.-- 27.62	1.408.181.-- 26.62	2.821.482.-- 30.63	1150.084.-- 48.95
Werksun- kosten o. Amortisat.	Total: je ts Vers.:	1.840.047.-- 22.15	1.184.942.-- 22.40	2.353.783.-- 25.55	899.135.-- 38.27
Löhne je ts	Total: Vers.:	665.859.-- 8.02	444.355.-- 8.40	817.481.-- 8.87	415.841.-- 17.70
Gehälter je ts	Total: Vers.:	244.453.-- 2.94	143.244.-- 2.71	305.907.-- 3.32	163.547.-- 6.96
Produk- tions- spesen	Total: je ts Gesamt- durchsätze je ts - Redest.	1.905.397.-- 14.35 22.84	1.179.866.-- 14.88 24.16	2.404.041.-- 15.07 25.41	941.372.-- 34.05 52.19
Lager u. Versand- spesen	Total: je ts Vers.:	384.730.-- 4.63	231.931.-- 4.38	417.441.-- 4.53	208.713.-- 8.88

Die Gesamtwerkskosten im Jahre 1939 haben RM 3.971.567.-- betragen gegenüber RM 3.701.925.-- im Vorjahre. Die Steigerung beträgt somit 7%. Hierbei ist die Amortisationsquote von RM 676.936.-- (1938) auf RM 718.648.-- (1939), d.i. um 6% gestiegen; dieses hauptsächlich im Zusammenhang mit der Errichtung von Kesselhaus III.

Die höheren Werkskosten haben ihre Ursache in dem höheren Gefolgschaftsstand und in dem höheren Brennstoffverbrauch. Die höhere Gefolgschaft war in den ersten 8 Monaten der höheren Produktion wegen erforderlich und konnte bis Ende des Jahres noch nicht reduziert werden.

Der höhere Dampfverbrauch war ebenfalls bedingt durch die höhere Produktion in den Monaten Jan.-Aug. Ein anormaler Verbrauch trat dann auf in den Monaten Nov. und Dez. infolge der aussergewöhnlichen Kälte.

Personalstand.

006071

a) Gehaltsempfänger:

	<u>Technisch</u>		<u>Kaufmännisch</u>	
	<u>1938</u>	<u>1939</u>	<u>1938</u>	<u>1939</u>
Stand 1. Januar	39	46	30	36
Stand 31. August	43	52	32	42
Stand 31. Dezember	46	51	36	38
	=====		=====	

b) Lohnempfänger:

	<u>1938</u>	<u>1939</u>
Stand 1. Januar	405	474
Stand 31. August	437	486
Stand 31. Dezember	474	467
	=====	=====

Es ist zu bemerken, dass in der zweiten Hälfte des Jahres das Dienstverhältnis mit den beschäftigten Ausländern gelöst wurde. Es handelt sich um 3 Gehalts- und 9 Lohnempfänger.

Bezüglich des Einsatzes des Werkes in der Kriegszeit sei noch hervorgehoben die erhöhte Herstellung von Kabelisolieröl und die Wiederaufnahme der Herstellung von Aero-Shell-mittel. Über die Herstellung dieser Qualitäten gibt nachstehende Gegenüberstellung Aufschluß:

	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>
--	------------------	-------------------	------------------	-------------------

114 55				
Aero Shell mittel	250.966 kg	-	-	584.420 kg
134 80				
Kabelisolieröl	37.180 "	187.989 kg	1.250.761 kg	1.074.173 R
	=====		=====	

Das soziale Betriebsleben fand seinen Ausdruck in der Betriebssportgemeinschaft, im Werks-Chor, in der Werkskapelle und nicht zuletzt in der Werkschar. Der Betriebsausflug führte die Betriebsgemeinschaft mit dem Rheindampfer nach Bad Niederbreisig. Es nahmen einschliesslich der Angehörigen 1.200 Personen teil.

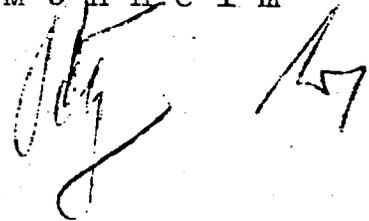
Nach Beginn des Krieges machte sich sofort ein grosses Verbundenheitsgefühl mit den einberufenen Arbeitskameraden bemerkbar durch Übersenden von Liebespaketchen seitens der einzelnen Betriebsab-

teilungen. Schon bald musste hier eine einheitliche Lenkung einsetzen. Die dann durchgeführten Sammlungen ergaben nennenswerte Beträge, wovon den Soldaten alles Zweckmässige und Gewünschte geschickt werden konnte.

Zusammenfassend sei festgestellt, dass der Geist, welcher Werk und Menschen verband, gut war. Wir gehen weiter den Weg zu einer wahren Betriebsgemeinschaft.

Monheim, den 20. August 1940
Pe/St.

W e r k M o n h e i m

Handwritten signatures and initials in black ink, including a large signature and the initials 'AS'.

Personala) Angestellte:

	<u>38</u>	<u>39</u>	
Bestand am 1. Januar	69	82	Angestellte
Zugang Jan. - Aug.	<u>12</u>	<u>21</u>	"
	81	103	"
Abgang Jan. - Aug.	<u>6</u>	<u>9</u>	"
Stand 31. Aug.	75	94	"
Zugang Sept. - Dez.	<u>9</u>	<u>-</u>	"
	84	94	"
Abgang Sept. - Dez.	<u>2</u>	<u>5</u>	"
Stand am 31. Dezember	<u>82</u>	<u>89</u>	"

Diese Zahlen unterteilen sich wie folgt:

	technisch		kaufmännisch	
	<u>38</u>	<u>39</u>	<u>38</u>	<u>39</u>
Bestand am 1. Jan.	39	46	30	36
Zugang Jan. - Aug.	<u>6</u>	<u>11</u>	<u>6</u>	<u>10</u>
	45	57	36	46
Abgang Jan. - Aug.	<u>2</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>4</u>
Stand 31. Aug.	43	52	32	42
Zugang Sept. - Dez.	<u>3</u>	<u>-</u>	<u>6</u>	<u>-</u>
	46	52	38	42
Abgang Sept. - Dez.	<u>-</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>4</u>
Stand am 31. Dez.	<u>46</u>	<u>51</u>	<u>36</u>	<u>38</u>

006074

Zugang Angestellte im Jahre 1939

12

Kaufmännisch:

Jan. - Aug.

Maria Löhr
Josef Graf
Eleonore Lohmar
Oskar Klöcker
Alfred Schäfermeyer
Johann Pullem
Caspar Bauer
Franziska Hallen
Elisabeth Schneck
Adolf Monigatti

Sept. - Dez.

--

Technisch:

Jan. - Aug.

Josef Schmitt
Theodor Wetterberg
Peter Hings
Peter Glismann
Wilhelm Goebel
Dr. Luz Hartweg
Kurt K. Rumpf
Gerhard Cibula
Heinrich Senft
Dr. Albert Bock
Dr. Gustav Schaar

Sept. - Dez.

--

Abgang Angestellte im Jahre 1939

Kaufmännisch:

Jan. - Aug.

Else Jansen
Christl Florenz
Maria Löhr
Erich Plümacher

Sept. - Dez.

Adolf Monigatti

Technisch:

Jan. - Aug.

Klaus Kieselmann
Theo Swerissen
Maurits Stok
Konrad Goebel
W.J. Stok

Sept. - Dez.

Gerhard Cibula
Fritz Rehmann
Br. Gustav Schaar
Josef Nybelen

006075

13Personalb) Arbeiter

Bestand am 1. Januar

1 9 3 31 9 3 9

405

474

Zugang Jan. - Aug.

6465

469

539

Abgang Jan. - Aug.

3253

Stand 31. August

437

486

Zugang Sept. - Dez.

5324

490

510

Abgang Sept. - Dez.

1643

Stand am 31. Dezember

474467

Die Arbeiter verteilen sich auf die einzelnen Betriebsabteilungen wie folgt:

	1938	1939	Gegenüberstellung		1938	1939	Gegenüberstellung	
	Stand 31. Aug.	31. Aug.	plus	minus	31. Dez.	31. Dez.	plus	minus
1. Versandbetrieb Faßbehandlung	70	80	10	-	78	60	-	18
2. Extraktion	-	-	-	-	-	11	11	-
3. Bauabtlg. (incl. Platzkolonne)	63	65	2	-	78	84	6	-
4. Borsig-Anlage	15	15	-	-	14	14	-	-
5. Dampfbetrieb (incl. Ados Säureharz)	55	50	-	5	52	52	-	-
6. Destillation und Kläranlage	17	21	4	-	19	16	-	3
7. Diverse	7	7	-	-	7	13	6	-
8. Generatoren	10	13	3	-	10	9	-	1
9. Laboratorium	21	26	5	-	24	23	-	1
10. Lastkraftwagen	7	7	-	-	8	8	-	-
11. Magazin	4	5	1	-	4	5	1	-
12. Maschinenhaus	8	6	-	2	6	6	-	-
13. Raffination u. Zentralpumpenhaus	49	53	4	-	49	31	-	18
14. Rangierbetrieb	3	4	1	-	4	4	-	-
15. R-Anlage (Altoelaufarbeitung)	6	7	1	-	7	4	-	3
16. Verwaltungsgebäude	12	16	4	-	14	16	2	-
17. Werkstatt Elektro	10	12	2	-	11	13	2	-
18. " Schlosserei	57	75	18	-	62	71	9	-
19. Werkswohnungen	9	10	1	-	11	5	-	6
20. Kasinopersonal	7	7	-	-	8	9	1	-
21. Musterexpedition	1	1	-	-	1	1	-	-
22. Werksportanlage	6	5	-	1	6	3	-	3
23. Allgem. Betrieb (Tankvermesser)	-	1	1	-	1	1	-	-
	437	486	57	8	474	459	38	53

006076

Der Durchschnittsstundenlohn betrug	1938		1939	
	Jan. - Aug.	Sept. - Dez.	Jan. - Aug.	Sept. - Dez.
reine Löhne	-,94	-,95	-,94	-,96
soziale Abgaben	-,06	-,07	-,07	-,07
	1,--	1,02	1,01	1,03

B e t r i e b .A. Destillation.

1) Die Destillationsanlage setzte im Jahre 1939 118476 ts durch, davon in den ersten 8 Friedensmonaten 99598 und in den Kriegsmonaten 18878 ts. Diese Menge setzt sich wie folgt zusammen:

1) Curacao-Straight run 12/50	64226 ts
2) Straight run 8/50	16618 ts
3) Straight-run-Gemisch (teilw. Harburger Primärdestillat u. Harburger Zylinderöl enthaltend)	17037 ts
4) Curacao-Primär-Spindelöl	5084 ts
5) Harburger Primär-Spindelöl	1178 ts
6) Primärdestillat der DAPG	5835 ts
7) Slops	8498 ts

Die Anlage wurde am 9.1. nach gründlicher Überholung wieder in Betrieb genommen und lief bis zum 16.10. durch. Anschließend wurde sie sehr eingehend überholt, was durch die Überbeanspruchung in den Destillationsperioden der letzten Jahre dringend notwendig geworden war. Der Durchsatz von 13906 ts in der Redestillationsanlage im Monat Juli bedeutet den höchsten seit Bestehen des Werkes erreichten Monatsdurchsatz. Die Auswahl der Rohware schwankte stärker als im Vorjahre; entsprechend streuten auch die Ausbeuteziffern stärker.

- 2) Die Blase 9 war in den Monaten Mai bis Juli für die Herstellung verschiedener HVB Qualitäten aus Harburger Mexphalt eingesetzt. Insgesamt wurden verarbeitet 1185 ts Harburger Mexphalt 80, woraus insgesamt 715 ts HVB erzeugt wurden. Die Fabrikation verlief ohne Störungen.
- 3) In den Monaten Januar und Mai wurden in der Blase 9 361 ts Zylinderöl 4,5/100 auf Zylinderöl ca. 6/100 E konzentriert, die für einen Auslandauftrag benötigt wurden.
- 4) Die Destillation von schwerem Lubex nahm im Berichtsjahr größeren Umfang an. Insgesamt wurden durchgesetzt 901 ts schwerer Lubex zur Herstellung von PRODUKT F 18. Weiter wurden erstmalig

30 ts leichter Lubex in Blase 9 destilliert. Das erhaltene Destillat wurde an Wgr zur Weiterverarbeitung auf Shell Jumag abgeliefert.

B. Raffination.

- 1) Die Raffination setzte im Jahre 1939 insgesamt 61162 ts durch, davon in den ersten 8 Friedensmonaten 54672 ts, was gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres eine Steigerung um 20 % bedeutet. Im Monat August wurde mit einem Monatsdurchsatz von 8342 ts die höchste Raffinationsmonatsleistung seit Bestehen des Werkes erreicht. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die für 1939 in Angriff genommene Erweiterung der Raffination um die Säureagiteure 7 und 12 und um 6 weitere Absitzwannen während der ersten acht Monate des Berichtsjahres noch nicht fertiggestellt war. Nach Kriegsausbruch ging die Beschäftigung sehr stark zurück. In den letzten 4 Monaten wurden nur noch 4790 ts durchgesetzt, was z.T. darauf zurückzuführen ist, daß größere Mengen Destillate für die Herstellung von AERO SHELL in Wgr bereitgestellt werden mussten. Zu diesem Zweck wurden größere Restbestände Redestillate vom leichten Maschinenölredestillat bis zum schweren Zylinderöl auf das in erheblichen Mengen von Wgr benötigte Destillat 16,5/50 aufgemischt.
- 2) Ebenso wie im Vorjahre wurde auch saurer Grasbrooker Lubex neutralisiert und ausgewaschen, wobei aus 1625 ts Lubex nach Spaltung der erhaltenen Abfallseife 21 ts Naphthenseife mit einer Nz von ca. 150 erhalten wurden.
- 3) Im ganzen Berichtsjahr wurde die Raffination von Zylinderölredestillat 4,5/100 auf Kabelisolieröl fortgesetzt. Um den Fabrikationsvorgang richtig leiten zu können, wurden dabei eine ganze Reihe von Betriebsversuchen durchgeführt. Ab März standen für das Absitzen des gesäuerten Öles heizbare Wannen zur Verfügung, wodurch das Absitzen des Säureharzes verbessert wurde. Nach eingehenden Laboratoriumsversuchen gingen wir ab März dazu über, das Säureharz unmittelbar im Anschluß an die Säuerung mit größeren Mengen Wasser niederzuschlagen, wodurch eine rasche und weitgehende Abtrennung des Säureharzes erreicht wurde. Es gelang auf diese Weise, nicht nur die bis dahin sehr lang dauernde Absitzzeit abzukürzen, sondern auch

an Erde zu sparen und die Raffinationsverluste zu verringern. Während im Januar noch mit 14% Erde und einem Totalraffinationsverlust von 36% gearbeitet wurde, führten die Versuche dazu, daß die Erdemenge auf etwa 10%, im Dezember durchschnittlich sogar auf 9,4% verringert wurde und der Raffinationsverlust auf 30,6 % sank, nachdem er vorübergehend sogar bis auf 27 % zurückgegangen war. Als Ergebnis aller Versuche darf zusammengefasst werden, daß von sehr wesentlicher Bedeutung für die Qualität des erhaltenen Kabelisolieröls die Eigenschaften des angewandten Destillates sind. Leider verhinderte der Kriegsausbruch und das Aufhören der Rohstoffzufuhr Versuche in der Destillation, ein voraussichtlich besonders geeignetes Ausgangsprodukt, nämlich das Dephlegmatorkondensat der Blase 7, abzuschneiden anstelle des normalen Zylinderölredestillates 4,5/100, welches letztes durch die hauptsächlich in der Blase 8 anfallenden Zersetzungsprodukte des Kalknaphthenats in seiner Raffinierbarkeit beeinträchtigt wird. In den letzten 4 Monaten des Jahres wurden über 400 ts je Monat gesäuert. Die Überwachung der Fabrikation und der Betriebsversuche wurde dadurch sehr stark erschwert, daß unser Werk keine eigene Apparatur zur Leitfähigkeitsmessung besaß und die Bestellungen darauf infolge des Kriegsausbruchs liegen blieben.

Für die Aufnahme des Fertigraffinats wurde der bisher als 224 bezeichnete Tank von 205 cbm Nutzinhalt unter der Bezeichnung 409 in Benutzung genommen, jedoch zeigte sich, daß die Leitfähigkeiten sich verschlechterten, wenn man erst in diesen Zwischentank pumpte statt direkt in Kesselwagen zu arbeiten. Soweit es durch Gestellung einer ausreichenden Zahl von Kesselwagen möglich war, das anfallende Kabelisolieröl von der Presse sofort in den Kesselwagen laufen zu lassen, wurden bis auf wenige Ausnahmen Leitfähigkeiten unter 1,0 erzielt. Auf eine Stabilisierung des anfallenden Kabelisolieröls wurde von vornherein verzichtet, da es für den Verwendungszweck auf Farbstabilität nicht sonderlich ankommt und der Zusatz von Elektrolyten die Leitfähigkeit beeinträchtigt.

C. Edeleanu-Anlage.

- 1) Die Eddeleanu-Anlage war das ganze Jahr hindurch beschäftigt, und zwar mit Tag- und Nachtschichten auch an Sonn- und Feiertagen. Durchgesetzt wurden während der 8 Friedensmonate 4424 ts,

und während der 4 Kriegsmonate von September bis Dezember 2122 ts verschiedener Destillate, sodaß gegenüber der schon hohen Fabrikation des Vorjahres im Jahresdurchschnitt eine Durchsatzvermehrung von 3,7 % erzielt wurde.

Die Gesamterzeugung an Fertigr raffinat betrug 4320 ts. Die Höchsterzeugung an Fertigr raffinat entfiel auf den Monat Mai mit 413 ts, die Mindestherzeugung, bedingt durch eine Störung in der Anlage, auf den Monat Februar mit 169 ts. An Qualitäten wurden die üblichen Produkte: edeleanusiertes Spindelöl, Edeleanu-Raffinat 3/50, Edeleanu-Raffinat 9,5/50 und 11,5/50 hergestellt.

2) In der Verarbeitungsart der Redestillate bezüglich der angewandten Prozentsätze SO_2 und der anderen Raffinationsagenzien änderte sich nichts.

3) Versuchsedeleanusierungen wurden durchgeführt mit Destillaten verschiedener Viskositätslage aus Reitbrooker Rohöl, die wir von Whr erhielten. Hierbei musste die Menge Lösungsmittel auf 2 x 150% SO_2 gesteigert werden, um scharfe Trennungsschichten zu erhalten.

Weiter wurde Zylinderölr affinat 25/50 edeleanusiert, aus dem durch Nachbehandlung 16 ts emulsionsbeständiges Hochdruckkompressorenöl erhalten wurden.

Schließlich wurde der Versuch gemacht, das Sammelöl aus der neuen Filterkuchen-Extraktionsanlage zu edeleanusieren, jedoch ergaben sich hierbei keine gut raffinierbaren und stabilen Lösungsmittelraffinate.

4) Die Nachraffinationsanlage wurde in üblicher Weise zusätzlich ausgenutzt für die Herstellung von Achsenöl, Destillat-Mischungen und die Erzeugung von Naphthensäure. Die Herstellung von Lubexprodukten wie Firnagral, Citogen usw. steigerte sich erneut, zumal eine Reihe neuer Kompositionen geschaffen wurde. Außerdem wurden 35 ts Import-Zylinderöl 10/100 nachgeerdet.

D. Regenerier-Anlage.

1) Die Beschäftigung der Regenerier-Anlage war gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Drittel gesteigert. Gleichwohl war die Kapazität der Anlage, die im ersten Jahresdrittel durch Aufstellung neuer Tanks gesteigert worden war, durchaus nicht voll ausgenutzt, da der Eingang an Altöl stark schwankte. Im Zusammen-

hang mit der durch die Kriegssereignisse bedingten Stilllegung zahlreicher Privatwagen ging der Eingang an Altöl, vor allen Dingen gegen Ende des Jahres, stark zurück.

Insgesamt wurden 901 ts Regenerat hergestellt gegenüber 664 ts im Vorjahr. Die höchste Monatsproduktion mit 124 ts entfiel auf den Juli, die geringste mit 17 ts auf den September.

- 2) Um die Einrichtungen der R-Anlage zusätzlich ausnutzen zu können, wurden verschiedene Lubex-Produkte wie z.B. Kittbinder in der Anlage in steigender Menge hergestellt.

E. Benzin-Extraktionsanlage.

Die Extraktions-Anlage zur Extrahierung von gebrauchten Filterkuchen wurde im September in Betrieb genommen, nachdem durch verspätete Lieferung elektrischer Einrichtungen eine mehrwöchige Bauverzögerung eingetreten war. Bis Ende des Jahres wurden in 106 Chargen 785 ts Filterkuchen durchgesetzt, aus denen 296 ts (= 37,71 %) Extraktions-Sammelöl wiedergewonnen wurden. Außer Erde aus der Raffination unseres eigenen Werkes wurde auch solche von Wgr und Whr verarbeitet. In den ersten Betriebsmonaten zeigten sich eine ganze Reihe von Schwierigkeiten, die sehr viele Betriebsversuche erforderlich machten. Die Garantiedaten wurden innegehalten für den Verbrauch an Dampf, Strom und den Benzinverlust, dagegen zeigte sich, daß der garantierte Durchsatz von 18-20 ts je Tag nicht erreicht werden konnte. Auch war es nicht möglich, die laufenden Arbeiten mit 2 Mann je Schicht zu bewältigen, und der mit maximal 2 % garantierte Restölgehalt der extrahierten Filtererde ließ sich nicht innehalten, sondern der mittlere Restölgehalt lag zwischen 4 und 5 %. Besondere Schwierigkeiten brachte die Abbeförderung der extrahierten Filterkuchen mittels der horizontalen Austragsschnecke mit sich, da die Erde sehr dazu neigte, an der Wand des Schneckengehäuses festzukleben und dadurch einen außerordentlich großen Widerstand verursachte, sodaß der 3 PS-Motor stets stark überlastet war. Eine Änderung der Schnecke durch Anbringen von Flügeln und der Einbau eines stärkeren Motors ist für das kommende Jahr vorgesehen.

F. Soda-Aufkochanlage für Filterkuchen.

In dieser Anlage wurden im Berichtsjahr mit einem Aufwand von 500 ts Soda aus 5190 ts Filterkuchen 1572 ts Sammelöl (= 30,3%) wiedergewonnen.

G. Spezialölabteilung.

In dieser Betriebsabteilung wurden im Berichtsjahr 1397 ts diverse gefettete Oele hergestellt gegenüber 1259 ts im Jahre 1938. Hierbei ist hervorzuheben, daß in den Kriegsmonaten die seit August 1938 aufgegebenene Herstellung von AERO SHELL mittel wiederaufgenommen wurde. Es wurden in den ersten 4 Kriegsmonaten in unserem Werk 584 ts AERO SHELL mittel aufgemischt, d.i. mehr als das Doppelte der gleichen Produktion des Jahres 1938.

H. Betriebsversuche.

Die sehr starke Beschäftigung des Betriebes in den ersten 8 Friedensmonaten des Jahres 1939 verhinderte ebenso wie im Vorjahr die Vornahme größerer Betriebsversuche. Es ist daher außer den bereits unter Ziffer B. Raffination, erwähnten Betriebsversuchen über die Herstellung von Kabelisolieröl nur noch folgendes bemerkenswert:

1) Neutralisation mittels Ammoniak anstelle von Kalk bei der Erzeugung von Raffinat.

Es gelang bei der Raffination von leichtem Zylinderöl und schwerem Maschinenöl den Kalk durch Ammoniak zu ersetzen, ohne daß die Stabilität beeinträchtigt wurde, nur waren die Anfangsfarben etwas dunkler als bei unseren normalen Raffinaten. Voraussetzung für den Erfolg war, daß die Säureharzabtrennung durch Ausfällung mit Wasser vervollkommenet und für den Zusatz des Ammoniaks bestimmte Temperaturen nicht überschritten wurden. Die weitere Auswertung der Betriebsversuche wurde durch die verschiedenen Umstellungen in unserem Betrieb verhindert.

2) Destillation von Reitbrooker Rückstand.

Nach Kriegsausbruch wurde versucht, aus Reitbrooker Primärdestillationsrückstand ein Zylinderöl mit einem Flammpunkt von 305° zu erhalten. Es zeigte sich bei den beiden Versuchsdestillationen im Betrieb, daß aus diesem Destillationsrückstand durch Vakuum-Destillation mit viel Dampf ein hochschmelzendes Bitumen (HVB 95/105) erhalten werden konnte, jedoch konnte unabhängig davon, auf welchen Erweichungspunkt des Bitumens gearbeitet wurde, infolge der intensiven Crackung ein hoch-

flammiges Zylinderöl direkt nicht abgenommen werden. Das Destillat musste erst konzentriert werden und es gelang dann, einen Flammpunkt von über 310° zu erreichen.

J. Abfallprodukte.

1) Ados / Gasophalt.

Der im Berichtsjahr in einer Gesamtmenge von 3009 ts angefallene Gasophalt wurde wie bisher zur Hauptsache verbrannt, überschießende Mengen wurden in ein altes Gießbett abgelassen. Ca. 350 ts Gasophalt wurden in alte Trommeln abgefüllt und gestapelt, da die Möglichkeit bestand, dieses Material als Vergussmassen noch zu verwerten. Bei einer Umänderung der Verbrennungseinrichtung in Kessel 7 des Kesselhauses 1 wurde gefunden, daß im Gegensatz zu den früheren Versuchen mit Ados die Verbrennung von Gasophalt direkt in den Flammrohren ohne weiteres möglich ist. Zu diesem Zweck wurden die Flammrohre im ersten Drittel mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ starken Schamottsteinen 12 bzw. 6 cm ausgemauert, um ein Zündgewölbe zu haben und um das Flammrohr vor übermäßiger Wärmebeanspruchung im vorderen Teil zu schützen. Obwohl das Gesamtvolumen beider Flammrohre kleiner ist als das Volumen der früher benutzten Vorfeuerung konnten ohne Schwierigkeiten 5 ts Gasophalt in 24 Stunden verheizt werden. Mit Rücksicht auf die schwierige Entzündbarkeit wurde anfangs eine Gasflamme als Zündflamme unterhalten, bis das Flammrohr genügend heiß war.

2) Lubex.

Der Lubex entwickelte sich immer mehr von einem nur für die Verheizung benutzten Abfallprodukt zu einem wichtigen Ausgangsmaterial für bestimmte Ölmischungen, wie für Achsenöl, Druckfarben, Kittbinder, und sonstige Zwecke. Im Berichtsjahr gingen von Wgr 6054 ts Lubex ein, und in unserem Werk fielen 1699 ts Lubex an. Von dieser Gesamtmenge von 7753 ts wurden bereits 6760 ts auf verschiedene Mischungen verarbeitet.

3) Säureharz.

Die Säureharz-Verbrennung war regelmäßig in Tätigkeit, soweit nicht Reparaturen an dem Drehofen eine Unterbrechung in der Verfeuerung des Säureharzes erzwangen. Die ausserordentlich hohe Beschäftigung in der Raffination und der damit verbundene

hohe Anfall von Säureharz brachte es in den ersten 8 Friedensmonaten des Jahres mit sich, daß nicht alles Säureharz laufend verbrannt werden konnte, sondern daß die Säureharzgrube immer stärker belastet wurde. Es wurde daher ein Versuch gemacht, das Säureharz nach Neutralisation mit Gasophalt im Kesselhaus 1 zu verbrennen und es zeigte sich, daß es möglich ist, das Säureharz etwa in der theoretischen Menge (50 %) dem Gasophalt zuzusetzen, wenn die Aufmischung in einem Kessel mit Rührwerk geschah. Das zunächst befürchtete Absetzen des entstehenden Calcium-Sulfats trat dann nicht ein, sodaß irgendwelche Verstopfungen in den Leitungen und Verbrennungsdüsen ausblieben. Der Aschegehalt des so durch Aufmischung erhaltenen Brennstoffs war kaum nennenswert höher als der Aschegehalt des Gasophalts. Es würde nach diesen Versuchen möglich sein, bei dem bisherigen Verhältnis des Anfalls an Destillaten und somit an Gasophalt im Vergleich zu der in der Raffination durchgesetzten Menge und dem dabei anfallenden Säureharz, bis zu $\frac{1}{3}$ des anfallenden Säureharzes nach Vermischung mit Gasophalt zu verbrennen, was immerhin schon eine beträchtliche Entlastung der Drehöfen in Kesselhaus 2 bedeuten würde. Eine weitere betriebliche Auswertung dieser Versuche unterblieb infolge der Kriegsverhältnisse.

4) Ölhaltiger Filterkuchen.

Der ölhaltige Filterkuchen wurde zunächst in der Sodaaufkochanlage verarbeitet. Nach Inbetriebnahme der Benzin-Extraktionsanlage wurde ein Teil in dieser Anlage entölt. Wegen des großen Anfalls an Filterkuchen wurden ca. 2000 ts im Freien gestapelt, um später in der Benzin-Extraktionsanlage mit verarbeitet zu werden.

5) Abfallauge und Abfallseife von Edeleanu-Extrakt.

Wie in den Vorjahren wurden vorerwähnte Produkte auf Naphthen-seife Nz 100 sowie auf Naphthenseife Nz 150 aufgearbeitet.

K. Abfüllhalle und Expedition.

Für die Versandziffern verweisen wir auf die beigelegten Tabellen. Wenn im Bericht für das Vorjahr die Ansicht ausgesprochen wurde, daß die für 1938 erreichte Versandmenge von 136000 ts nicht wieder erreicht werden würde, so traf dies für die ersten acht Monate des Jahres 1939 nicht zu, im

006085

23

Gegenteil stieg der Versand an unverpackter Ware bis Ende August um 12,1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, und bei der verpackten Ware um 6,38 %. Bedingt durch die Kriegsverhältnisse und das dadurch verursachte Absinken der Produktion erfolgte aber in den letzten 4 Monaten des Berichtsjahres ein starker Rückgang in den Versandziffern, wie aus folgenden Vergleichszahlen hervorgeht:

		Januar-August	September-Dezember
verpackt	1939	18271 ts	5170 ts
	1938	17176 ts	10184 ts
unverpackt	1939	73854 ts	18290 ts
	1938	65878 ts	42708 ts

L. Energie.

1. Dampf, allgemein.

Im Jahre 1939 betrug die gesamt erzeugte Dampfmenge 220900 ts. Dies bedeutet eine Steigerung von 17% gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung der Dampferzeugung war bedingt durch den größeren Beschäftigungsgrad des Werkes.

2. Kesselhaus 1 / Kohlendampf.

Im Berichtsjahr wurden 5800 ts Kohlen verbrannt. Aus der R-Anlage gelangten zusätzlich 88 ts Ölfilterrückstände vermisch mit Kohle zur Verbrennung. Hieraus wurden 43444 ts Dampf zu 11,1 atü, 340°C aus Speisewasser von 75°C erzeugt.

3. Kesselhaus 1 / Adosdampf.

Der Beschäftigungsgrad betrug

	bei Vorfeuerung	8	60,3	%
	"	"	9	65,4
	"	"	10	54,0

der theoretisch möglichen Betriebsstunden im Jahr.

Der Anfall an Ados in der Destillation betrug 3008 ts. Hiervon wurden 2584 ts verbrannt, der Rest in Drums abgefüllt und teilweise in die Grube gefördert. Zusätzlich gelangten 196 ts Lubex aus der Borsig-Edeleanu-Anlage sowie 2 ts Säureharz aus der Raffination zur Verbrennung.

Die Dampferzeugung betrug hieraus 22256 ts von 11,1 atü, 255°C aus Speisewasser von 75°C.

Am Kessel 7 wurden Versuche mit der Verbrennung von Ados in der Art durchgeführt, daß die Adosdüsen direkt in die Flammrohre, die teilweise ausgemauert sind, eingesetzt wurden. Die Versuche zeigten einen guten Erfolg, jedoch eignen sich auf die Dauer die bereits mehrfach geschweißten Böden dieses Flammrohrkessels hierfür nicht. Für eine Dauereinrichtung dieser Art müssten nach Angabe des hiesigen Technischen Überwachungs-Vereins die Böden und Flammrohre durch neue ersetzt werden.

4. Kesselhaus 2 / Säureharzdampf.

Die Jahresdampferzeugung betrug 39800 ts und liegt somit um 24,5 % höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr war der Drehofen 1 89,2 und Drehofen 2 75,1% der im Jahr möglichen Betriebsstunden in Betrieb.

Der Durchsatz der einzelnen Öfen war im Tagesmittel:

	Drehofen 1	Drehofen 2
Raffinations-Säureharz	5,1 ts	10,8 ts
Gruben-Säureharz	5,6 ts	5,6 ts
Lubex	-	0,3 ts
T o t a l :	10,7 ts	16,7 ts

Die Brennstoffmengen, die im Kesselhaus 2 im Jahre 1939 verbrannt wurden, setzen sich wie folgt zusammen:

Raffinations-Säureharz	4600 ts	=	56 %
Gruben-Säureharz	3525 ts	=	43 %
Lubex	81 ts	=	1 %
Gesamtbrennstoffmengen	8206 ts	=	100 %

Die bei der Benzin-Raffination in Wrs anfallende Abfallsäure wurde dem Werk Monheim zwecks Vernichtung im Kesselhaus 2 zugeleitet. Die Vernichtung erfolgte als Zusatz im Drehofen 1. Im Berichtsjahr wurden 214 ts Abfallsäure angeliefert und vernichtet. Dies bedeutet einen täglichen Durchsatz von 0,80 ts. An den Drehöfen wurden Reparaturen durchgeführt. Wir verweisen hierzu auf den Baubericht.

5. Kesselhaus 3 / Kohlendampf.

Von den Babcock-Werken, Oberhausen, wurde der Kessel 2 aufgestellt und am 21.3.1939 in Betrieb genommen. Die Resultate der Leistung und Verbrennung waren dieselben wie bei dem bereits 1938 in Betrieb genommenen Kessel 1. Erzeugt wurden im Kesselhaus 3 115400 ts Dampf zu 13,3 atü, 345°C aus Speisewasser von 98°C. Die Anlage hatte im Jahre 1939 im Mittel einen Wirkungsgrad von 81,9 %.

6. Dampfmengenübersicht.

Totale Dampfmenge:		220900 ts	=	100,- %
davon:				
Kesselhaus 1		65700 ts	=	29,8 %
a) aus Kohlen	43444 ts = 19,7 %			
b) aus Ados u. Lubex.	22256 ts = 10,1 %			
Kesselhaus 2 aus Säureharz und Lubex		39800 ts	=	18,- %
Kesselhaus 3 aus Kohlen		115400 ts	=	52,2 %

M. Bauarbeiten und Reparaturen.

1. In Kesselhaus 3 wurde der Kessel 2 Babcock-Sektional-Kessel von 250 qm Heizfläche, 32 atü und 12,5 ts maximale Dampferzeugung am 21.3.1939 in Betrieb genommen.
2. Für den Betrieb des neuen Kesselhauses mit 32 atü Dampfdruck wurde eine Hochdruck-Zentrifugalspeisepumpe mit Turbinenantrieb der Firma Weise Söhne, Halle, für eine Leistung von 27,5 cbm/h in Kesselhaus 3 aufgestellt.
3. Zur Verwertung des Flugkokses der neuen Babcock-Kessel im Kesselhaus 3 wurde eine Flugkoksrückführung zu den Kesseln aufgestellt und in Betrieb genommen.
4. Zur Erreichung einer Dampftemperatur von 385° an der neuen BBC-Turbine war es nötig, die Überhitzer der beiden neuen Babcock-Kessel in Kesselhaus 3 zu vergrößern.
5. Da die Versuche von der hier entworfenen Entaschung der neuen Babcock-Kessel in Kesselhaus 3 von Erfolg waren, wurden die Entaschungsschnecken mit Wasserberieselung an beiden Kesseln eingebaut.
6. Im Maschinenhaus kam die neue Schalttafelanlage von BBC, Essen, zur Auslieferung. Selbige wurde montiert und in Betrieb genommen. Die Kabel außerhalb des Gebäudes wurden entsprechend umgelegt. Die alte Schalttafel wurde, um Platz für das Fundament der neuen 800 kW-Turbine zu bekommen, abgerissen.
7. Zur Vergrößerung der Raffinationskapazität wurde von den Howaldts-Werken, Hamburg, ein Säureagiteur von 48 cbm Fassungsvermögen in geschweißter Ausführung in ein vorhandenes Gerüst montiert.
8. Aus denselben Gründen wie vorstehend mussten 6 Abstehtwannen von je 50 cbm Inhalt in der Abstehthalle zuzüglich Gerüst von derselben Firma aufgestellt werden. Die Abstehtwannen sind in elektrisch-geschweißter Ausführung hergestellt.
9. Die Herstellung von Kabelisolieröl bedingte es, einen Säureagiteur von 34 cbm Inhalt durch die Howaldts-Werke in ein vorhandenes Gerüst der Raffination einzubauen. Zur Lagerung desselben Öles wurde der Tank 409 mit einem Vorwärmer, 30 qm Heizfläche, ausgerüstet. An 5 vorhandenen Abstehtwannen in der Raffination wurde eine Warmwasserheizung mit selbsttätiger Temperaturreglung angebracht.

Die Wannen wurden gegen Wärmeverluste isoliert. Im Zusammenhang mit der Kabelisolieröl-Herstellung wurde in der Borsig-Anlage der Tank Nr. 620 mit 92 cbm Inhalt aufgestellt.

10. Für die von den Dingler-Werken, Zweibrücken, gelieferten 2 neuen Großtanks 217 und 218 wurden die Rohrleitungskanäle, Pumpenhaus, Tankumwallung sowie die Rohrleitungen und Aufstellung der Pumpen in eigener Arbeit fertiggestellt.
11. Die Erhöhung der Verarbeitung in der Regenerier-Anlage brachte es mit sich, daß die Kapazität der Abstehwannen für gesäuertes Öl erhöht werden musste. Zu diesem Zweck wurde ein im Werk vorhandener Behälter von ca. 40 cbm Fassungsraum an geeigneter Stelle in der Regenerier-Anlage zur Aufstellung gebracht.
Für die Lagerung von Regenerat wurden 3 zylindrische Tanks von je 29 cbm Inhalt aufgestellt.
12. Um die bei der Lubex-Verarbeitung anfallenden Produkte lagern zu können, wurden in der Borsig-Anlage mehrere Tanks frei gemacht. Hierfür musste als Ersatz für die Lagerung von E-Raffinat ein Tank von 320 cbm Inhalt aufgestellt werden sowie ein weiterer Tank derselben Abmessung für Lubex-Spezialitäten. Die Tanks wurden geliefert von den Howaldts-Werken, Hamburg, und sind die ersten Tanks, die in geschweißter Ausführung in Monheim zur Aufstellung gelangten. Die Rohrleitungsanlage hierfür wurde in eigener Regie hergestellt.
13. Um die Verpumpung der einzelnen Ölqualitäten in der Borsig-Raffination trennen zu können, wurden 2 weitere Duplex-Dampfpumpen im Pumpenhaus der Borsig-Nachraffination zur Aufstellung gebracht und in Betrieb genommen.
14. Um das in der Raffination erzeugte Polymerol in dem Tank 620 der Borsig-Anlage lagern zu können, war es nötig, eine heizbare Leitung als Heizmantelleitung von der Raffination zu diesem Tank zu verlegen. Die Arbeiten wurden in eigener Regie durchgeführt.
15. Die Filterkuchen-Extraktionsanlage wurde im September fertiggestellt. Die baulichen Änderungen wurden werksseitig durchgeführt sowie auch die Montage der Apparate, Rohrleitungen und elektrische Installation in explosionsgeschützter Ausführung.
16. Zur Entlastung des allgemeinen Preßluftnetzes wurde zum Drücken der Schwefelsäure von den Meßgefäßen in die Agiteure bei der Firma Knorr-Bremse, Berlin, sowohl für die Raffination als auch

für die Borsig-Raffination je 1 elektrisch angetriebener Kolben-Kompressor, 1 cbm/min Ansaugleistung, in Auftrag gegeben.

17. Um den Bedingungen des Gewerbeaufsichtsamtes zu genügen, wurde auf Grund des neuen Werkskonzession-Nachtrages die Großtankgrube im Fassungsvermögen auf $\frac{2}{3}$ der Lagerkapazität der Tanks vergrößert.
18. In der Versuchsanlage des Laboratoriums wurde die werksseitig erstellte Destillierblase montiert. Eine von der Firma Klein, Schanzlin & Becker, Frankenthal, gelieferte Hochvakuumpumpe mit Keilriemenantrieb wurde in Diest gestellt.
19. In der Versandabteilung wurde die von der Firma Rotterdam, Langenfeld, erstellte Halle in Eisenbeton ausgemauert. Die Faßdämpfe, Faßkratzanlage, Faßtrockenanlage und Absaugeanlage wurden fertiggestellt und in Betrieb genommen. Das von der Firma Wiessner, Görlitz, gelieferte Luftheizaggregat sowie die von der Firma Klein, Schanzlin & Becker gelieferte Rotations-Vakuummaschine wurden montiert, für die Innenreinigung 2 Innenreinigungsapparate geliefert von der Firma Rudolf Meyer, Plauen i.Vgt., aufgestellt und in Betrieb genommen. Zwei Waagen zum Abwiegen von Fässern wurden von der Firma Toledo, Köln, angeliefert und in Benutzung genommen.

Folgende Maschinen wurden noch angeliefert: Von der Firma Böhring, Hamburg, eine 3-teilige Faßwaschmaschine für Garagenfäßchen, von der Firma Stotz, Stuttgart, ein Faßtransportband. Eine Faßsturzmaschine für Garagenfäßchen wurde von der Firma Rudolf Meyer, Plauen, angeliefert.

Die Fenster und Türen für die Halle wurden in eigener Regie angefertigt.

20. Der Umbau des Verwaltungsgebäudes wurde beendet.
21. Im Laboratorium wurden die Umbauarbeiten des Betriebslaboratoriums im Rahmen des Budgets durchgeführt.
22. Der Schauraum wurde im Rahmen der vorgesehenen Umbauten fertiggestellt.
23. Im Kasino erfolgte die Errichtung des im Budget vorgesehenen kleinen Saales.
24. Zwecks Unterbringung der Sportgeräte wurde an der Werkssportanlage ein Geräteschuppen errichtet.

25. Die Umbauarbeiten der alten Badeanstalt zur Verlegung der Sanitätswache in selbige wurden durchgeführt.
26. Für den Straßenfahrbetrieb wurden von der Firma Eylert, Wuppertal-Barmen, zwei einachsige Treckeranhänger geliefert und in Benutzung genommen.
27. Die Montagehalle wurde verlängert. Hierzu war es nötig, einen Klärtank zu versetzen.
28. Die von der Firma Noll, Düsseldorf, gelieferte Universal-Fräsmaschine kam in der Schlosserei zur Aufstellung und in Betrieb.
29. Eine elektrische Schweißmaschine wurde von der Firma Kjellberg, Finsterwald, angeliefert und in Dienst gestellt.
30. Die fahrbare Luftkompressoranlage mit Dieselantrieb für Reparatur- und Montagezwecke lieferte die Firma Flottmann, Herne.
31. Zur Bearbeitung der umfangreichen Grünflächen wurde eine mittels Benzinmotor angetriebene Abner-Rasennähmaschine in Dienst gestellt.
32. Die Reparatur von Destillierblase 8 wurde beendet.
33. Die gesamte Destillationsbatterie wurde überholt.
34. Um den zeitweise anfallenden Abdampf in der Borsig-Anlage wärmetechnisch verwerten zu können, wurde eine Abdampfleitung als Verbindung zwischen der Borsig-Anlage und dem allgemeinen Abdampfnetz hergestellt.
35. Die Überholung der Hanomag-Lokomotive wurde beendet. Die Lokomotive wurde in Dienst gestellt.
36. Die an dem Säurebehälter Nr. 370 rissig gewordenen Böden wurden durch tiefgewölbte Böden ersetzt.
37. Die für die Wasserversorgung des Werkes zur Verfügung stehenden Tiefbrunnen wurden mittels Taucher vom Schwimmsand gereinigt.
38. Am Rheinverladekran musste der durch Sturmschaden geknickte Ausleger ersetzt werden. Gleichzeitig wurde die Maschineneinrichtung desselben überholt. Sicherungsmaßnahmen wurden getroffen, um derartige Unfälle für die Zukunft auszuschließen.
39. Die im Budget vorgesehene Dachreparatur des Erdelagers kam zur Ausführung.
40. Im Kesselhaus 1 wurden für Versuchszwecke zum Verbrennen von Aeos in den Flammrohren ohne Vorfeuerung an dem Dampfkessel 7

die Flammrohre in $\frac{2}{3}$ Länge mit feuerfesten Schamottsteinen ausgekleidet. Zum Anwärmen des Zündgewölbes wurde von den Generatoren eine Gasleitung herübergezogen. Die Einspritzung des Ados erfolgte durch Düsen derselben Bauart wie bei den Vorfeuerungen der Kessel 7, 9 und 10.

41. Die Adosvorfeuerung der Kessel 8, 9 und 10 im Kesselhaus 1 wurde instandgesetzt.
42. In Kesselhaus 2 wurde an dem Säureharzverbrennungs-ofen 1 das Schlußstück überholt. Am Ofen 2 wurde das Schlußstück vollständig erneuert sowie die Unterstützungsrollen teilweise ersetzt.
43. Die Werkswohnungen Kapellenstraße 52, Krischerstraße 4, Heinrich-Späth-Straße 1, 11 unten, 11 oben, 18 oben und 19 oben wurden instandgesetzt.
44. An den Werkswohnungen Heinrich-Späth-Straße 17 unten, 17 oben, 15 unten, 15 oben und 19 unten wurden bauliche Änderungen zur Vergrößerung von Zimmern vorgenommen.
45. An fast allen Häusern der Wohnkolonie waren im Laufe der Jahre die Fensterläden derart verwittert, daß sie im Rahmen der Bewilligung ersetzt wurden.
46. Für den allgemeinen Betrieb wurden zusätzlich 3 Fahrräder beschafft.
47. Für den Kasinoküchenbetrieb wurde ein BBC-Kühlschrank angeschafft.
48. Die Gleisanlagen der Fabrik wurden zum Teil im Rahmen des Budgets überholt.
49. Bei der Firma Siller & Jamart, Wuppertal, wurde eine Reserve-Destillierblase für die Destillation in Auftrag gegeben.

N. Laboratorium.

In den ersten 8 Monaten des Berichtsjahres lag, wie bei der großen Beschäftigung des Produktionsbetriebes erklärlich, der Schwerpunkt der Laboratoriumsarbeit in der Betriebskontrolle.

Destillation:a) Rohware:

Straight run	8/50	10703	Schiffseingänge	24
"	" 12/50	10706	"	76

Durchschnittsanalyse der Rohware:

	<u>10703</u>	<u>10706</u>
d/20	0,941	0,945
fpoT	194°	200°
E/50	8,2	12,3
Stockpunkt	-19°fl.	-19°fl.
Nz	3,7	3,6
Asche	0,005%	0,009%
Nbzu	0,01%	0,03%
Schwefel	1,8%	1,9%
Paraffin	u. 0,1%	u. 0,2%

Außerdem 9 Schiffseingänge Destillat DAPG 10798, dessen Daten stärker schwankten.

<u>Bezeichnung</u>	<u>10798</u>	
d/20	0,931	- 0,937
fpoT	190°	- 200°
E/50	5,5	- 7,6
Stockpunkt	-15°	- -17°
Nz		3,0

Die Eigenschaften der Destillate aus unserer normalen Rohware zeigten die gewohnten Daten. Die Stockpunkte der Grunddestillate lagen im Durchschnitt wie folgt:

12203	ca.	-60°
12208	"	-44°
12245	"	-32°
12213	"	-20°
12455	"	-9°
12480	"	-3°

Bei den aus dem Primärdestillat der DAPG erhaltenen Destillaten lagen das leichte Maschinenöl mit einem Stockpunkt von -25° und das schwere Maschinenöl mit einem Stockpunkt von -9° wesentlich schlechter als unsere normalen Destillate.

Untersuchungsanträge der Destillation:

3614 Vorlagen
2007 Messtanks
675 Großtanks

b) Herstellung von HVB / 37 Chargen.

Ausgangsware Mexphalt E II

Erw. Pkt. R+K	48 ^o
% CS ₂ -lösl.	99,8
% Benzin-lösl.	85
% Asche	0,2

Hergestellt wurden die HVB-Qualitäten:

75/85
85/95
95/105
165/175

Außerdem wurden versuchsweise aus Reitbrooker Primär-Destillationsrückstand 2 Chargen HVB 95/105 hergestellt.

Raffination:

Anzahl der in der Raffination hergestellten Chargen: 1661

Gesamtuntersuchungsanträge von Raffinattanks: 683

a) Die Versuche, durch Anwendung von Fällmitteln nach der Säuerung den Verbrauch an Erde herabzusetzen und gegebenenfalls dann unter Erhöhung der Säuremenge mit der Erde zurückzugehen, wurden weiter fortgeführt. Gute Ergebnisse wurden laboratoriumsmäßig mit diesen Versuchen beim leichten Zylinderöl erreicht. Sehr ausgedehnte Versuche befassten sich mit der Herstellung von Kabelisolieröl, und zwar wurden außer der Unterstützung der laufenden Betriebsversuche eine Reihe von Versuchen gemacht, bei der Herstellung von Kabelisolieröl mit Ammoniak als Fällmittel und Neutralisationsmittel zu arbeiten sowie aus Zylinderölkonzentrat ein hoch viskoses Kabelisolieröl herzustellen. Die Versuche hatten laboratoriumsmäßig positive Ergebnisse, konnten aber infolge der Kriegsergebnisse im Betrieb nicht mehr ausgewertet werden.

b) Schwefelsäure: 151 Wagen**Bleicherde: 144 "**

An Bleicherde wurden auch im Berichtsjahr Clarit Standard A und Terrana verarbeitet, allerdings entfielen von den 144 eingegangenen Wagen nur 23 auf Terrana, dagegen 121 auf Clarit.

Borsiganlage.

Gesamtuntersuchungsanträge: 469 Chargen und 113 Tanks.

In der Borsig-Anlage wurden Versuche durchgeführt, ein E-Raffinat

20/50 E durch Edeleanisierung von leichtem Zylinderölraffinat 25/50 herzustellen und auf emulsionsbeständiges Kompressorenoel zu verarbeiten. Der Versuch war zwar erfolgreich, jedoch wurden weitere Versuche zur Edeleanisierung von Raffinaten nicht mehr durchgeführt, weil die bei diesem Verfahren erreichbare Erhöhung der Kapazität an E-Raffinat in unserer Anlage in keinem nutzbaren Verhältnis stand zu dem durch die Vorraffination eingetretenen Verlust an Lubex, nachdem dieses bisherige Abfallprodukt sich inzwischen in ein wertvolles Ausgangsmaterial für zahlreiche Kompositionen verwandelt hatte.

Altölanlage.

Entsprechend der gesteigerten Tätigkeit der Altölanlage nahm die Zahl der Proberaffinationen weiterhin zu. Es wurde ein Versuch gemacht, das Altöl durch Destillation in seine Bestandteile zu zerlegen. Dabei wurden Destillate mit hohem Flammpunkt erhalten, außerdem, insbesondere wenn über Erde destilliert wurde, ein brightstock-ähnlicher Rückstand in einer Ausbeute von ca. 35%, der in bezug auf Filmbildungsvermögen und Verharzungseigenschaften ausgezeichnete Eigenschaften zeigte. Die Versuche zur Reinigung vollhaltiger Altöle mit Spezialfiltern (Mahlefilter, Faudi-Müller-Filter) wurden fortgeführt, ohne bessere Ergebnisse zu bringen als im Vorjahr.

Benzin-Extraktionsanlage.

Ab September kam die Überwachung der Benzin-Extraktionsanlage zu den Arbeiten des Laboratoriums hinzu. Die Inbetriebsetzung dieser Anlage brachte zahlreiche Betriebs- und Laboratoriumsversuche aller Art mit sich, insbesondere auch über die Raffinierbarkeit des anfallenden Sammelöls, wobei aber positive Ergebnisse nicht erzielt wurden.

Kesselhaus.

Analyse des Rohwassers (Juli 1939)

Pumpenwasser

Gesamthärte	9,4
vorüb.Härte	2,6
freie CO ₂ mg/l	32

Durchschnittsanalyse des Speisewassers für die Kessel:

Gesamthärte	0
Phenolphthalein-Alkalität	2,6
Methylorange-	7,5

Werksturbine.

Die Oelfüllung in der Turbine wurde laufend überwacht. Ein Oelwechsel wurde nicht vorgenommen.

Kompositionen.neu

40

umgestellt

41

gestrichen

13

Versuchsqualitäten = 159

davon in den letzten 4 Monaten seit Kriegsbeginn allein 111. Musteruntersuchungen der diversen Zweigniederlassungen: 239, dazu 1980 Altöluntersuchungen, insgesamt 2219 Musteruntersuchungen. In den Musteruntersuchungen trat erklärlicherweise seit Kriegsbeginn ein sehr starker Rückgang gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres auf.

Musterausgang 2211 Öl- und 349 Firnagralmuster.

Laboratoriumsversuche.

Außer den bereits vorstehend erwähnten Versuchen wurden Versuche zum Blasen von Gasophalt und Säureteer angestellt, ferner wurden Versuche gemacht, mit stark überhitzten Laugen Naphthensäure aus dem Primärdestillat zu extrahieren, wobei bei Temperaturen von 225° eine sehr rasche Schichtentrennung erzielt wurde. Ferner wurde das Verhalten der Naphthenate bei der Redestillation untersucht und festgestellt, daß die Kalknaphthenate dabei zu etwa 6/7 zersetzt werden. Weiter wurden eine Reihe Versuche gemacht, aus schwerem Lubex durch verschiedenartige Raffination ein Kabelisolieröl zu erhalten. Diese Versuche führten ausnahmslos zu negativen Ergebnissen. Schließlich führte die durch den Krieg bedingte Verarbeitung inländischer Rohstoffe dazu, daß eine Reihe von Probedestillationen von Reitbrooker Destillationsrückstand und von Brigitta Rohöl sowie Raffinationsversuche und Probeedeleanusierungen der daraus anfallenden Destillate durchgeführt wurden.

Eingangsmaterialien

Die Rohware wurde im Jahr 1939 in 108 Tankschiffen angeliefert.

1.) Rohware

Bezeichnung, Menge in tns		Zugang		Zur Verarb. gelangten		Expediert		Auf Lager am 31. Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
a) Import-Konzernware:										
Straight-run	Jan.-Aug.	77 414	79 843	74 151	81 691	-	15	-	-	-
	Sept.-Dez.	38 578	8 261	39 768	14 632	-	-	-	-	-
	Total	115 992	88 104	113 919	96 323	-	15	6 161	8 234	-
Curac.Pr.Spindel- oel 12801	Jan.-Aug.	-	4 372	411	3 555	-	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	-	-	-	817	-	-	-	-	-
	Total	-	4 372	411	4 372	-	-	411	-	-
a) Import-Konzern- ware Total	Jan.-Aug.	77 414	84 215	74 562	85 246	-	15	-	-	-
	Sept.-Dez.	38 578	8 261	39 768	15 449	-	-	-	-	-
	Total	115 992	92 476	114 330	100 695	-	15	6 572	8 234	-

Anzahl der einge- gangenen Rohoel- Tankschiffe:		1938	1939
		Stück	Stück
	Jan.-Aug.	65	100
	Sept.-Dez.	41	8
	Total	106	108

006096

Eingangsmaterialien

Bezeichnung	Menge in tons	Zugang		Zur Verarb.gelangen		Expediert		Auf Lager am 31. Dez.			
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
b) Import-Ware											
Bright-stok Zyl.Öl 20412	Jan.-Aug.	668	876	852	803	-	78	-	-	-	-
	Sept-Dez.	198	1 337	197	6	-	1 424	-	-	-	-
	Total	866	2 213	1 049	809	-	1 502	291	108	10	-
=====											
Bright-stok Zyl.Öl 20411	Jan.-Aug.	284	44	469	44	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	356	-	354	-	-	-	-	-	-	-
	Total	634	44	823	44	-	-	189	-	-	-
=====											
Bright-stok Zyl.Öl 20232	Jan.-Aug.	380	-	459	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total	380	-	459	-	-	-	79	-	-	-
=====											
Bright-stok Zyl.Öl 10480	Jan.-Aug.	404	707	356	834	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	294	1 310	211	2	-	1 050	-	-	-	-
	Total	698	2 017	567	836	-	1 050	-	131	262	-
=====											
DAPG Destl.3-4/50	Jan.-Aug.	-	5 720	-	4 877	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	-	-	843	-	-	-	-	-	-
	Total	-	5 720	-	5 720	-	-	-	-	-	-
=====											
rumänische Naphten- säure	Jan-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total	-	10	-	-	-	-	-	-	-	10
=====											
b) Importware Total:	Jan.-Aug.	1 736	7 347	2 136	6 558	-	78	-	-	-	-
	Sept-Dez.	842	2 657	762	851	-	2 474	-	-	-	-
	Total	2 578	10 004	2 898	7 409	-	2 552	559	239	282	-
=====											

006097

Eingangsmaterialien.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

c) Deutsche Konzernware (aus ausl. Oelen)

Bezeichnung	Menge in ts	Zugang		Zur Verarbeitung gelangten		Expediert in		Auf Lager am 31. Dezember			
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
Harb. Pr. Spindelöl	12106	Jan.-Aug.	4.351	704	1.954	2.076	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	6.350	-	7.375	-	-	-	-	-	-
		T o t a l	10.701	704	9.329	2.076	-	-	-	1.372	-
Grasbr. Edeleanu Extr.	25041	Jan.-Aug.	1.919	3.703	1.762	3.798	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	715	945	947	556	-	-	-	-	-
		T o t a l	2.634	4.648	2.709	4.354	-	-	325	250	544
E.-Raffinat 24529		Jan.-Aug.	-	47	-	47	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	58	-	58	-	-	-	-	-	-
		T o t a l	58	47	58	47	-	-	-	-	-
E.-Raffinat 24531		Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	15	-	15	-	-	-	-	-	-
		T o t a l	15	-	15	-	-	-	-	-	-
E.-Raffinat 24535		Jan.-Aug.	121	15	121	15	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	100	-	100	-	-	-	-	-	-
		T o t a l	221	15	221	15	-	-	-	-	-
E.-Raffinat 24530		Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	58	-	71	-	-	-	13	-	-
		T o t a l	58	-	71	-	-	-	13	-	-

006098

c) Deutsche Konzernware
(aus ausl. Oelen)

Eingangsmaterialien

Bezeichnung	Menge in tons	Zugang		Zur Verarb. gelangten		Expediert		Auf Lager am 31. Dez.			
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
Zylinderöel	20366	Jan.-Aug.	-	63	-	60	-	3	-	-	-
		Sept-Dez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Total	-	63	-	60	-	3	-	-	-
<hr/>											
Harb. Pr. Masch. Dest.	32113	Jan.-Aug.	1762	1001	1762	1001	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Total	1762	1001	1762	1001	-	-	-	-	-
<hr/>											
Harb. Pr. Zyl. Dest.	32380	Jan.-Aug.	-	-	-	282	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	725	-	443	-	-	-	-	-	-
		Total	725	-	443	282	-	-	-	-	-
<hr/>											
Edeleanu Extrakt	25013	Jan.-Aug.	-	400	-	440	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	89	-	31	18	-	-	-	-	-
		Total	89	400	31	458	-	-	-	58	-
<hr/>											
Edeleanu Extrakt	25017	Jan.-Aug.	-	310	-	310	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	27	222	27	222	-	-	-	-	-
		Total	27	532	27	532	-	-	-	-	-
<hr/>											
Edeleanu Extrakt	25813	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	56	-	56	-	-	-	-	-	-
		Total	56	-	56	-	-	-	-	-	-
<hr/>											
Edeleanu Extrakt	25817	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	197	-	197	-	-	-	-	-	-
		Total	197	-	197	-	-	-	-	-	-
<hr/>											
Edeleanu Extrakt	25830	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	56	-	56	-	-	-	-	-	-
		Total	56	-	56	-	-	-	-	-	-
<hr/>											
Zylinderöel	20303	Jan.-Aug.	8	41	8	38	-	-	-	-	-
		Sept-Dez.	6	-	5	-	-	6	-	-	-
		Total	14	41	11	38	-	6	-	3	-

106099

Eingangsmaterialien

Bezeichnung Menge in tons	Zugang		Zur Verarb.gelangten		Expediert		Auf Lager am 31.Dez.			
	1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
c) <u>Deutsche Konzernware</u> <u>(aus ausl.Oelen)</u>										
Grasbr.Extrakt 25009	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	46	-	46	-	-	-	-	-
	Total	-	46	-	46	-	-	-	-	-
=====										
" " 25050	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	81	-	-	-	-	-	-	-
	Total	-	81	-	-	-	-	-	-	81
=====										
" " 25090	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	348	-	100	-	-	-	-	-
	Total	-	348	-	100	-	-	-	-	-
=====										
c) Deutsche Konzernware:										
Total	Jan.-Aug.	8159	6284	5605	8067	-	3	-	-	-
	Sept-Dez.	8454	1642	9381	942	-	6	-	-	-
	Total	16.613	7.926	14.986	9.009	-	9	338	1.965	873
=====										
Mexphalt E II	Jan.-Aug.	1.655	1.188	1.687	1.188	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	1.821	-	1.821	-	-	-	-	-	-
	Total	3.476	1.188	3.508	1.188	-	-	32	-	-
=====										

006100

Eingangsmaterialien

Menge in tons

d) Deutsche Ware

Nerag - Oel 10948

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

Zugang
1938 1939

Zur Verarb.gelangten
1938 1939

Expediert
1938 1939

Auf Lager am 31.De
1937. 1938 1939

199	139	133	134	-	-	-	-	-
219	-	273	-	-	-	-	-	-
418	139	406	134	-	-	-	12	17

Reitbrooker Destl.

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	95	-	95	-	-	-	-	-
-	95	-	95	-	-	-	-	-

Reitbrooker Rückstand

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	75	-	60	-	-	-	-	-
-	75	-	60	-	-	-	-	15

Ostmärk.Spindelöl-Destl.
92205

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	197	-	106	-	-	-	-	-
-	197	-	106	-	-	-	-	91

Ostmärk.Maschinenoeel "

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	210	-	-	-	-	-	-	-
-	210	-	-	-	-	-	-	210

Asfalt 911

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	56	-	-	-	-	-	-	-
-	56	-	-	-	-	-	-	56

D) Deutsche Ware: Total

Jan.-Aug.
Sept-Dez.
Total

199	139	133	134	-	-	-	-	-
219	633	273	261	-	-	-	-	-
418	772	406	395	-	-	-	12	389

006101

Eingangsmaterialien

Bezeichnung Menge in tons	Zugang		Zur Verarb.gelangten		Expediert in		Auf Lager a.31.Dez.			
	1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
e) Altöl-Retouren, Bleicherde										
Altöl-Eingänge	Jan.-Aug.	339	861	521	2) 11 1.010	196	-	-	-	-
	Sept-Dez.	375	312	2) 28 308	2) 13 149	30	-	-	-	-
Total		714	1.173	857	1.183	226	-	546	177	167
=====										
Retouren	Jan.-Aug.	x148	1) 360	81	50	x) 67	207	-	-	-
	Sept-Dez.	6	11	6	16	-	98	-	-	-
Total		154	371	87	66	67	305	-	-	-
=====										
selhaltige Bleicherde	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	495	-	292	-	-	-	-	-
Total		-	495	-	292	-	-	-	-	203
=====										
e) Retouren etc.	Jan.-Aug.	x487	1.221	602	2) 11 1.060	x) 263	207	-	-	-
Total	Sept-Dez.	381	818	2) 28 314	2) 13 457	30	98	-	-	-
	Total	868	2.039	944	1.541	293	305	546	177	370
=====										

x) 67 ts 11455 Retouren
x) 70 ts 12480 Lu

1) 31 ts 11733 v. Wgr
" 11 " 12265 v. SVG Kunden
" 29 " 13512 v. Pohlmann, Corbach
" 14 " 14530 v. I.G. Lu
" 260 " 19307 v. Wgr (zolltechn. Behandlg.)

2) minus bei Räumung des
Altöl-Lagers

006102

Eingangsmaterialien

Werk Monheim
1939 Jahresbericht

f) Zusatzmaterialien.

Bezeichnung	Menge in tons		Zugang		Zur Beimischg. gelangten		Expediert in		Auf Lager a. 31. Dez.		
			1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Endvoltol	29652	Jan.-Aug.	60	44	42	-	20	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	-	109	-	91	-	-	-	-	-
		Total	60	153	42	91	20	-	2	-	62
Rüböl		Jan.-Aug.	45	30	41	47	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	30	15	15	-	-	14	-	-	-
		Total	75	45	56	47	-	14	25	44	28
Rohwollfett		Jan.-Aug.	3	4	3	4	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	3	1	3	1	-	-	-	-	-
		Total	6	5	6	5	-	-	-	-	-
Tran		Jan.-Aug.	4	6	2	5	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	3	-	2	-	-	-	-	1	-
		Total	7	6	4	5	-	-	2	5	6
Kristalloel		Jan.-Aug.	-	7	-	7	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	-	20	-	20	-	-	-	-	-
		Total	-	27	-	27	-	-	-	-	-
Rohwollfett neutral		Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	-	-	-	-	-	-	1	-	1
		Total	-	-	-	-	-	-	1	-	1
S.T.K.-		Jan.-Aug.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Sept.-Dez.	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		Total	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Kerosin		Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	5	-	-	-
		Sept.-Dez.	-	-	-	-	3	-	-	-	-
		Total	-	-	-	-	3	5	8	5	-

006103

Eingangsmaterialien

Werk Konheim
Jahresbericht 1939

f) Zusatzmaterialien.

Bezeichnung	Menge in tons	Zugang		Zur Beimischg. gelangten		Expediert in		Auf Lager a. 31. Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Trockenmittel	Jan.-Aug.	-	3	-	3	-	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	-	6	-	6	-	-	-	-	-
	Total	-	9	-	9	-	-	-	-	-
=====										
f) Zusatzmaterialien	Jan.-Aug.	113	94	89	66	20	5	-	-	-
	Sept.-Dez.	38	151	22	118	8	14	-	-	-
T o t a l	Total	151	245	111	184	23	19	38	55	97
=====										

006104

Zusammenstellung = Eingangsmaterialien.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

		Zugang		Zur Verarbtg.gelangten		Expediert		Auf Lager a.31.Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
a) Import - Konzernware	Jan.-Aug.	77.414	84.215	74.562	85.246	-	15	-	-	-
	Sept-Dez.	38.578	8.261	39.768	15.449	-	-	-	-	-
	T o t a l	115.992	92.476	114.330	100.695	-	15	6.572	8.234	-
b) Importware	Jan.-Aug.	1.736	7.347	2.136	6.558	-	78	-	-	-
	Sept-Dez.	842	2.657	762	851	-	2.474	-	-	-
	T o t a l	2.578	10.004	2.898	7.409	-	2.552	559	239	282
c) Deutsche Konzernware (aus ausl.Oelen)	Jan.-Aug.	8.159	6.284	5.605	8.067	-	3	-	-	-
	Sept-Dez.	8.454	1.642	9.381	942	-	6	-	-	-
	T o t a l	16.613	7.926	14.986	9.009	-	9	338	1.965	873
d) Deutsche Ware	Jan.-Aug.	199	139	133	134	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	219	633	273	261	-	-	-	-	-
	T o t a l	418	772	406	395	-	-	-	12	389
e) Altöl - Retouren etc.	Jan.-Aug.	487	1.221	602	1.071	263	207	-	-	-
	Sept-Dez.	381	818	342	470	30	98	-	-	-
	T o t a l	868	2.039	944	1.541	293	305	546	177	370
f) Zusatzmaterialien	Jan.-Aug.	113	94	89	66	20	5	-	-	-
	Sept-Dez.	38	151	22	118	3	14	-	-	-
	T o t a l	151	245	111	184	23	19	38	55	97
Mexphalt E II	Jan.-Aug.	1.655	1.188	1.687	1.188	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	1.821	-	1.821	-	-	-	-	-	-
	T o t a l	3.476	1.188	3.508	1.188	-	-	32	-	-
T o t a l	Jan.-Aug.	89.763	100.488	84.814	102.330	283	308	-	-	-
	Sept-Dez.	50.333	14.162	52.369	18.091	33	2.592	-	-	-
	T o t a l	140.096	114.650	137.183	120.421	316	2.900	8.085	10.682	2.011

000105

Fabrikationsmaterialien.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Bezeichnung	Mengen in tons	Zugang		Verbrauch		Expediert in		Bestand am 31. Dezember		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Ätznatron	Jan.-Aug.	31	45	13	16	20	24	-	-	-
	Sept-Dez.	15	15	9	9	6	3	-	-	-
	Total	46	60	22	25	26	27	13	11	19
calc.Soda	Jan.-Aug.	383	457	413	478	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	246	101	235	66	-	-	-	-	-
	Total	629	558	648	544	-	-	45	26	40
Ferrana extra	Jan.-Aug.	442	274	456	249	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	517	76	81	64	-	-	-	-	-
	Total	517	350	537	313	-	-	20	-	37
Clarit	Jan.-Aug.	745	1.621	818	1.644	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	909	364	804	337	15	-	-	-	-
	Total	1.654	1.985	1.622	1.981	15	-	91	108	112
Kalk pulv.	Jan.-Aug.	668	812	678	858	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	484	177	449	147	-	-	-	-	-
	Total	1.152	989	1.127	1.005	-	-	39	64	48
Schwefelsäure	Jan.-Aug.	1.521	1.797	1.487	1.893	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	1.044	421	969	362	-	-	-	-	-
	Total	2.565	2.218	2.456	2.255	-	-	62	171	134
schwefl.Säure	Jan.-Aug.	30	20	35	25	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	20	20	15	13	-	-	-	-	-
	Total	50	40	50	38	-	-	11	11	13
Zusammenstellung	Jan.-Aug.	3.820	5.026	3.900	5.163	20	24	-	-	-
	Sept-Dez.	2.793	1.174	2.562	998	21	3	-	-	-
	Total	6.613	6.200	6.462	6.161	41	27	281	391	403

006106

Brennmaterialien.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Bezeichnung	Mengen in tons	Zugang		Verbrauch		Bestand am 31. Dezember		
		1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Braunkohlen-Briketts Industrie	Jan.-Aug.	9.565	10.748	9.382	12.091	-	-	-
	Sept-Dez.	7.012	2.588	5.237	2.268	-	-	-
	Total	16.577	13.336	14.623	14.359	826	2.780	1.757
Braunkohlen-Briketts Hausbrand	Jan.-Aug.	175	200	175	200	-	-	-
	Sept-Dez.	117	53	97	73	-	-	-
	Total	292	253	272	273	-	20	-
Steinkohlen Nuss 3 + 4	Jan.-Aug.	9.990	13.138	9.810	12.922	-	-	-
	Sept-Dez.	6.642	3.578	5.790	4.974	-	-	-
	Total	16.632	16.716	15.600	17.896	1.501	2.533	1.353
Steinkohlen Briketts	Jan.-Aug.	60	55	63	61	-	-	-
	Sept-Dez.	41	51	29	33	-	-	-
	Total	101	106	92	94	14	23	35

006107

Brennmaterialien.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Bezeichnung	Mengen in tons	Zugang		Verbrauch		Bestand am 31. Dezember 1939		
		1938	1939	1938	1939	1938	1938	1939
Schmiede-Kohlen	Jan.-Aug.	-	20	10	15	-	-	-
	Sept-Dez.	20	-	10	4	-	-	-
	Total	20	20	20	19	10	10	11
Koks II 40 - 60 mm	Jan.-Aug.	157	320	162	178	-	-	-
	Sept-Dez.	40	86	134	143	-	-	-
	Total	197	406	296	321	137	38	123
Anthrazit - Hausbrand	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	20	15	20	15	-	-	-
	Total	20	15	20	15	-	-	-
<u>Zusammenstellung</u>	Jan.-Aug.	19.947	24.481	19.606	25.467	-	-	-
	Sept-Dez.	13.892	6.371	11.317	7.510	-	-	-
	Total	33.839	30.852	30.923	32.977	2.488	5.404	3.279

006108

V e r a r b e i t u n g.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

<u>Asfaltkonzentration</u> Mengen in tons		Erzeugt		zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in Lagerung am 31. Dez.				
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Hoch-Vacuum-Bitumen	Jan.-Aug.	1.002	714	-	-	1.049	729	-	-	-
	Sept-Dez.	1.110	-	-	-	1.079	13	-	-	-
	Total	2.112	714	-	-	2.128	742	48	32	4
=====										
Primär-Zylinderoel	Jan.-Aug.	582	376	585	376	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	603	-	603	-	-	-	-	-	-
	Total	1.185	376	1.188	376	-	-	3	-	-
=====										
T o t a l		3.297	1.090	1.188	376	2.128	742	51	32	4
=====										
<u>Redestillation</u>										
Gascel	Jan.-Aug.	398	482	35	-	708	436	-	-	-
	Sept-Dez.	430	56	5	113	405	-	-	-	-
	Total	728	538	40	113	1.113	436	436	11	-
=====										
Freibcel	Jan.-Aug.	32	218	25	-	120	157	-	-	-
	Sept-Dez.	95	148	9	-	97	190	-	-	-
	Total	127	366	34	-	217	347	129	5	24
=====										

006109

Verarbeitung.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Redestillation.

		Erzeugt		zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Spindelöeldest. - 3	Jan.-Aug.	4.462	4.680	3.236	4.140	1.148	183	-	-	-
	Sept.-Dez.	3.344	1.155	2.527	542	1.519	696	-	-	-
	Total	7.806	5.835	5.263	4.682	2.667	879	614	490	764
" " 7 - 8	Jan.-Aug.	11.631	13.252	11.683	13.411	126	167	-	-	-
	Sept.-Dez.	10.907	2.744	10.745	1.990	111	61	-	-	-
	Total	22.538	15.996	22.428	15.401	237	228	685	558	925
" " 12,8	Jan.-Aug.	-	850	-	850	-	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total	-	850	-	850	-	-	-	-	-
Maschinenöl 3 - 4	Jan.-Aug.	16.192	15.714	15.789	15.095	156	293	-	-	-
	Sept.-Dez.	6.530	2.667	9.400	3.173	96	71	-	-	-
	Total	22.722	18.381	25.189	18.268	252	364	2.977	258	7
" " 10 - 11	Jan.-Aug.	34.156	36.290	21.278	28.541	10.716	7.372	-	-	-
	Sept.-Dez.	16.898	5.788	12.180	5.972	7.540	644	-	-	-
	Total	51.054	42.078	33.458	34.513	18.256	8.016	1.172	512	61

Verarbeitung.

		Erzeugt		Zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
		Zylinderoel 2,8	Jan.-Aug.	6.866	9.483	6.785	9.651	20	31	-
	Sept.-Dez.	5.028	1.469	4.660	2.100	96	-	-	-	-
	Total	11.894	10.952	11.445	11.751	116	31	614	947	11
Zylinderoel 4,5	Jan.-Aug.	4.183	10.277	770	2.894	5.072	6.688	-	-	-
	Sept.-Dez.	2.083	2.965	630	2.780	1.742	491	-	-	-
	Total	6.266	13.242	1.400	5.674	6.814	7.179	2.608	660	1.049
Ados	Jan.-Aug.	2.119	2.485	-	-	1.987	2.438	-	-	-
	Sept.-Dez.	1.309	531	-	-	1.199	205	-	-	-
	Total	3.428	3.016	-	-	x) 3.186	x) 2.643	-	242	615
G e s a m t		126.563	111.254	99.257	91.252	32.858	20.123	9.235	3.683	3.562
Kubex Destillation	Jan.-Aug.	111	556	22	-	8	376	-	-	-
	Sept.-Dez.	27	186	33	-	75	366	-	-	-
	Total	138	742	55	-	83	742	-	-	-

x) am eigenen Kesselhaus
verbrannt.

006111

Verarbeitung.

Jahresbericht 1939
Werk Monheim

Raffination	Erzeugt		zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dez.			
	1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939	
Leichtes Spindelöel 13203	Jan.-Aug.	2.284	3.002	967	863	1.395	2.056	-	-	-
	Sept-Dez.	1.459	443	492	160	897	254	-	-	-
	Total	3.743	3.445	1.459	1.023	2.292	2.310	107	99	211
Schweres Spindelöel 13208	Jan.-Aug.	11.443	12.884	3.082	2.804	8.953	10.517	-	-	-
	Sept-Dez.	8.555	2.090	1.350	673	6.332	1.183	-	-	-
	Total	19.998	14.974	4.432	3.477	15.285	11.700	900	1181	978
Leichtes Maschinen- öel 13235	Jan.-Aug.	13.345	13.567	4.001	4.477	9.509	9.008	-	-	-
	Sept-Dez.	5.916	2.066	2.501	1.453	3.654	1.345	-	-	-
	Total	19.261	15.633	6.502	5.930	13.163	10.353	1.169	765	115
Schweres Maschinen- öel 13211	Jan.-Aug.	11.041	14.656	3.796	4.725	7.665	9.628	-	-	-
	Sept-Dez.	6.700	854	2.287	1.312	4.378	359	-	-	-
	Total	17.741	15.510	6.083	6.037	12.043	9.987	1.124	739	225
Masch.Öel Raff. 13225	Jan.-Aug.	3.088	4.404	576	706	2.911	3.614	-	-	-
	Sept-Dez.	2.448	481	249	132	1.959	582	-	-	-
	Total	5.536	4.885	825	838	4.870	4.196	616	457	308
Masch.Öel Raff. 13214	Jan.-Aug.	397	208	-	-	397	208	-	-	-
	Sept-Dez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total	397	208	-	-	397	208	-	-	-
Zylinderoel Raff. 13480	Jan.-Aug.	37	1.251	-	-	29	1.249	-	-	-
	Sept-Dez.	188	1.074	-	6	169	893	-	-	-
	Total	225	2.325	-	6	198	2.142	-	27	204
T o t a l	66.901	56.980	19.301	17.311	48.248	40.896	3.916	3.268	2.041	

006112

Verarbeitung.

Edeleanu - Anlage		Erzeugt		Zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dezember		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Spindelöl JEI	Jan.-Aug.	171	209	-	-	175	248	-	-	-
	Sept.-Dez.	245	-	-	2	158	76	-	-	-
	Total:	416	209	-	2	333	324	38	121	4
Edel.-Raff. 14530	Jan.-Aug.	-	12	-	37	-	15	-	-	-
	Sept.-Dez.	60	-	3	-	17	-	-	-	-
	Total:	60	12	3	37	17	15	-	40	-
" " 14531	Jan.-Aug.	2.042	1.581	1.723	1.404	253	177	-	-	-
	Sept.-Dez.	166	1.128	281	427	-	-	-	-	-
	Total:	2.208	2.709	2.004	1.831	253	177	147	98	799
" " 14529	Jan.-Aug.	504	672	397	779	110	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	286	206	115	106	-	-	-	-	-
	Total:	790	878	512	885	110	-	38	206	199
" " 14535	Jan.-Aug.	283	394	243	526	219	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	799	-	694	8	-	-	-	-	-
	Total:	1.082	394	937	534	219	-	218	144	4
" " 14532	Jan.-Aug.	-	16	-	1	-	15	-	-	-
	Sept.-Dez.	-	15	-	1	-	14	-	-	-
	Total:	-	31	-	2	-	29	-	-	-
" " 14533	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept.-Dez.	-	16	-	16	-	-	-	-	-
	Total:	-	16	-	16	-	-	-	-	-

006113

Verarbeitung.

Edeleanu - Anlage		Erzeugt		Zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dezember		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Edel.-Raff.40102	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	6	-	-	-	-	-	-	-
	Total:	-	6	-	-	-	-	-	-	6
" " 40123	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	11	-	-	-	-	-	-	-
	Total:	-	11	-	-	-	-	-	-	11
" " 40127	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	7	-	-	-	-	-	-	-
	Total:	-	7	-	-	-	-	-	-	7
" " 40154	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	13	-	-	-	-	-	-	-
	Total:	-	13	-	-	-	-	-	-	13
" " 40157	Jan.-Aug.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	11	-	-	-	-	-	-	-
	Total:	-	11	-	-	-	-	-	-	11
" " 40160	Sept-Dez.	-	11	-	-	-	-	-	-	11
" " 40166	Sept-Dez.	-	12	-	-	-	-	-	-	12
Gesamt:		4.556	4.320	3.456	3.307	932	545	441	609	1.077

006114

Verarbeitung.

<u>Spezialölabteilung</u>		Erzeugt		Zur Weiterverarbgt. an andere Stellen		Expediert in		Lagerung am 31. Dez.		
		1938	1939	1938	1939	1938	1939	1937	1938	1939
Compoundoele	Jan.-Aug.	344	746	-	-	355	741	-	-	-
	Sept-Dez.	583	10	-	-	572	32	-	-	-
	Total:	927	756	-	-	927	773	26	26	9
Formenoel	Jan.-Aug.	48	4	-	-	52	47	-	-	-
	Sept-Dez.	33	1	-	-	33	11	-	-	-
	Total:	81	61	-	-	85	58	5	1	4
Aero - Shell	Jan.-Aug.	251	-	-	-	359	-	-	-	-
	Sept-Dez.	-	580	-	-	1	473	-	-	-
	Total:	251	580	-	-	360	473	109	-	107
G e s a m t:		1.259	1.397	-	-	1.372	1.304	140	27	120
Raff.-Laugenbehdlg.	Jan.-Aug.	902	-	1.007	338	-	-	-	-	-
	Sept-Dez.	315	-	614	-	-	-	-	-	-
	Total:	1.217	-	1.621	338	-	-	742	338	-
Anlage R Regenerat	Jan.-Aug.	284	745	187	132	103	601	-	-	-
	Sept-Dez.	380	156	130	3	243	199	-	-	-
	Total:	664	901	317	135	346	800	42	43	9

006115

006116

Anlage R (Altölaufarbeitung)

Produktion 1939

	Jan.-Aug. kg	Sept.-Dez. kg	Total kg	%
1.) Entwässerung:				
Beschickung 19999	1.010.033	148.870	1.158.903	100.--
Verlust	40.499	4.405	44.904	3.87
<u>Ausbeute</u> 19989	969.534	144.465	1.113.999	96.13

2.) Entbenzinierung:

Beschickung 19989	920.655	178.075	1.098.730	100.--
<u>Ausbeute</u> 19979	864.935	165.465	1.030.400	93.78
19900	42.797	7.744	50.541	4.60
Verlust	12.923	4.866	17.789	1.62
	920.655	178.075	1.098.730	100.--

3.) Raffination:

Beschickung 19979	876.530	185.205	1.061.735	100.--
Verlust	131.803	28.950	160.753	15.14
<u>Ausbeute</u> 13544	744.727	156.255	900.982	84.86

Aus 1.000 kg Altöl wurden 765 kg Regenerat.

Lubex - Verarbeitung.1) Neutralisation

	1938 kg	1939 kg	<u>Veränderung</u> 1939 gegen 1938 in %
Jan.-Aug.	1.335	1.626	+ 21.80
Sept.-Dez.	556	529	- 4.86
T o t a l	1.891	2.155	+ 13.96

2) Auswaschung

Jan.-Aug.	1.055	1.056	+ -.09
Sept.-Dez.	452	334	- 26.11
T o t a l	1.507	1.390	- 7.76

3) SO₂ freigeblasen

Jan.-Aug.	538	1.922	+ 257.25
Sept.-Dez.	440	31	- 92.95
T o t a l	978	1.953	+ 99.69

Herstellung von Rhena - Motorenoel.

Qualität	<u>hergestellt</u>		<u>Anteil Regenerat</u>		
	1938 kg	1939 kg	1938 kg	1939 kg	
<u>11780</u>	Jan.-Aug.	24.476	25.133	12.099	10.336
	Sept.-Dez.	81.276	--	54.547	--
	Total	105.752	25.253	67.446	10.336
<u>11781</u>	Jan.-Aug.	40.787	102.289	32.973	33.884
	Sept.-Dez.	102.345	16.782	70.130	5.500
	Total	143.132	119.071	103.103	39.384
<u>11782</u>	Jan.-Aug.	147.838	170.609	84.889	53.328
	Sept.-Dez.	43.005	--	19.498	--
	Total	190.843	170.609	104.387	53.328
<u>11784</u>	Jan.-Aug.	96.993	120.959	23.148	28.532
	Sept.-Dez.	7.685	--	--	--
	Total	104.678	120.959	23.148	28.532
<u>Gesamt</u>	Jan.-Aug.	310.094	418.990	153.909	126.080
	Sept.-Dez.	234.311	16.782	144.175	5.500
	Total	544.405	435.772	298.084	131.580

Herstellung ZOF - Produkte.

	Jan.-Aug.39 kg	Sept.-Dez.39 kg	Jan.-Aug.38 kg	Sept.-Dez.38 kg
19305	366.979	69.868	226.992	105.492
19307	359.929	173.835	90.008	--
19315	321.106	110.006	--	23.367
19316	428.304	92.281	--	30.302
19317	82.670	207.067	--	--
19318	10.217	15.933	--	--
19319	--	15.398	--	--
19320	105.056	318.425	--	--
T o t a l	1.674.261	1.002.813	317.000	159.161
Insgesamt:	--	2.677.074	--	476.161

Filtererde - Aufarbeitung.1 9 3 91) Sodaauskochanlage

	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	
Aufgearbeitete Menge Filtererde	4.436.328	753.991	kg
erhaltene Menge Oel	1.347.813	224.227	kg
=	30.38	29.74	%
=====			
verbrauchte Menge Soda	445.914	54.520	kg
=	10.05	7.23	%
berechnet a. Filtererde			
=====			
=	33.08	24.31	%
berechnet a. erhaltenes Oel			
=====			

(Sept. - Dez.)

2) Benzinextraktionsanlage

Einsatz Filtererde	784.984	kg
Erhaltene Menge Oel	296.327	kg
=	37.75	%
Benzinverbrauch: 8.849 kg	=	1.13 %

berechnet a. Filtererde

=====

Total - Erzeugung.

		Erzeugt 1938 ts	Erzeugt 1939 ts	Verschiebung gegen 1938 in %
<u>Asfalkonzentration</u>	Jan.-Aug.	1.584	1.090	- 31.19
	Sept.-Dez.	1.713	-	- 100.--
	Total	3.297	1.090	- 66.94
<u>Redestillation</u>	Jan.-Aug.	80.007	93.731	+ 17.15
	Sept.-Dez.	46.556	17.523	- 62.30
	Total	126.563	111.254	- 12.10
<u>Lubex-Destillation</u>	Jan.-Aug.	111	556	+ 400.90
	Sept.-Dez.	27	186	+ 588.89
	Total	138	742	+ 437.68
<u>Raffination</u>	Jan.-Aug.	41.635	49.971	+ 20.02
	Sept.-Dez.	25.266	7.009	- 72.26
	Total	66.901	56.980	- 14.83
<u>Edeleanu-Anlage</u>	Jan.-Aug.	3.000	2.891	- 3.63
	Sept.-Dez.	1.556	1.429	- 8.16
	Total	4.556	4.320	- 5.18
<u>Spezialölfabrik</u>	Jan.-Aug.	643	795	+ 23.64
	Sept.-Dez.	616	602	- 2.27
	Total	1.259	1.397	+ 10.96
<u>Raff. Laugenbehdlg.</u>	Jan.-Aug.	902	-.-	- 100.--
	Sept.-Dez.	315	-.-	- 100.--
	Total	1.217	-.-	- 100.--
<u>Anlage R(Altölaufarb)</u>	Jan.-Aug.	284	745	+ 162.32
	Sept.-Dez.	380	156	- 58.95
	Total	664	901	+ 35.69
<u>Zusammenstellung:</u>	Jan.-Aug.	128.166	149.779	+ 16.86
	Sept.-Dez.	76.429	26.905	- 64.80
	Total	204.595	176.684	- 13.64

Ablieferungen.

	1 9 3 8				1 9 3 9			
	%		Tonnen		%		Tonnen	
	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.
Destillate	37.17	42.78	30.871	22.626	35.79	41.90	32.968	9.844
Treiböel	-.15	-.24	126	116	-.17	-.81	157	190
Raffination	52.47	46.92	43.575	24.835	55.12	48.13	50.785	11.310
Gasöel	-.85	-.77	708	405	-.47	-	436	-
Autoöel	5.34	4.57	4.434	2.417	4.90	-.96	4.514	226
Asfalte	1.26	2.04	1.049	1.079	-.79	-.06	729	13
ZOF Produkte	-.24	-.44	200	231	1.43	5.01	1.313	1.177
Lubex 15000	-.82	-.94	682	499	-.26	-.07	242	16
Compoundöle	1.27	-.74	1.051	390	-.38	2.03	347	488
Naphtensäure	-.07	-.04	59	21	-.04	-.13	33	31
Regenerat	-.12	-.46	103	243	-.65	-.85	601	199
Auto-Altöel	-.24	-.05	196	30	-	-	-	-
T o t a l:	100.-	100.-	83.054	52.892	100.-	100.-	92.125	23.494

	1938		1939		Verschiebung 1938 gegen 1939	
	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.	Jan.- Aug.	Sept.- Dez.
Destillate) Raffinate) Auto & Compoundöle)	50.131	50.458	89.927	23.045	+ 12.22	- 54.33
Diverse	2.923	2.434	2.198	449	- 24.80	- 81.55
T o t a l:	83.054	52.892	92.125	23.494	+ 10.92	- 55.58

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg		
		Jan-Aug.	Sept-Dez.	Jan-Aug.	Sept-Dez.	
10205	Masch.Oel.Raff.C.D.1	-	47	360	634	-
10304	" " " B.G.6	-	-	9.517	33.985	169
50312	Cylinderöl Spezial	-	-	299.800	-	-
10412	Brightstok	-	-	77.524	1424.156	-
10480	"	-	-	-	1049.712	-
10706	Straightrun	-	-	14.810	-	-
10739	" -Gemisch	-	-	181	-	-
50867	Lubex 76/50	-	-	380	2.910	-
50933	Imprägnieröl II	-	-	208	-	-
51010	Spezialoel Nr.1010	-	293.379	15.990	-	-
51011	Entstäubungsöl B 1011	-	-	-	137.680	-
51022	Achsenoel	15.410	15.710	-	-	-
51055	" f.stn.Staatsbahn	-	801.100	501.383	-	-
51070	" " " "	492.482	-	-	-	-
11071	Sommerachsenöl	-	-	-	-	-
11085	Achsenöl 4,5	290.075	106.507	351.722	50.301	-
11086	Reichsbahn Achsenöl	312.316	136.140	408.510	23.101	-
51087	" " 5/50 E	45.700	84.760	-	-	-
11088	Winter Getriebeoel	12.483	11.936	5.624	-	-
51089	Achsenöl 7/50 E	-	5.320	-	-	-
51093	" 10 5/50	22.810	34.214	16.940	-	-
51094	" 12/50	5.529	5.395	6.558	-	-
11099	" 7/50	228.820	105.480	199.010	-	-
11119	Traktorenöl schwer	56.026	14.041	16.308	-	-
51159	Spezialöl Nr.1159	-	-	149.413	100.701	-
51203	Marineöl 10 5/50	-	-	-	-	-
51204	" 15/50	46.335	10.790	33.090	-	-
51205	" 15/50	18.671	6.120	9.000	-	-
11206	Regleröl ca.1, 5/20	-	-	3.112	-	-
51208	Formenöl	51.924	53.103 $\frac{1}{2}$	46.938	10.890	-
11225	Marineöl 9,5/50	-	-	-	5.679	-
51240	Türschließöl	-	-	-	-	-
11255	Marineöl 10,5/50	24.474	15.977	28.185	3.947	-
11271	Getriebeöl leicht	-	-	55.653	2.976	-
11272	Getriebeöl schwer	-	-	388.443 $\frac{1}{2}$	13.081	-
11295	Marineöl 9,5/50	168.969	54.720	196.099	-	-
11340	Getriebeöl	314.203 $\frac{1}{2}$	267.446	30.412	-	-
11455	Aero Shell	426.783 $\frac{1}{2}$	1.078	-	472.747	-

V e r s a n d. Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg	
		Jan-Aug.	Sept-Dez.	Jan-Aug.	Sept-Dez.
51501	Spezialöl Nr.1501	-	183	16.738	-
51511	gefärbtes Masch.Öl	-	-	-	2.703
11706	Lubriffin 5	-	2.518	2.349	-
11707	" 5	4.159	720	1.444	-
11703	" 8	36.550	9.900	720	-
11709	" 8	-	13.322	3.803	-
11711	" 12	-	8.107	17.364	-
11712	" 12	75.383	23.409	7.393	-
11714	" 15	-	551	15.612	-
11715	" 15	70.522	11.406	4.528	-
11719	" 20	-	123	12.084	-
11720	" 20	45.126	1.816	3.794	-
11722	" 5 ungefärbt	-	5.400	9.900	-
11723	" 8 "	7.200	70.200	59.400	-
11732	Autoöl 2 x	338.335 $\frac{1}{2}$	416852	277.970	21.505
11733	" 3 x	1277.224	308.314	1324.220	48.771
11734	" 4 x	2265.752	861.278	2222.691 $\frac{1}{2}$	39.593
11735	" X	242.712	1140.841 $\frac{1}{2}$	303.527	43.630
11745	Lubriffin 12 ungefärbt	95.400	126.000	164.700	-
51747	" 15 "	99.000	19.800	128.700	-
51758	" 20 "	45.900	5.400	42.300	-
11766	Traktorenöl leicht	-	-	3.879 $\frac{1}{2}$	-
11767	Traktorenöl Medium	-	-	127.095 $\frac{1}{2}$	14.812
11768	Traktorenöl schwer	-	-	35.808	2.162
11779	Autoöl 8/50	-	-	360	-
11780	Autoöl 8/50	29.844	81.920	25.749	19.728
11781	" 12/50	45.102	96.229	74.206	15.858
11782	" 15/50	134.334	60.674	168.668	30.439
11784	" 20/50	100.607	10.454	111.876,	6.661
11786	" 12/50	-	-	9.345	-
11787	" 15/50	-	-	1.800	-
11791	Shell Traktorenöl leicht	5.428	17.394	1.966	-
11792	" " Medium	204.747	239.134	166.626	-
11794	" "	-	180	-	-
11798	" " leicht	-	-	-	14.669
12102	Treiböl	119.890	96.929 $\frac{1}{2}$	157.347	189.878
12180	Gasöl	707.744	405.069	435.780	-
52203	Spindelöl Dest.3/20	1148.168	1518.394	183.392	388.388
12203E	" "	-	-	-	307.570

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg	
		Jan-Aug.	Sept-Dez.	Jan-Aug.	Sept-Dez.
52204	Spindelöl Dest. 3-4/20	-	-	98.550	42.640
52205	" " "	5	-	36.770	15.880
52206	" " 5,5/20	76.980	44.190	27.710	-
52208	" " 7-8/20	126.485	110.816	166.539	60.565
52213	Masch. Öl "12-13/50	10715.303 ¹ / ₂	7539.798	7372.205	644.059
12217	" " "16,5/50	9181.063	5271.265	11821.603	7473.031
12230	Spindelöl-Dest.	-	648.032	-	-
12235	Spindelöl	648.017	2778.880	576.935	-
12245	Masch. Öl. Dest. 4, 5/50	155.653	96.262	293.326 ¹ / ₂	71.377
12246	" " " 4, 5/50	92.379	83.593	176.450	18.160
12248	" " " 4, 5/50	361.631	290.296	395.505	57.097
52255	" " " 5, 5/50	15.470	-	15.910	-
12265	" " " 6, 5/50	33.950	42.530	42.460	13.610
52455	Zylinderöl " 2, 8/100	20.148	96.192	31.347	53
12430	" " " 4, 5/100	5071.371 ¹ / ₂	1742.406 ¹ / ₂	6486386	452.107
12480E	" " " Eban	-	-	201.230	38.603
13203	Spindelöl Raff. 3/20	1394.871	696.285	2055.516 ¹ / ₂	254.256 ¹ / ₂
53204	" " " 3-4/20	39.600	23.444	56.639	9.448
53205	" " " 4-5	520.301	323.490	490.025	121.008
53206	" " " 5-6	2316.930	1172.549	2431.669	465.371
13208	" " " 7-8	3952.661	6332.755	9664.710 ¹ / ₂	1050.314 ¹ / ₂
13208E	" " "	-	-	851.851	132.596
13209	" " " 10	545.712	294.672	451.675	140.462
13210	Spezial-Dieselmotorenöl	75.834	40.940	90.524	29.630
13211	Masch. Öl Raff. 10-11/50	7664.545	4378.391	3454.174	270.315 ¹ / ₂
13211E	" " " " "	-	-	1174.145	28.597
13212	" " " 11-12/50	100.300	36.027	76.573	13.606
13214	" " " 12-13/50	416.148	-	200.147	-
13215	" " " 14-15/50	189.658	75.311	184.525	33.469
13218	" " " 17-18/50	28.103	5.527	20.115	368
13220	" " " 19-20/50	90.312	29.655	131.556 ¹ / ₂	20.295
13225	" " " 24-25/50	2911.333	1953.191	3475.409	528.066
13225E	" " " "	-	-	138.463	53.843
53228	" " " 2, 3/50	1274.579	207.505	367.044	-
53230	" " " 3/50	5.400	5.940	5.040	-
13235	" " " 3-4/50	9508.905	3653.731	8005.299	1059.134
13235E	" " " "	-	-	1002.260	285.722
13236	" " " "	367	18 ¹ / ₂	715	180
13240	" " " 4/50	209.001	241.471	459.436	243.719

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg	
		Jan-Aug.	Sept-Dez.	Jan-Aug.	Sept-Dez.
13245	Masch. Öl Raff. 4, 5/50	2062.806 $\frac{1}{2}$	1318.645 $\frac{1}{2}$	3258.632 $\frac{1}{2}$	925.230
13250	" " " 5/50	16.200	5.400	10.805	900
13255	" " " 5-6/50	416.553 $\frac{1}{2}$	270.287	569.105	308.924 $\frac{1}{2}$
13265	" " " 6-7/50	1963.317	1330.087	2104.028	1147.831 $\frac{1}{2}$
13270	" " " 7/50	82.385	74.870	156.840	200
13280	" " " 8/50	599.246	223.995	552.288	256.247 $\frac{1}{2}$
13290	" " " 9/50	281.057	172.368	294.156	43.473
53311	Gefärbtes " 11/50	86.120	63.600	132.240	-
53315	" " " 14, 5/50	103.750	37.300	116.500	-
53320	" " " 20/50	66.300	3.600	74.415	-
53365	" " " 6, 5/50	9.000	10.800	10.800	-
53330	" " " 8/50	39.600	38.300	47.300	-
13480	Raff. Zyl. Öl K.20	28.610	167.708	1248.970	892.778
13512	Regenerat	-	-	31.400	-
13544	Altöl Regenerat	102.540	243.262	600.961	198.500
13590	Regenerat	41.240	-	-	-
14500	Spindelöl Raff. J. E. 1	174.812	159.235	248.253 $\frac{1}{2}$	75.861
14529	Edeleanu- " "	110.000	-	-	-
14530	" " " 20/50	9.193 $\frac{1}{2}$	7.317	14.974	-
14530N	" " " "	-	-	10.810	-
14531	" " " "	253.004	-	176.670	235
54532	" " " "	-	-	15.360	14.120
14535	Edeleanu-Raff.	219.211	-	-	-
14595	" " " "	-	-	52	-
15000	Lubex sauer	679.836	499.270	241.720	16.300
15017	" " " "	-	2.361	-	-
15141	" " " "	583.130	385.000	2152.580	13.810
15441	Entstäubungsöl	135.489	110.442	304.994	65.523
15499	dunkles Mineralöl 5499	-	-	-	195
15506	Shell Jumag	-	-	-	17.990
59307	Polymerol	8.319	75.036	375.941	398.659
59315	Firnagral 15	-	14.381	243.220	171.420
59316	Citogen Zeitungsfirnis	-	29.893	274.938	162.247
19317	Citogen Spezial	-	-	60.990	171.330
19318	Spezialöl Nr. 935	6.266	-	7.140	5.853
19319	Citogen V 2	-	-	-	12.776 $\frac{1}{2}$
19320	Kittbinder	-	-	75.969 $\frac{1}{2}$	214.723 $\frac{1}{2}$
19321	Einstellbinder	-	-	10	-
19322	Firnagral 22	-	-	-	191
19323	" " 23	-	-	-	5.119

006127

Werk Mannheim

V e r s a n d. Jahresbericht 1939

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg	
		Jan-Aug.	Sept-Dez.	Jan-Aug.	Sept-Dez.
19324	Firnagral 25	-	-	-	199
19389	Naphtensäure	14.984	20	17.737½	15.214
19399	" "	43.391½	20.945	15.044½	15.756
19979	Entbenziniertes Altöl	-	902	-	-
19996	Altöl	203½	-	-	-
19997	"	-	47	-	-
19999	Autoaltöl	196.460	29.720	-	-
20301	Cylinderöl	186½	-	-	-
20303	"	-	-	-	5.546
20366	"	-	-	3.292	-
20435	E.L.12 für Kompressoren	-	352	-	-
21200	Tran geblasen	-	-	-	1
21264	Getriebeöl	-	-	38	-
21358	Zylinderöl B 40	-	-	-	337½
21370	" Compondiert	-	178½	-	-
21405	Voltöl 11,5/50	-	174	-	-
24165	P 34	-	-	-	18
24543	Turbinenöl B.A.8	1.263½	-	535	185
24637	K.6	-	-	350	-
25817	Edeleanu-Raffinat	-	-	10	-
26190	Maschinenfett F.B.2	200	50	284	119
26211	Walzenlagerfett	50	-	-	-
26235	Ambroleum	53	-	26½	26
26429	Hochdruckschmierfett	-	-	55	-
29155	Korrosionsschutzöl	-	-	-	28½
29393	Bohroel	568½	174	366	379
29652	Endvoltöl	20.254	-	-	-
40012	Citogen-Zeitungsfirnis	-	10.965	-	-
40036	Gefettetes Treiböl	-	26½	26	-
40046	" "	-	-	34	50
40056	Firnagral-Kittbinder	-	-	189	-
40065	Firnagral 60/50	-	-	135	-
40070	Rückstand F 18	-	-	596	-
40071	" F 13	-	-	189	-
40089	Spindelöl	-	-	-	50
40094	Lubex aus Reitbr.Dest.	-	-	-	2.103
40095	" " " "	-	-	-	1.351
40123	E-Raffinat	-	-	-	174
40156	S02 Raffinat (Reitbrook)	-	-	-	184
40159	" " " "	-	-	-	175

V e r s a n d.

Komp. Nr.	Qualitäten	1938 kg		1939 kg	
		Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
40163	SO ₂ -Raffinat (Reitbrook)	-	-	-	93
40165	" "	"	-	"	183
45628	" "	"	3.534	1.181	-
50935	Printing Ink Oil	2.628	-	-	-
11002	Achsenoel 5/50	61.050	15.540	40.720	14.280
51004	dunkles Mineralöl B 1004	221.264	-	356.563	-
51005	Spezialoel Nr.1005	-	-	-	-
51007	Sommerstelloel	95.260	-	-	-
15541	dunkles Mineralöl B 8002	649.255	269.968	501.604	94.045
19000	Treibstoff	6.377	18.935	37.087	3.659
19305	Firnagral	185.324	111.648	274.840	52.558
	Raffinat m.niedr. Schwefelgehalt	-	-	42 ¹ / ₂	-
	E.Dest.aus Sund	-	-	101	-
	Lubex-Rückstand	-	-	-	8.042
	Rüboel	-	-	-	14.370
	Lubex Destillat	-	46.140	179.100	-
	Kerosin	-	2.645	4.736	-
	H.V.B. 75/85	184.508	188.738	-	-
	" 80/90	14.980	4.946	-	-
	" 85/95	71.362	-	-	-
	" 95/105	656.411	815.264	-	-
	" 100/110	-	16.270	-	-
	" 165/175	121.885	54.030	-	-
120	Asfalt	-	-	160.002	-
121	"	-	-	21.463	-
122	"	-	-	500.365	-
123	"	-	-	35.202	-
125	"	-	-	11.835	6.100
126	"	-	-	-	6.698
T o t a l :		83.053.570 ¹ / ₂	52892.257	92.125.032 ¹ / ₂	23.494.461

Ablieferungen an Zweigniederlassungen.

ZN und Werke	1938		1939		1938		1939		1938		1939	
	Jan. ts	Aug. %	Jan. ts	Aug. %	Sept. ts	Dez. %	Sept. ts	Dez. %	Total	Total	Total	Total
Berlin	357	-0.43	388	-0.42	107	-0.20	293	1.25	464	-0.34	681	-0.59
Bremen	314	-0.38	357	-0.39	175	-0.33	92	-0.39	489	-0.36	449	-0.39
Breslau	1	-	18	-0.02	6	-0.01	24	-0.10	7	-0.01	42	-0.04
Dresden	14	-0.02	80	-0.09	35	-0.07	79	-0.34	49	-0.04	159	-0.14
Düsseldorf	7.399	8.91	9.337	10.14	4.154	7.85	2.550	10.85	11.553	8.50	11.887	10.28
Erfurt	61	-0.07	87	-0.09	115	-0.22	32	-0.14	176	-0.13	119	-0.10
Frankfurt	2.028	2.44	2.282	2.48	1.063	2.01	412	1.75	3.091	2.27	2.694	2.33
Hamburg	53	-0.06	90	-0.10	31	-0.06	77	-0.33	84	-0.06	167	-0.14
Hannover	235	-0.28	478	-0.52	219	-0.41	208	-0.89	454	-0.33	686	-0.59
Köln	1.935	2.33	3.651	3.96	1.461	2.76	642	2.73	3.396	2.50	4.293	3.71
Königsberg	153	-0.18	130	-0.14	51	-0.10	-	-	204	-0.15	130	-0.11
Leipzig	39	-0.05	240	-0.26	55	-0.10	851	3.62	94	-0.07	1.091	-0.94
Ludwigshafen	5.394	6.49	6.330	6.87	3.298	6.24	280	1.19	8.692	6.39	6.610	5.72
München	343	-0.41	735	-0.80	317	-0.60	49	-0.21	660	-0.49	784	-0.68
Mürnberg	1.314	1.58	823	-0.89	554	1.05	98	-0.42	1.868	1.37	921	-0.80
Stettin	182	-0.22	190	-0.21	52	-0.10	12	-0.05	234	-0.17	202	-0.17
Stuttgart	377	-0.45	734	-0.80	383	-0.72	143	-0.61	757	-0.56	877	-0.76
S V G	7.581	9.13	6.481	7.03	4.385	8.29	3.090	13.15	11.967	8.80	9.571	8.28
Export	4.110	4.95	4.324	4.69	2.606	4.93	-	-	6.716	4.94	4.324	3.74
Z O V	18.160	21.87	20.432	22.17	9.692	18.32	3.157	13.44	27.852	20.49	23.589	20.40
M P H	1.138	1.37	-	-	1.102	2.08	-	-	2.240	1.65	-	-
Asfalte	1.049	1.26	729	-0.79	1.079	2.04	13	-0.06	2.128	1.57	742	-0.64
E g r	29.362	35.37	33.738	36.63	21.535	40.72	11.154	47.47	50.897	37.44	44.892	38.84
E h r	848	1.02	-	-	-	-	-	-	848	-0.62	-	-
E r s	607	-0.73	471	-0.51	419	-0.79	-	-	1.026	-0.75	471	-0.41
Werk Freital	-	-	1	-	-	-	49	-0.21	-	-	50	-0.04
E B V	-	-	-	-	-	-	188	-0.80	-	-	188	-0.16
Total:	83.954	100.--	92.126	100.--	52.892	100.--	23.493	100.--	135.946	100.--	115.619	100.--

Ablieferungen an Zweigniederlassungen.

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Empfangsstelle	Tankschiffe	Kessel- wagen	Eisen- fässer	Holzfässer	Drums	div.Em- ballagen	Asfalt- trommeln	T o t a l
	Jan.-Dez.	Jan.- Dez.	Jan.- Dez.	Jan.-Dez.	Jan.- Dez.	Jan.- Dez.	Jan.-Dez.	
Berlin		155	520			6		681
Bremen		25	424					449
Breslau		16	26					42
Dresden		47	109	3				159
Düsseldorf		6.182	5.194	14	16	155		11.561
Werk Reisholz		466	49			282		797
Erfurt		75	42			2		119
Frankfurt a.M.		838	1.762	1		86	7	2.694
Hamburg		60	83	24				167
Hannover		305	363	5		13		686
Köln		1.608	2.533			152		4.293
Königsberg			98	3	25	4		130
Leipzig		493	597	1				1.091
Ludwigshafen	3.402	1.873	1.051	4	50	230		6.610
München		377	336			71		784
Nürnberg		440	386			95		921
Stettin			198			4		202
Stuttgart		669	171	2		35		877
S.V.G.	302	6.323	2.927	19				9.571
Export	651		2.734		833	106		4.324
Werk Grasbrock	42.083	2.742	24	43				44.892
Harburg				1				1
Asfalt		358					384	742
Werk Freital		49						49
Z.O.V.	19.600	3.310	622	5	52			23.589
Z.B.V.		120	68					188
	66.038	26.531	20.317	125	976	1.241	391	115.619

006130

Werk Monheim
Jahresbericht 1939

Aufteilung der mit Tanks und Bunkerschiffen
verfrachteten Mengen nach Empfängern.

Empfänger	1 9 3 8		1 9 3 9		Veränderungen gegen 1938			
	Jan.-	Sept.-	Jan.-	Sept.-	ts		%	
	Aug.	Dez.	Aug.	Dez.	Jan.-	Sept.-	Jan.-	Sept.-
	Aug.	Dez.	Aug.	Dez.	Aug.	Dez.	Aug.	Dez.
"Z" Hamburg	8.532	6.161	6.884	96	-1.648	- 6.065	- 19.31	- 98.44
"Z" Duisburg	6.310	2.652	5.881	231	- 429	- 2.421	- 6.80	- 91.29
"Z" Mannheim	2.639	358	2.039	-	- 600	- 358	- 22.74	-100.--
Deutsche Gasolin	1.289	207	302	-	- 987	- 207	+ 76.57	-100.--
DAPG Duisburg	-	-	3.351	860	+3.351	+ 860	+100.--	+100.--
GTL Ludwigsh.	2.869	1.467	3.403	-	+ 534	-1.467	+ 18.61	-100.--
S V G	-	491	-	-	-	- 491	-	-100.--
GTL Köln-Niehl	101	-	-	-	101	-	-100.--	-
GTL Ha. NP	1.138	1.102	-	-	-1.138	- 1.102	-100.--	-100.--
W r s	607	107	-	-	607	- 107	-100.--	-100.--
Z O X	643	801	651	-	+ 8	- 801	+ 1.24	-100.--
W g r	29.031	21.183	32.575	9.340	+3.544	-11.843	+ 18.63	- 55.91
W h r	848	-	-	-	- 848	-	-100.--	-
T o t a l:	54.007	34.529	55.086	10.527	+1.079	-24.002	+ 2.--	- 69.51

Gegenüberstellung des Versandes abzgl. des Versandes
in Tankschiffen.

Kunden	16.127	10.980	23.419	9.592	+7.292	- 1.388	+ 45.22	- 12.64
Läger	9.121	5.227	8.784	1.513	- 337	- 3.714	- 3.69	- 71.05
Export	3.467	1.805	3.673	-	+ 206	- 1.805	+ 5.94	-100.--
W f r	-	-	-	49	-	+ 49	-	+100.--
W h r	-	-	-	-	-	-	-	-
W g r	330	353	1.163	1.814	+ 833	+ 1.461	+252.42	+413.88
DAPG Duisburg	-	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l:	29.045	18.365	37.039	12.968	+7.994	- 5.397	+ 27.52	- 29.39

a) Faßkontrolle.

Diese passierten

insgesamt 214.026 Stück füllfertige Umschließungen.

Hiervon waren:

Holzfässer für Mineralöl	1.094	Stück
Eisenfässer " "	111.066	"
Eisendrums a 100 ltr	391	"
" a 200 u. 220 ltr	22.639	"
Garagenfässchen a 50 u. 58 ltr	14.486	"
" " a 20 ltr	14.332	"
Kannen div. Größen	12.920	"
Kanister a 2 ltr	34.980	"
Kisten	1.753	"
Auto-Öl-Flaschen 1 ltr	40	"
Asfalttrommeln	120	"
Div. Emballagen	200	"
Insgesamt Umschließungen	214.026	Stück

b) Bestände.

	Holzfässer	Eisenfässer	Drums
Bestand am 1.1.39	662	7.678	8.063
Eingang vom 1.1.-31.12.39	794	104.967	54.501
T o t a l	1.456	112.645	62.564
Abgang vom 1.1.-31.12.39	1.092	103.108	39.120
Bestand am 31. Dezember 1939	364	9.537	23.444

1 9 3 8

1 9 3 9

Expedition				Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
Kohleverbrauch des Kesselhauses	ts			9.810	4.620	12.926	4.974
Säureharzverbrauch des Kesselhauses	ts			3.835	1.897	4.342	3.587
Adosverbrauch	"	"	"	2.068	1.282	2.380	204
Lubexverbrauch	"	"	"	631	505	337	26
Dampferzeugung	"	"	I	95.100	35.500	57.220	8.480
"	"	"	II	20.610	11.290	22.330	17.470
"	"	"	III	-	26.300	77.120	38.280
Gesamtunkosten des Kesselhauses I	RM			440.439,21	166.047,21	256.763,97	80.405,56
"	"		II	89.880,63	64.055,87	96.018,65	68.388,97
"	"		III	-	118.370,56	319.186,71	170.641,64
Kosten pro ts Dampf aus Kesselhaus I	"			4,63	4,68	4,49	9,48
"	"		II	4,36	5,67	4,30	3,91
"	"		III	-	4,50	4,14	4,46
Kosten pro ts Dampf im Durchschnitt	"			4,58	4,77	4,29	4,97

006133

Stromerzeugung.

Kwh - Erzeugung		1.531.000	976.000	1.989.500	640.500
Gesamtunkosten der Stromerzeugung	RM	80.517,82	37.357,84	66.099,78	37.188,52
Kosten pro 100 Kwh	RM	5,26	3,83	3,32	5,81

Dampfmengen - Übersicht 1939.

a) Aufstellung in Tonnen.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 1938	Total 1939
<u>Totale Dampfmenge</u>	17350	20450	21850	19970	20050	18500	18300	20200	19440	17810	12500	14480	188800	220900
<u>davon:</u>														
<u>Kesselhaus I</u>	6550	11450	10500	6750	8170	7080	3200	3540	2800	2770	1410	1500	130600	65700
a) aus Kohlen	4630	8522	7436	4730	5530	4520	640	748	1008	2770	1410	1500	99872	43444
b) aus Ados + Lubex	1920	2928	3064	2000	2640	2560	2560	2792	1792	-	-	-	30728	22256
<u>Kesselhaus II</u>	2600	1700	1800	4440	3880	1910	2400	3600	4280	4320	4290	4580	31900	39800
<u>Kesselhaus III</u>	8200	7300	9550	8800	8000	9510	12700	13060	12360	10720	6800	8400	26300	115400

b) Aufstellung in %

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total 1938	Total 1939
<u>Totale Dampfmenge</u>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<u>davon:</u>														
<u>Kesselhaus I</u>	37,8	56,0	48,1	33,7	40,7	38,3	17,5	17,5	14,4	15,6	11,3	10,4	69,2	29,8
a) aus Kohlen	26,7	41,7	34,0	23,7	27,5	24,4	3,5	3,7	5,2	15,6	11,3	10,4	52,9	19,7
b) aus Ados + Lubex	11,1	14,3	14,0	10,0	13,2	13,9	14,0	13,8	9,2	-	-	-	16,3	10,1
<u>Kesselhaus II</u>	15,0	8,3	8,2	22,2	19,4	10,3	13,1	17,8	22,0	24,2	34,3	31,6	16,9	18,0
<u>Kesselhaus III</u>	47,2	35,7	43,7	44,1	39,9	51,4	69,4	64,7	63,3	60,2	54,4	58,0	13,9	52,2

Wasserverbrauch.

Blatt 2

1 9 3 8

1 9 3 9

Jan.-Aug.

Sept.-Dez.

Jan.-Aug.

Sept.-Dez.

Gepumpt in cbm

1.595.000

905.000

2.031.000

669.000

Gesamtkosten der Wasserhaltung

RM 33.330,59

14.279,84

29.329,24

20.908,23

Kosten pro 100 cbm

2,09

1,58

1,44

3,13

Gaserzeugung.

Braunohlenbrikettverbrauch

ts 9.260

5.130

11.690

2.220

Erzeugt in cbm (1500 Calorien)

24.076.000

13.338.000

30.368.000

5.772.000

Gesamtkosten der Gaserzeugung

RM 209.118,60

115.884,97

247.989,03

50.435,38

Kosten pro 100 cbm Gas

-,87

-,87

-,82

-,87

Lufterzeugung.

Erzeugt in cbm

5.024.000

3.466.000

7.862.000

2.118.000

Gesamtkosten der Lufterzeugungsanlage

RM 36.709,97

16.604,--

29.370,82

16.614,72

Kosten pro 100 cbm

-,73

-,48

-,37

-,78

006135

U n k o s t e n - V e r g l e i c h .

1. Gesamt-Werksunkosten (Produktions-, Lager-, Versandspesen)

1938 RM		1 9 3 9 RM		Differenz g.1938 RM		Differenz g.1938 %		% Verschiebung der Ablieferung	
Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.
2.293.744.-	1.408.181.-	2.221.482.-	1.150.084.-	+527.738.-	./.	258.097.-	+23.01	./.	18.33
		<u>3.371.566</u>							
Werksunkosten ohne Amortisation (u + s Kosten)									
1.840.047.-	1.184.942.-	2.353.783.-	899.135.-	+513.736.-	./.	285.807.-	+27.92	./.	24.12

2. Personal-Kosten (Löhne und Gehälter)

	1 9 3 8		1 9 3 9		Differenz g.1938 RM		Differenz g.1938 %			
	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.		
Löhne	607.350.-	354.840.-	740.568.-	321.211.-	+133.218.-	./.	33.629.-	+21.93	./.	9.48
Ges.soz.Abgaben	43.401.-	26.419.-	53.810.-	22.942.-	+ 10.409.-	./.	3.477.-	+23.98	./.	13.15
Freiw.soz.Abgaben	15.108.-	63.096.-	23.103.-	71.688.-	+ 7.995.-	+	8.592.-	+52.92	+	13.62
T o t a l	665.859.-	444.355.-	817.481.-	415.841.-	+151.622.-	./.	28.514.-	+22.77	./.	6.42

006136

U n k o s t e n - V e r g l e i c h .

2. Personal-Kosten (Löhne und Gehälter)

	1 9 3 8		1 9 3 9		Differenz g.1938 RM		Differenz g.1938 %	
	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.
Gehälter	234.485.-	121.528.-	291.491.-	137.689.-	+57.006.-	+15.161.-	+ 24.31	+ 13.20
Ges.soz.Abgaben	9.223.-	4.968.-	11.162.-	5.425.-	+ 1.939.-	+ 457.-	+ 21.02	+ 9.20
Freiw.soz.Abgaben	745.-	16.748.-	3.254.-	20.433.-	+ 2.509.-	+ 3.685.-	+336.78	+ 22.--
T o t a l	RM: 244.453.-	143.244.-	305.907.-	163.547.-	+51.454.-	+20.303.-	+ 25.14	+ 14.17

3. Produktionsspesen

RM: 1905.397.-	1179.866.-	2404.041.-	941.372.-	+498.644.-	./238.494.-	+26.17	./20.21
----------------	------------	------------	-----------	------------	-------------	--------	---------

Kosten pro ts Durchsatz.

Betriebs- abteilung	Verschiebung im Durchsatz g.1938 %	u + s Kosten				u + s + a Kosten				
		1 9 3 8	1 9 3 8	1 9 3 9	1 9 3 9	1 9 3 8	1 9 3 8	1 9 3 9	1 9 3 9	
		Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	Jan.-Aug.	Sept-Dez.	
Redstillation	+ 1.34	./36.94	5.21	5.13	5.50	8.77	6.70	5.34	6.80	11.84
Raffination	+ 21.21	./28.07	9.12	10.30	11.06	19.33	10.25	11.20	12.03	22.49

006137

U n k o s t e n - V e r g l e i c h .

4. Lager- und Versandspesen.

Blatt 1

Verschiebung in den Abliefg.g.	Lager- und Versandspesen				Differenz gegen 1938			
	1938		1939		1938		1939	
1938 in Prozent	Jan.-Aug. RM	Sept.-Dez. RM	Jan.-Aug. RM	Sept.-Dez. RM	Jan.-Aug. RM	Sept.-Dez. RM	Jan.-Aug. %	Sept.-Dez. %
./.. 14,95	384.730,-	231.931.-	417.441.-	208.713.-	+52.711.-	./..23.218.-	8,50	./.. 10,01

Durchschnittssatz pro Tonne abgelieferte Produkts:

Verschiebung in den Ablief.g.	Durchschnittssatz pro Tonne			
	1938		1939	
1938 in Prozent	Jan.-Aug. RM	Sept.-Dez. RM	Jan.-Aug. RM	Sept.-Dez. RM
./.. 14,95	4,63	4,38	4,53	3,88

5. Energie - Kosten.

a Dampf.

Verschiebung gegen 1938 in der Dampf- erzeugung	1938		1939	
	RM pro Tonne		RM pro Tonne	
	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
+ 17.--	4,58	4,77	4,29	4,97

Durchschnittskosten Kesselhaus I
Erzeugung aus Kohle + Ados
+ Lubex

1938		1939	
Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
4,63	4,68	4,49	9,48

006138

Unkosten - Vergleich.

Blatt 2

Durchschnittskosten Kesselhaus II

	<u>1 9 3 8</u>		RM	<u>1 9 3 9</u>	
	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>		<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>
Erzeugung aus Säureharz	4,36	5,67		4,30	3,91

Durchschnittskosten Kesselhaus III

Erzeugung aus Kohle	-.-	4,50		4,14	4,46
---------------------	-----	------	--	------	------

b Strom

	<u>1 9 3 8</u>			<u>1 9 3 9</u>	
	<u>RM pro 100 KW</u>	<u>RM pro 100 KW</u>		<u>RM pro 100 KW</u>	<u>RM pro 100 KW</u>
<u>Verschiebung gegen 1938 in der Stromerzeugung</u>	<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>		<u>Jan.-Aug.</u>	<u>Sept.-Dez.</u>
+ 4,91	5,26	3,83		3,32	5,81

006139

Reparaturkosten 1939

Blatt 1

	Eigene Reparatur löhne RM		Reparatur- material RM		Reparaturkosten fremder Firmen RM		T o t a l RM	
	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
<u>1938</u>	103.481.-	61.750.-	117.950.-	65.435.-	37.933.-	34.655.-	259.364.-	161.840.-
<u>1939</u>	89.962.-	53.212.-	155.736.-	53.279.-	57.870.-	26.169.-	303.568.-	132.660.-

Gegenüberstellung 1938 / 1939

<u>1 9 3 8</u>		<u>1 9 3 9</u>		<u>Differenz gegen 1938</u>			
RM		RM		RM		%	
Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.	Jan.-Aug.	Sept.-Dez.
259.364.-	161.840.-	303.568.-	132.660.-	+44.204.-	./..29.180.-	+ 17.04	./.. 18.03

Stand des Werksmagazins am 31. Dezember 1939

Betriebsmaterial	Kohlen- und Brennstoffe	Verbrauchsmaterial	Gesamt
V 222 RM	V 232 RM	V 242 RM	RM
53.666.--	50.446.--	140.083.--	244.195.--

006140

Gegenüberstellung des Standes des
Werksmagazins 1938/1939

=====

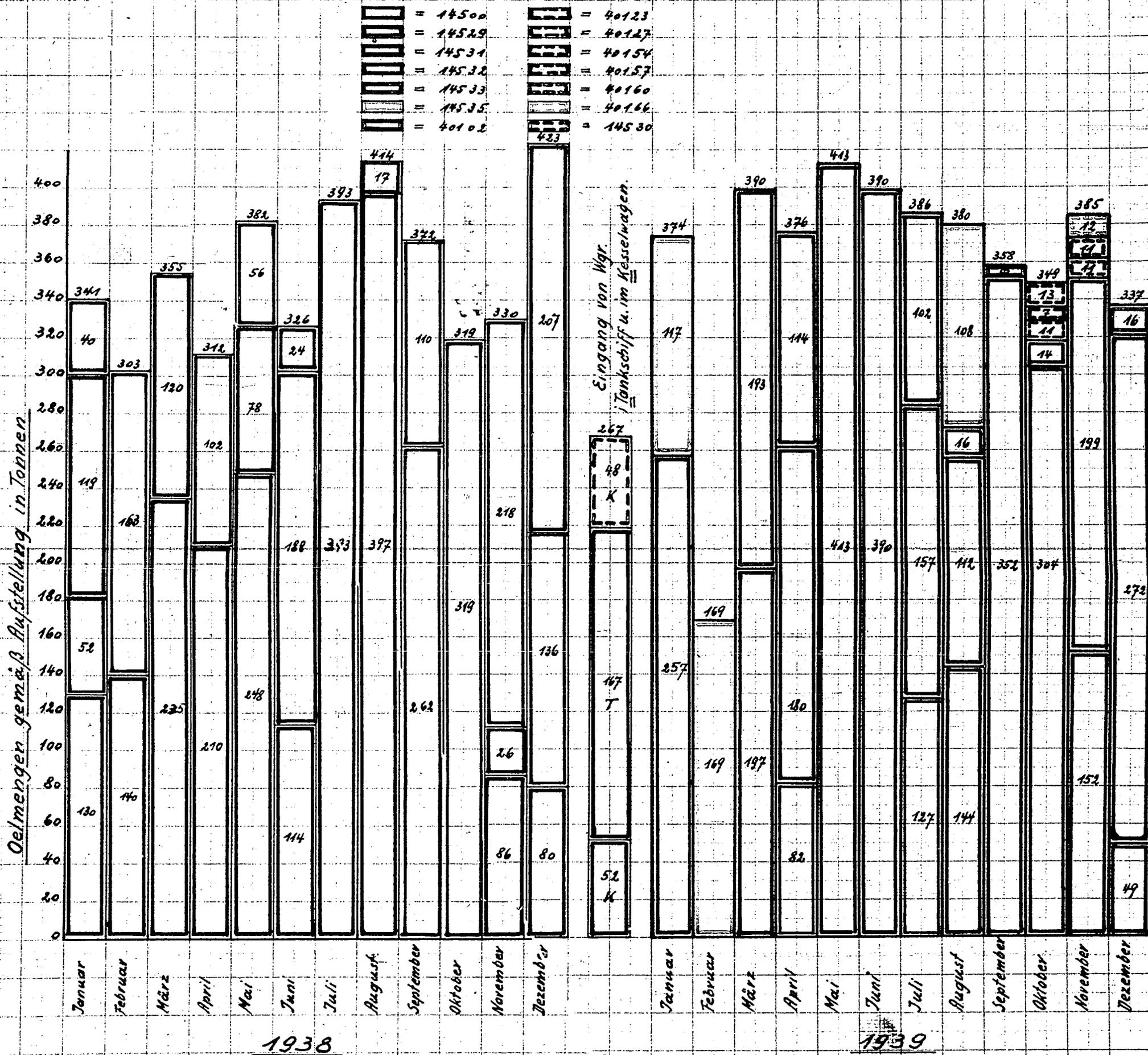
1 9 3 8	1 9 3 9	Differenz gegen 1938	
RM	RM	RM	%

216.130.--	244.195.--	+ 28.065.--	+ 12.99
------------	------------	-------------	---------

Borsig-Anlage

Hergestellte Oelmengen gemäß Aufstellung.

006143



Hergestellte Menge Spezialöl in Tannen

Spezialöl-Menge in Tannen

300
280
260
240
220
200
180
160
140
120
100
80
60
40
20
0

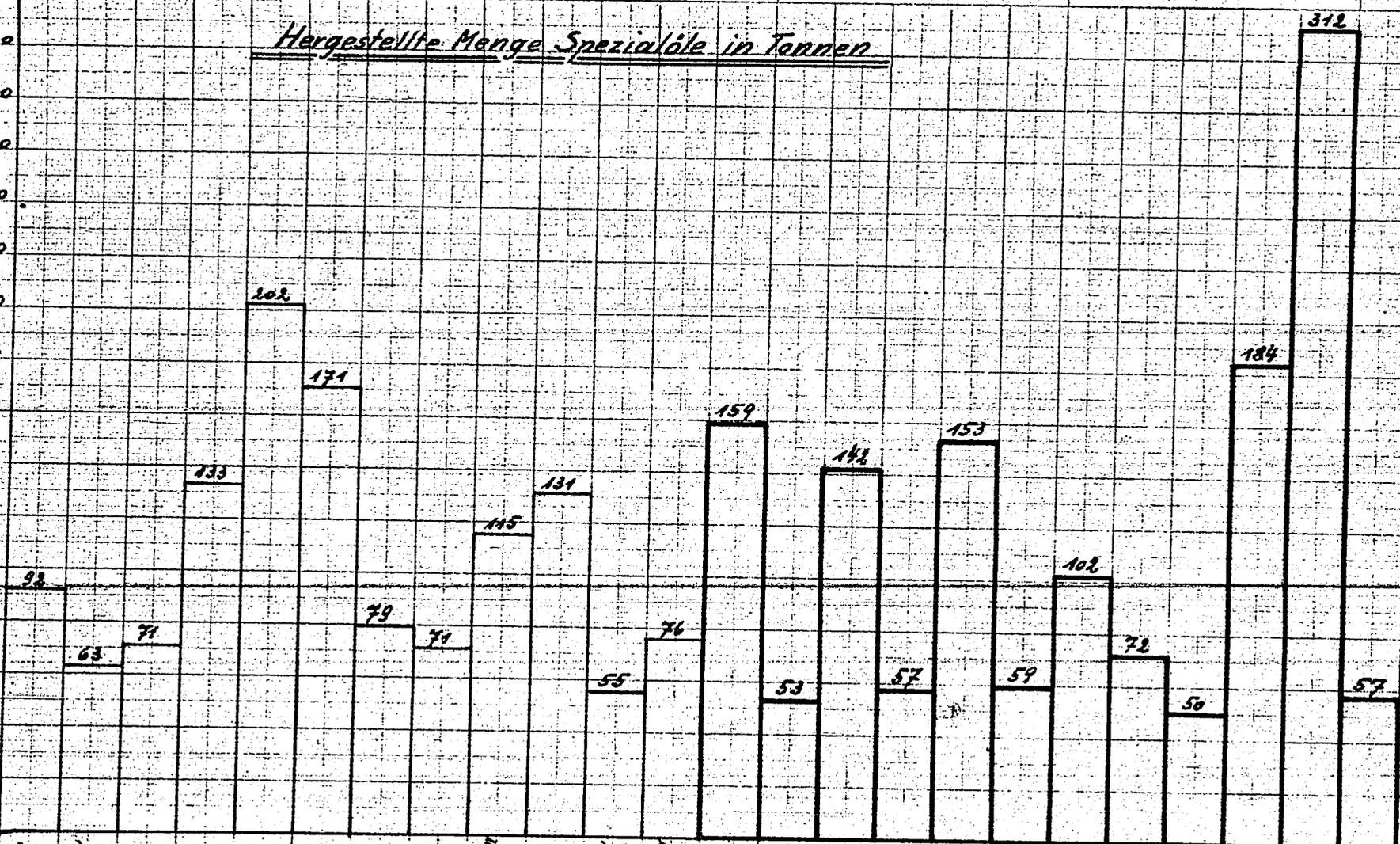
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember

1938

1939

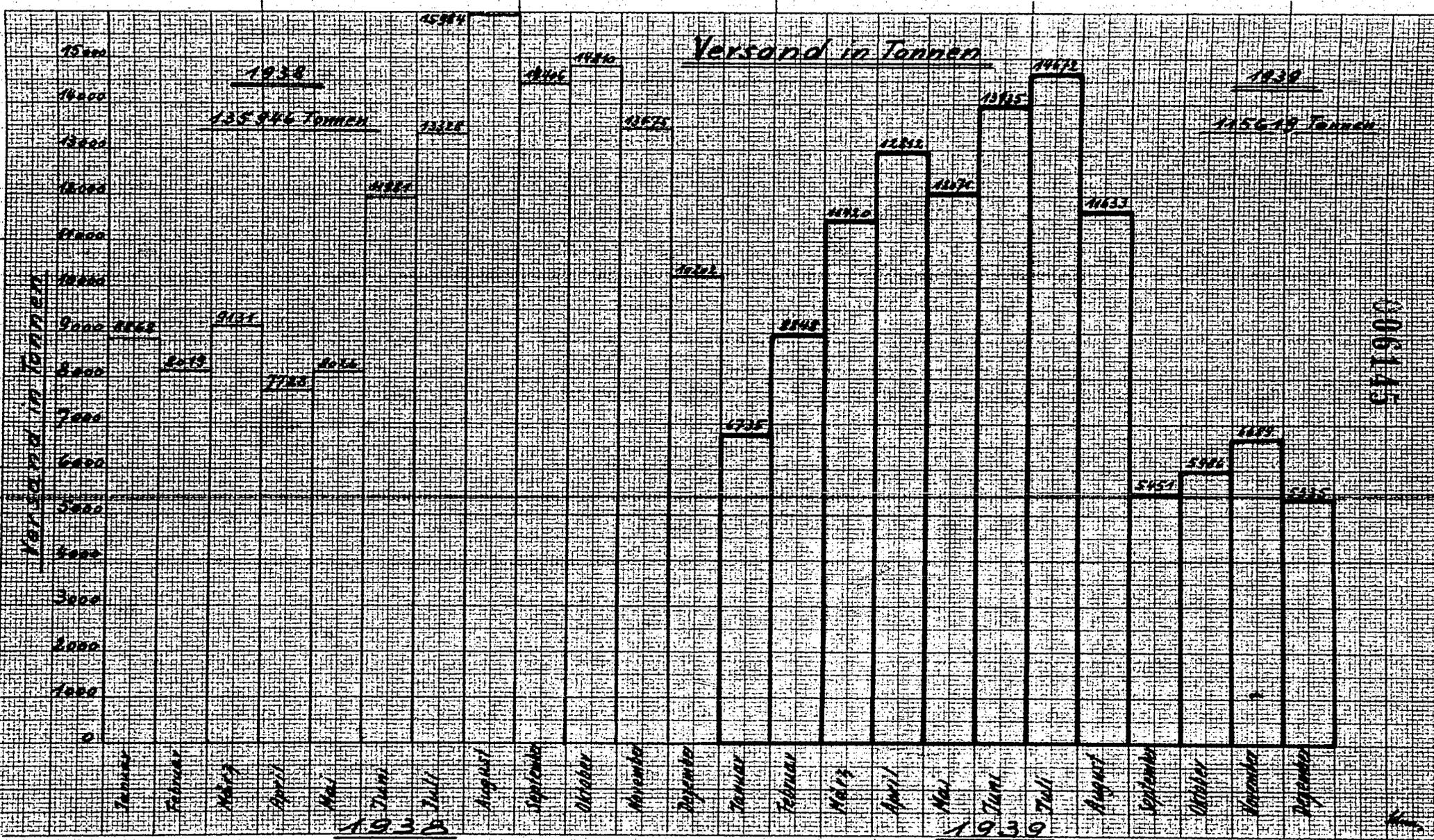
006144

4



Recorded in Tannen

Versand in Tannen



306145

Kohlenverbrauch - Dampferzeugung

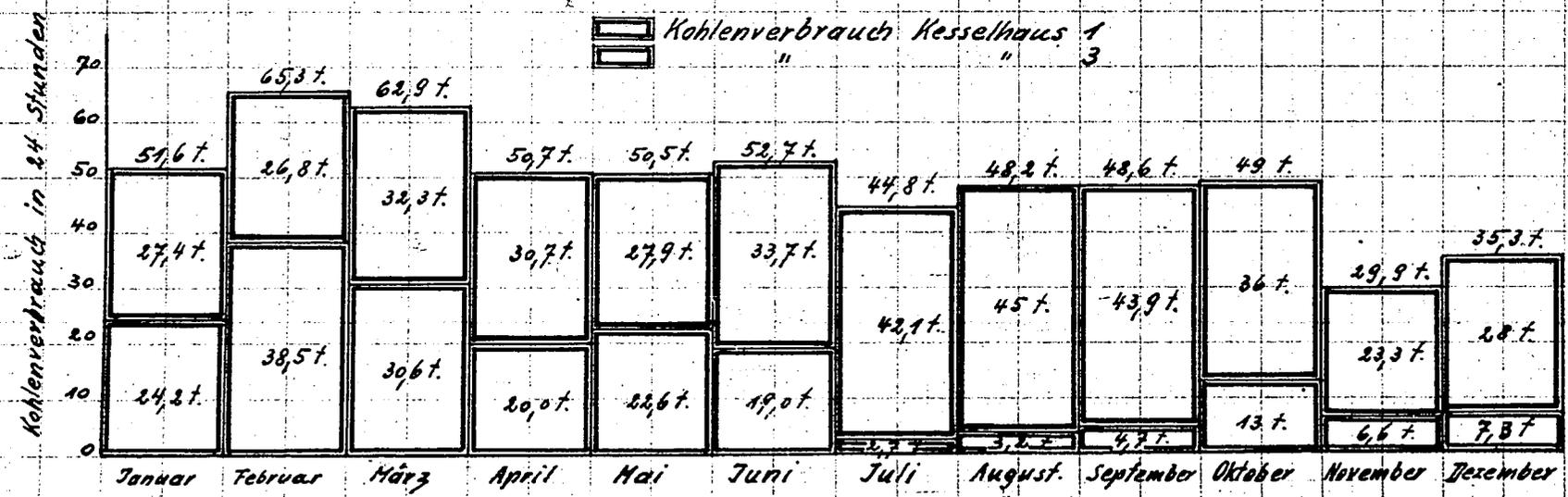
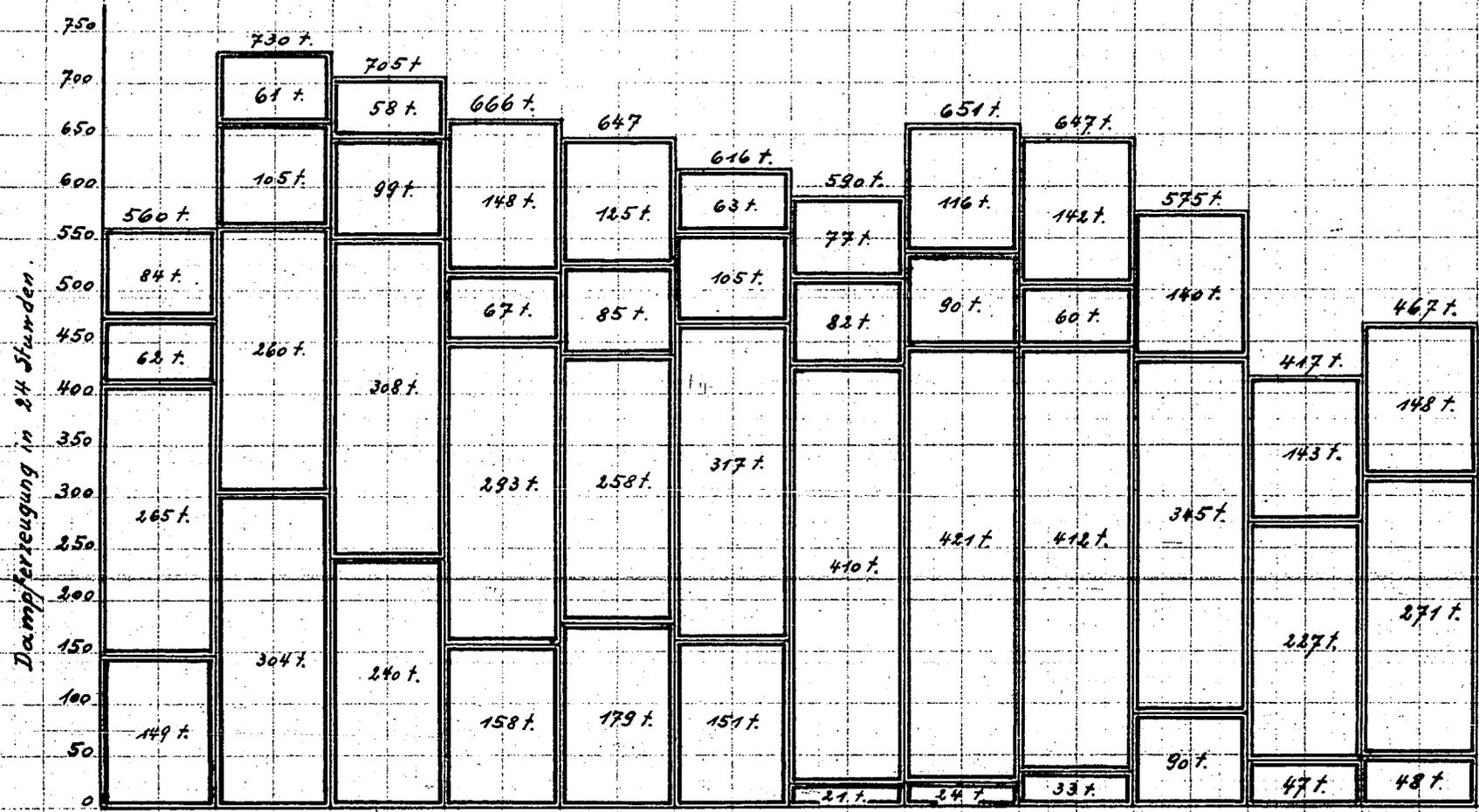
Erzeugte Dampfmenge = 220900 Tonnen

Kohlenverbrauch = 17900 Tonnen
 davon Kesselhaus 1 = 5800 "
 Kesselhaus 3 = 12100 "

Adosverbrauch = 2584 "
Lubexverbrauch = 277 "
Säureharzverbrauch = 7927 "

Dampf aus Kohlen Kesselhaus 1
 " " " " 3
 " " Ados+Lubex Kesselhaus 1
 " " Säureharz " 2
 Destillation in Betrieb

006146



1939.

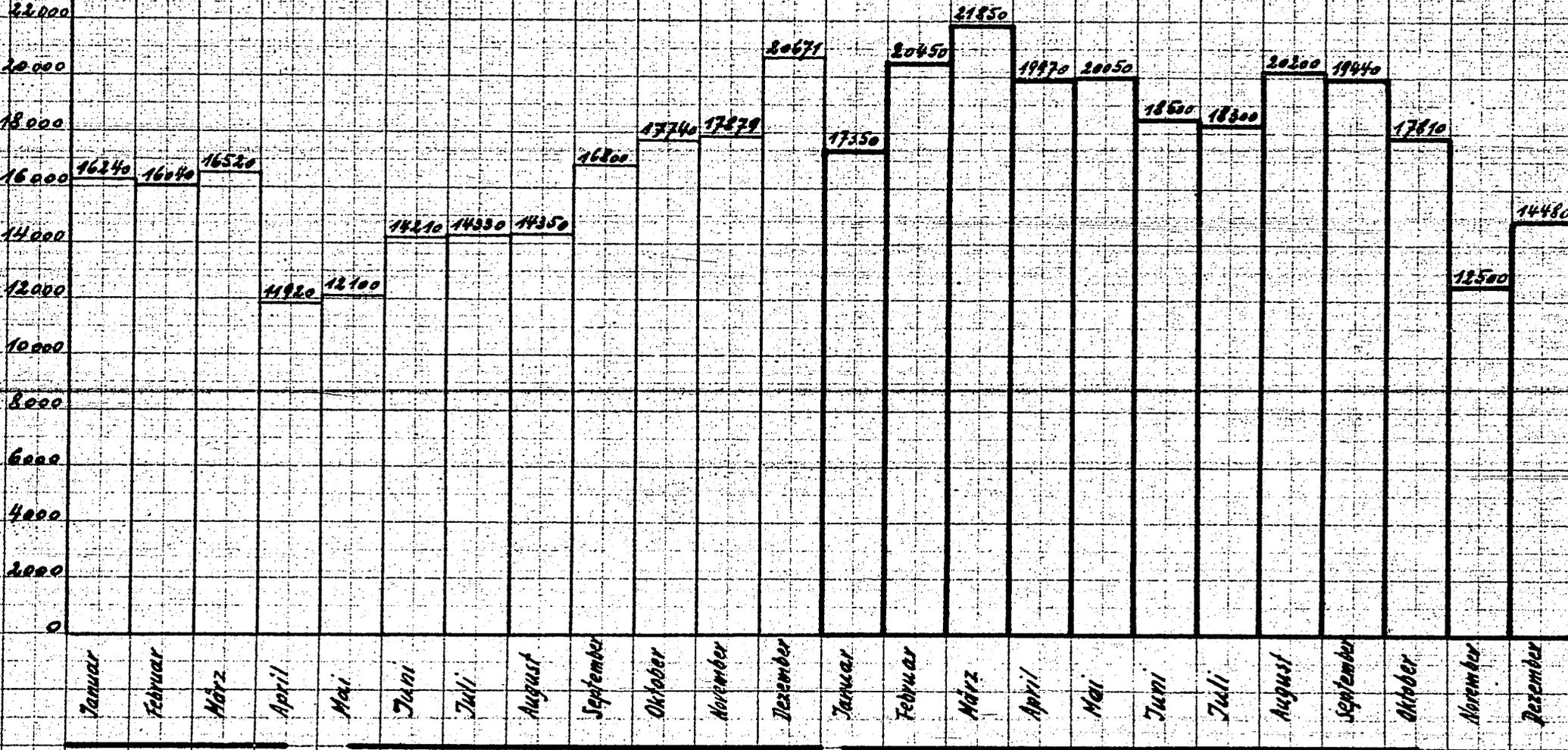
Erzeugte Dampfmenge in Tonnen

Destillation in Betrieb.

1938 = 188800 Tonnen.

1939 = 220900 Tonnen.

Dampfmenge in Tonnen



1938

1939

006147

flm.

Stromerzeugung in kWh

Bestillation in Betrieb

1938 = 2.507.000 kWh

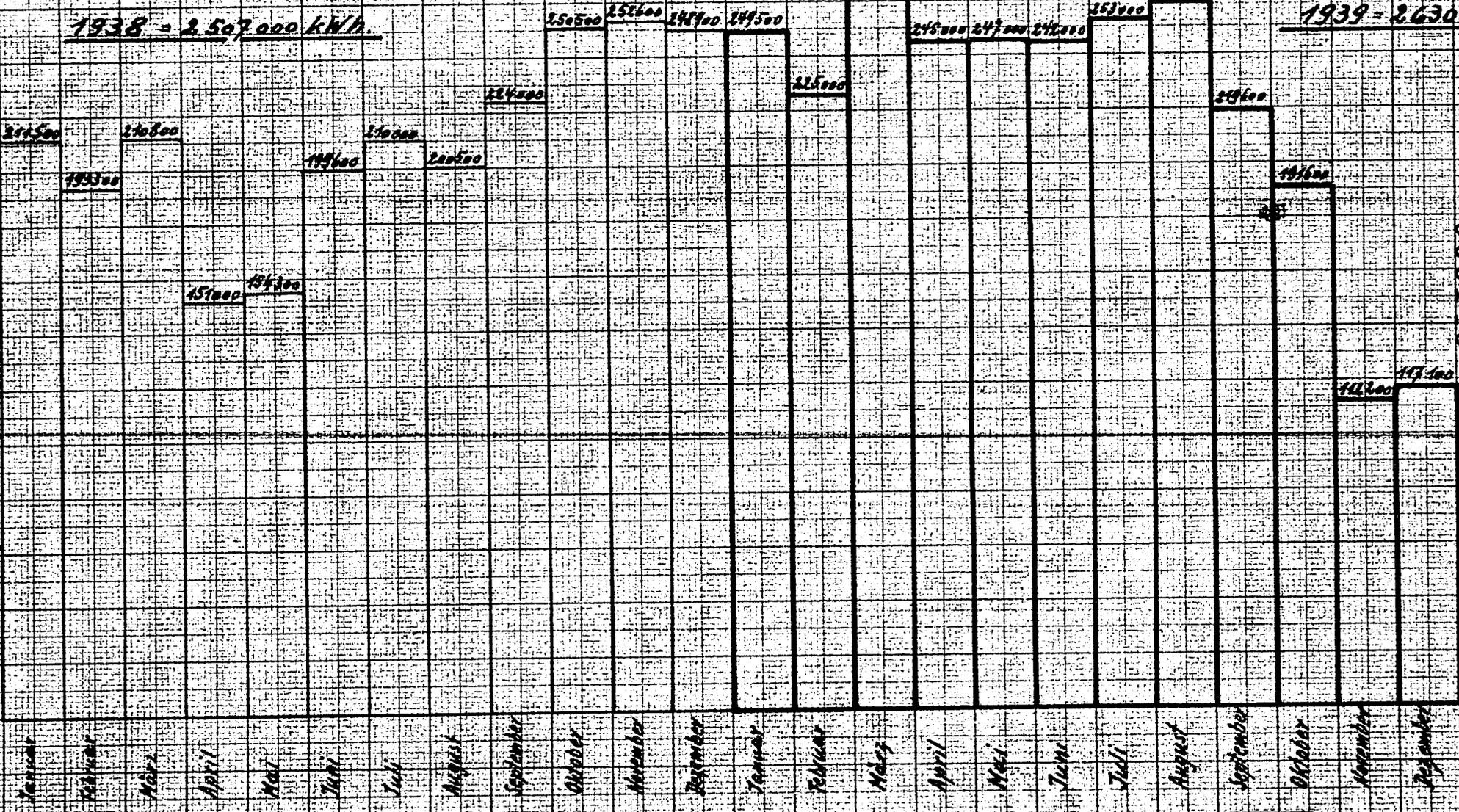
1939 = 2.630.000 kWh

kWh

206178

1938

1939



Geförderte Wassermenge

Destillation in Betrieb.

1938 = 2.500.000 m³

1939 = 2.700.000 m³

Wassermenge in m³

280000
260000
240000
220000
200000
180000
160000
140000
120000
100000
80000
60000
40000
20000

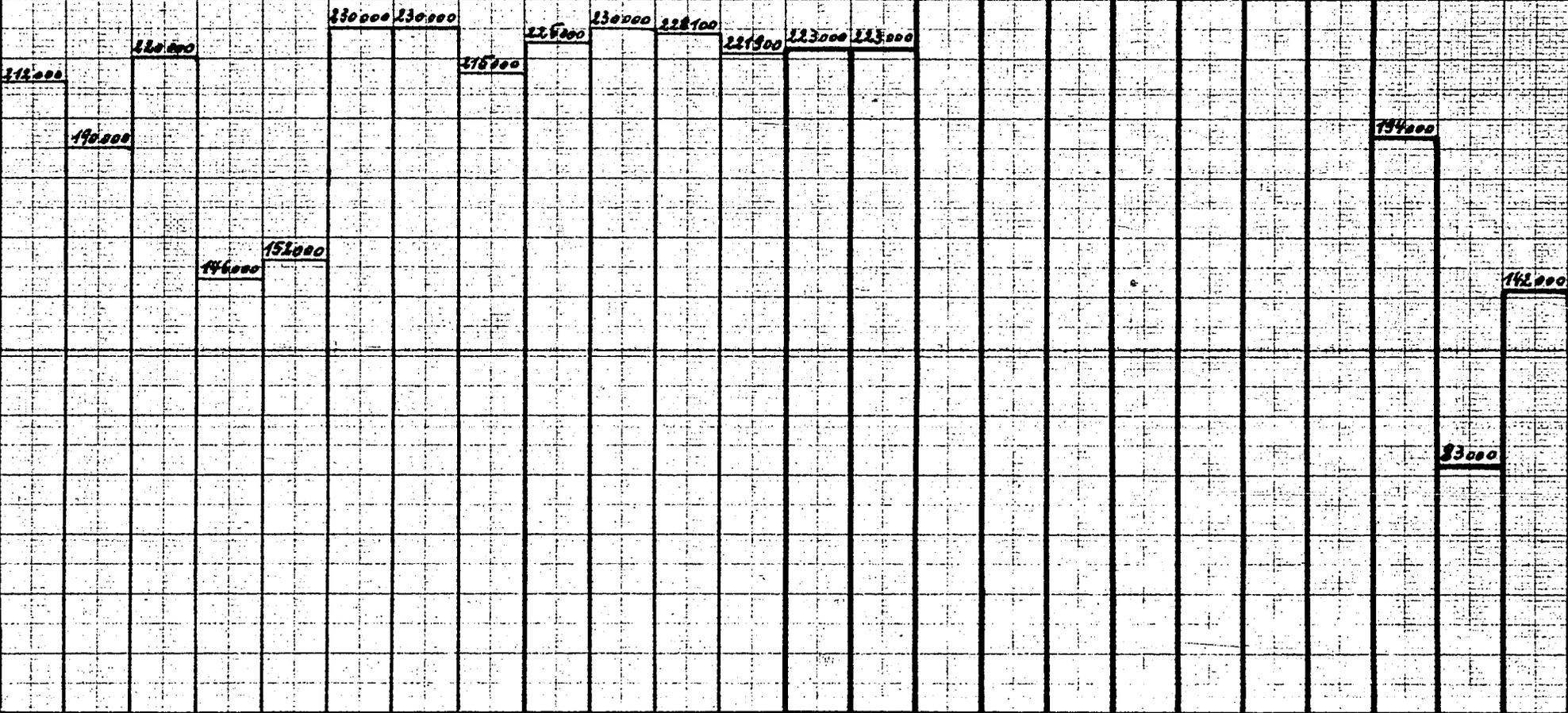
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember

1938.

1939.

67100

km



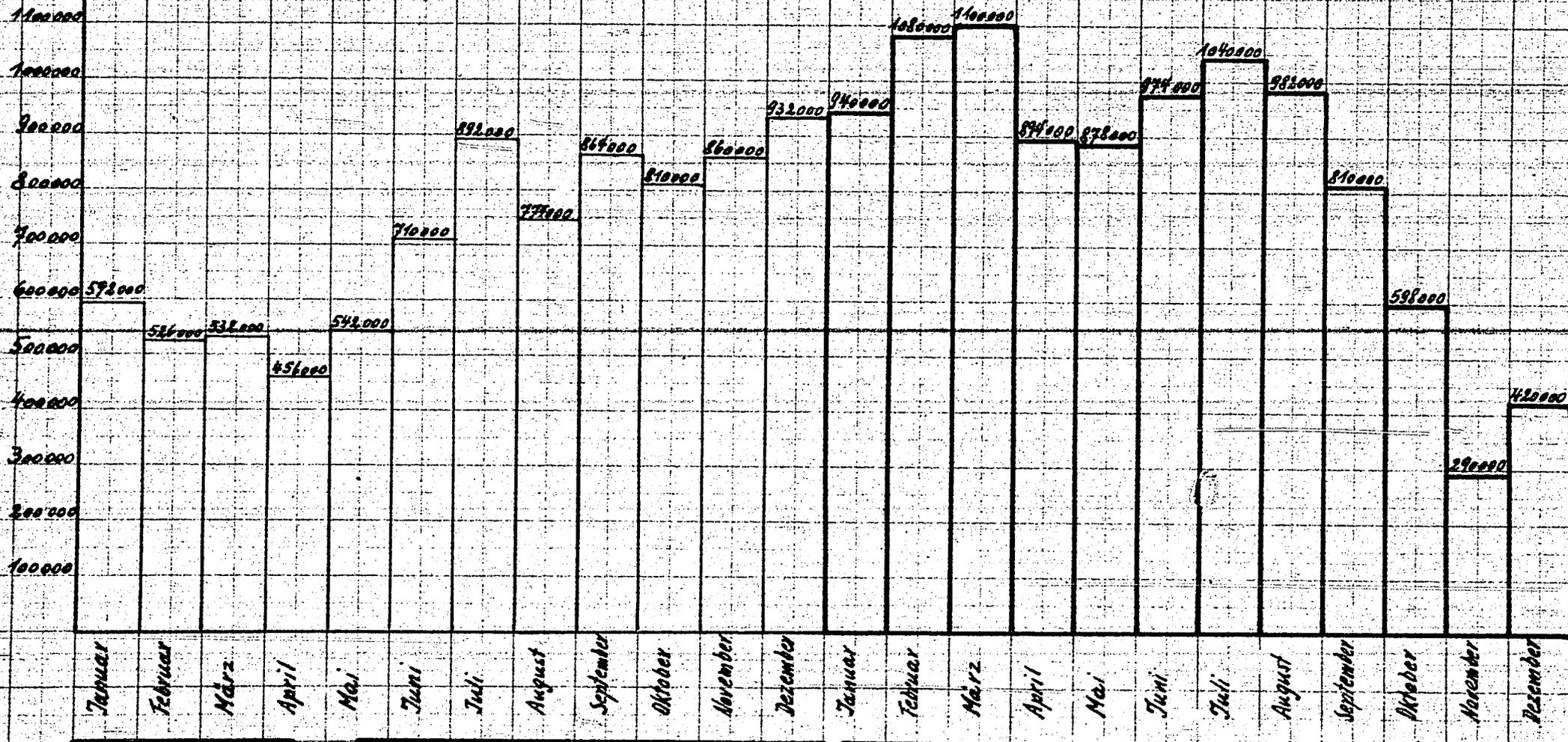
Preßluft-Erzeugung

Distillation in Betrieb.

1938 = 8.490.000 m³

1939 = 9.980.000 m³

Preßluftmenge in m³



1938.

1939.

006150

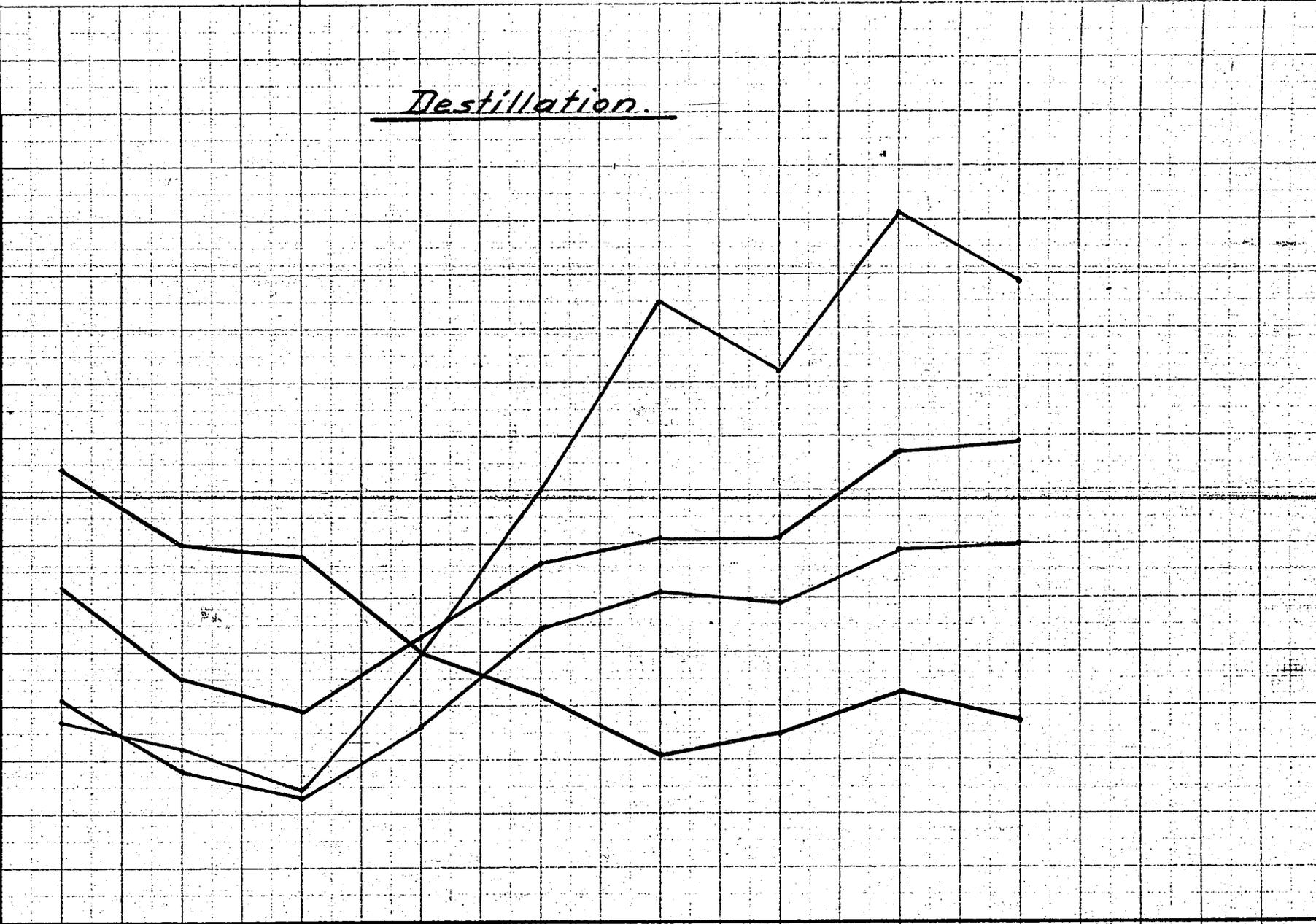
llw

Destillation.

u+s Kosten in RM.
 Totale Kosten in RM.
 Durchschnitt
 in Tonnen
 Kosten pro Tonne Durchschnitt in RM.

900.000	900.000	90.000	18
800.000	800.000	80.000	16
700.000	700.000	70.000	14
600.000	600.000	60.000	12
500.000	500.000	50.000	10
400.000	400.000	40.000	8
300.000	300.000	30.000	6
200.000	200.000	20.000	4
100.000	100.000	10.000	2
0	0	0	0

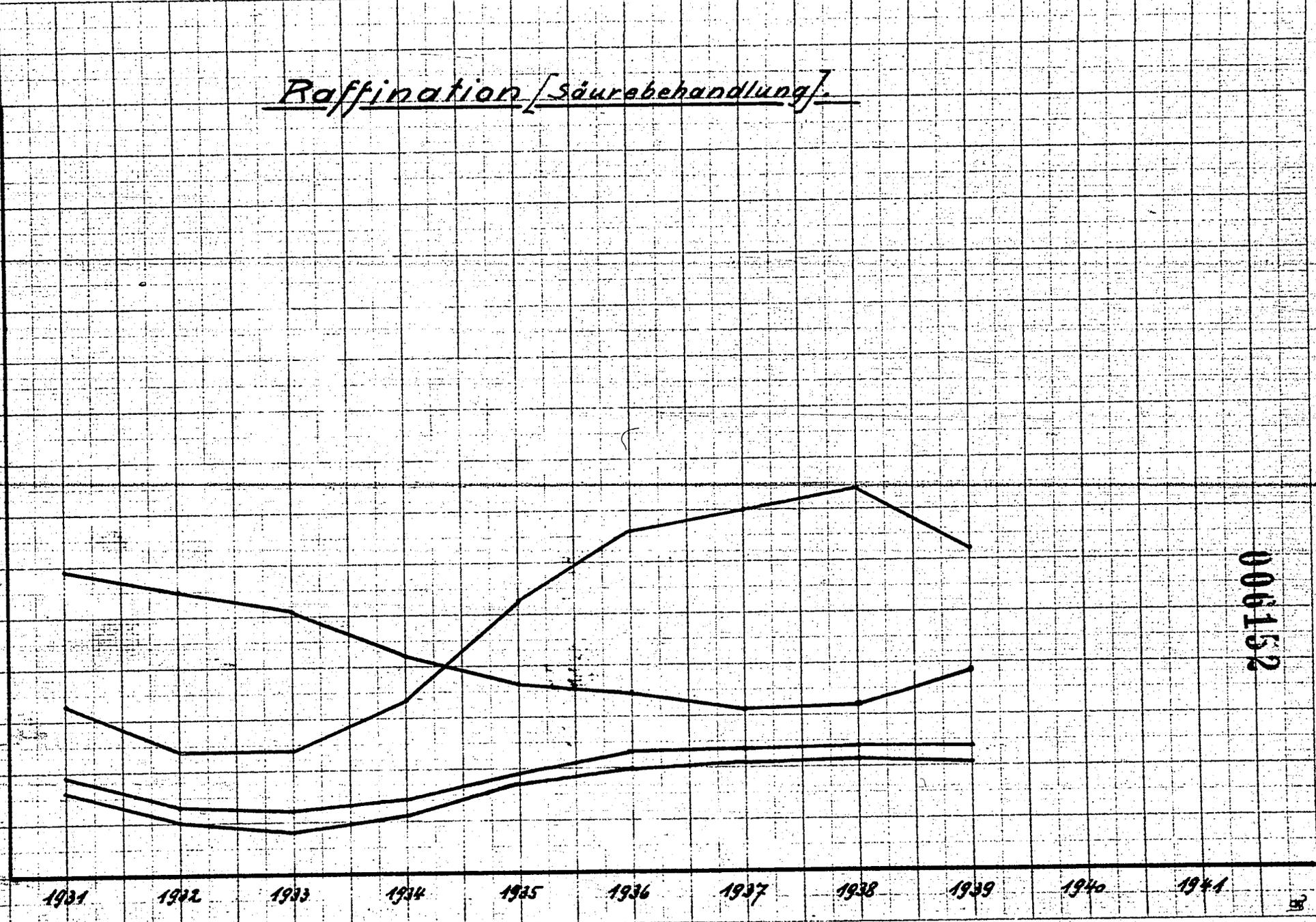
1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941



000151

Raffination [Säurebehandlung]

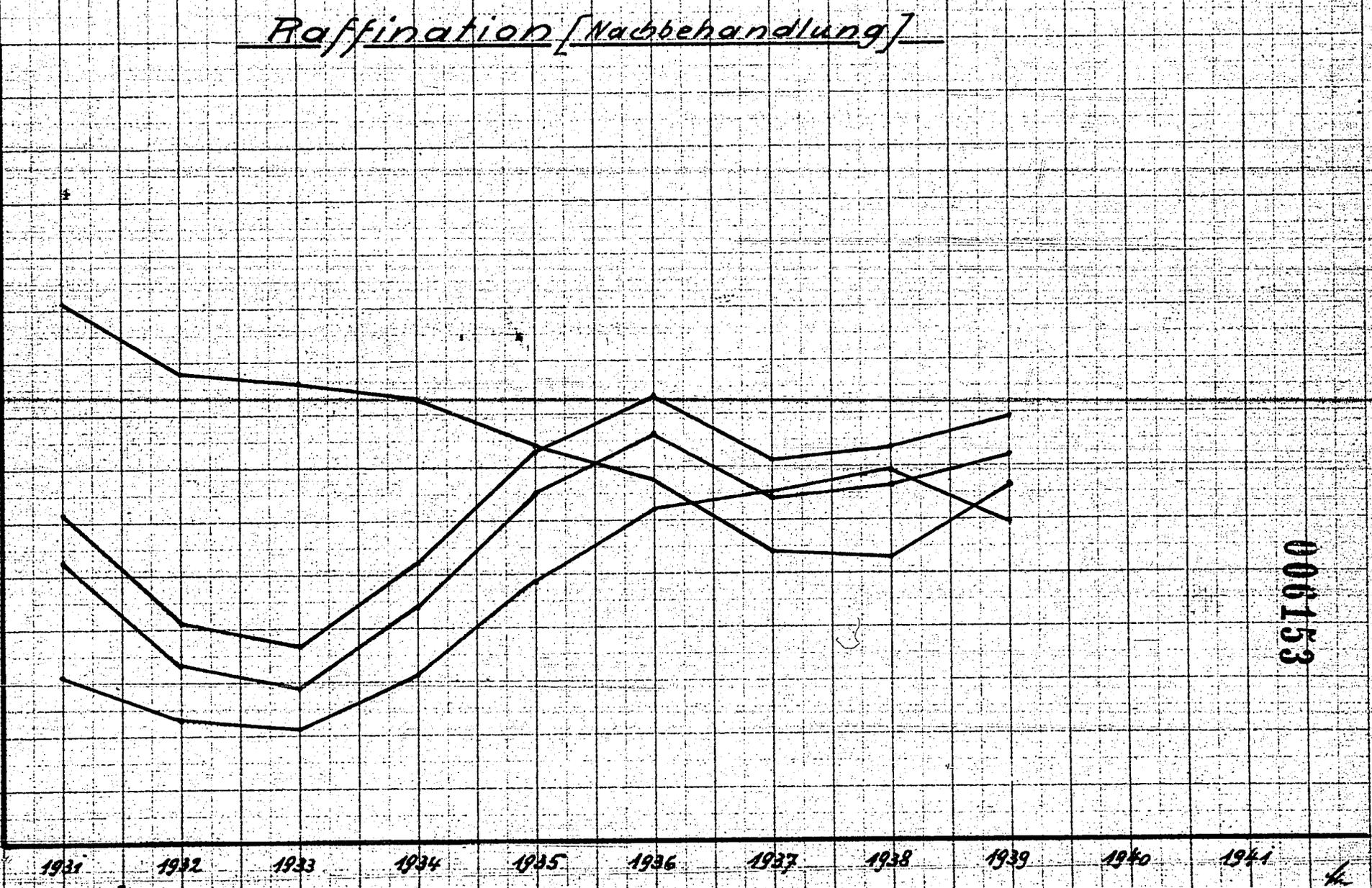
21. + 15. - Kosten in RM.
 Totale Kosten in RM
 Durchschnitt in Tonnen
 Kosten pro Tonne Durchsatz in RM



006152

Raffination [Nachbehandlung]

24. + 3 Kosten in R.M.
 Totale Kosten in R.M.
 Durchsatz in Tonnen
 Kosten pro Tonne
 Durchsatz in R.M.



006153

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

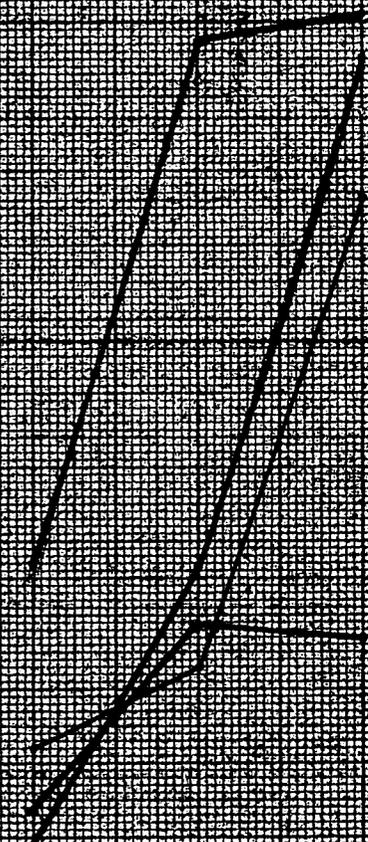
100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

100
 90
 80
 70
 60
 50
 40
 30
 20
 10
 0

Demagnetisationskurve

- 1000 Oersted
- 500 Oersted
- 250 Oersted
- 100 Oersted



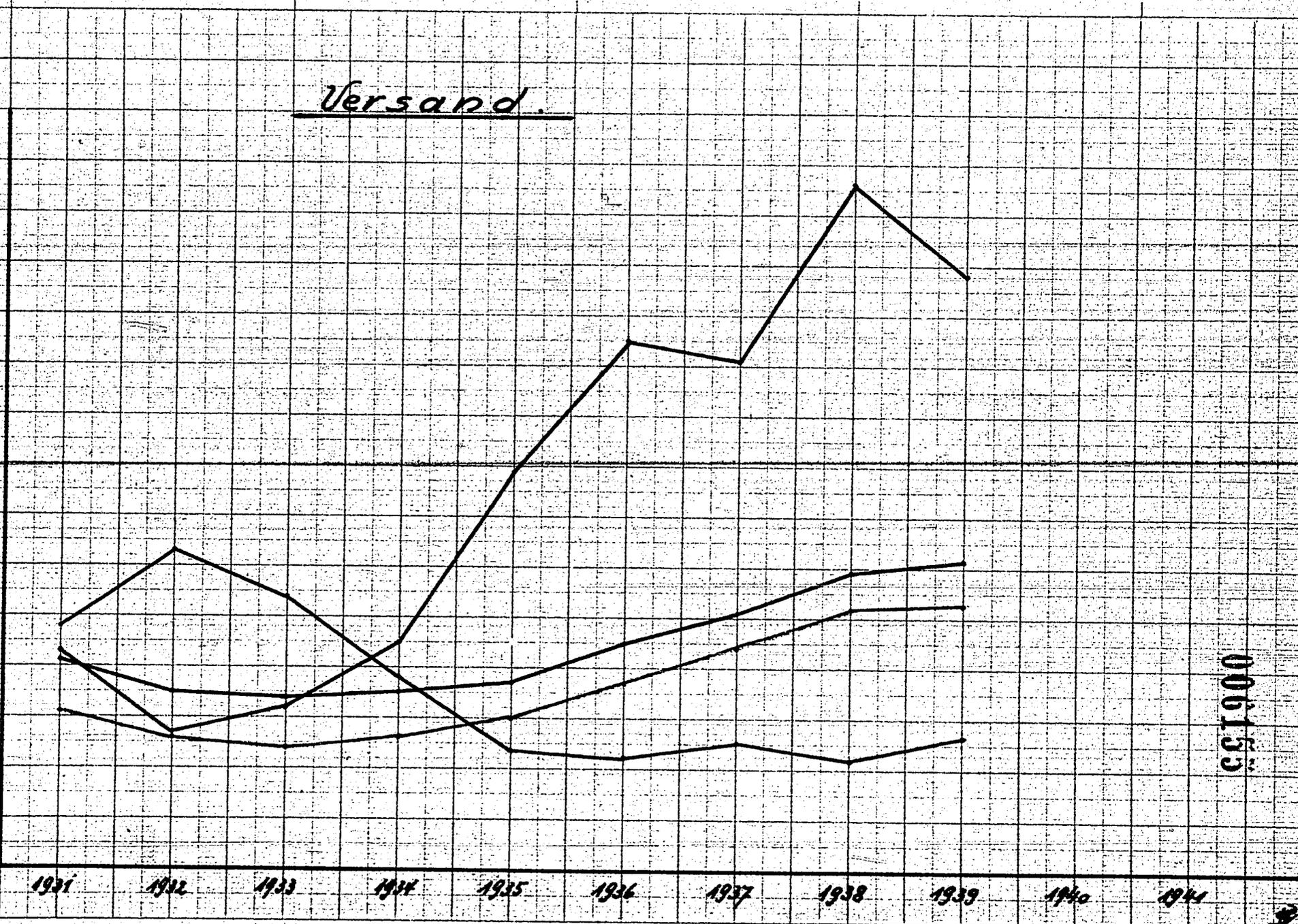
1000 Oersted
 500 Oersted
 250 Oersted
 100 Oersted

Versand.

24.75 Kisten in RM
Totale Kisten in RM
Kisten pro Tonne Versand in RM

Versand
in Tonnen

800000	800000	80000	16
700000	700000	70000	14
600000	600000	60000	12
500000	500000	50000	10
400000	400000	40000	8
300000	300000	30000	6
200000	200000	20000	4
100000	100000	10000	2
0	0	0	0

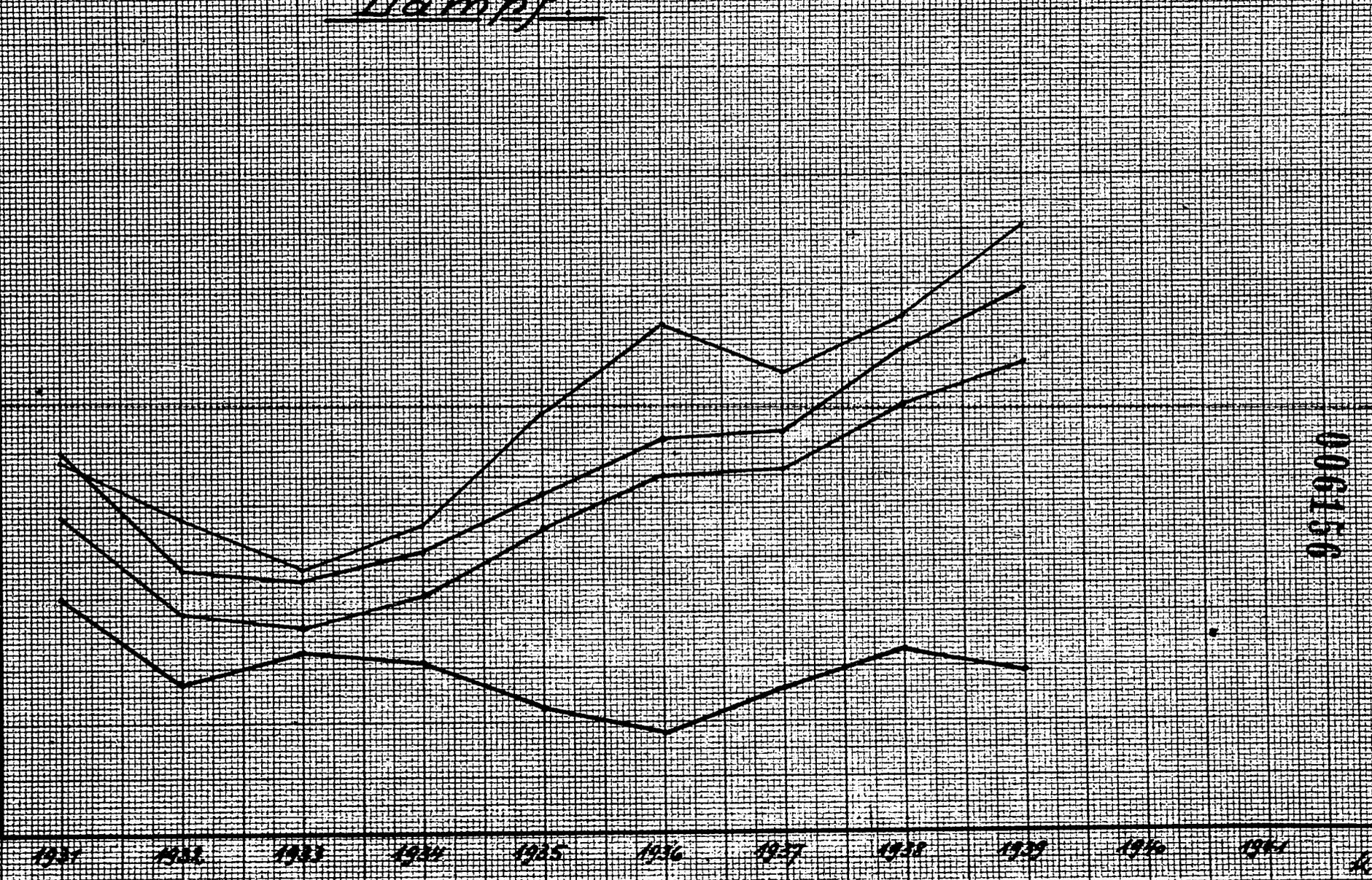


006153

Dampf

2.500 (1000) in 1931
 2.000 (1000) in 1932
 1.500 (1000) in 1933
 1.000 (1000) in 1934
 500 (1000) in 1935
 1000 (1000) in 1936
 1500 (1000) in 1937
 2000 (1000) in 1938
 2500 (1000) in 1939

7.00
 6.50
 6.00
 5.50
 5.00
 4.50
 4.00
 3.50

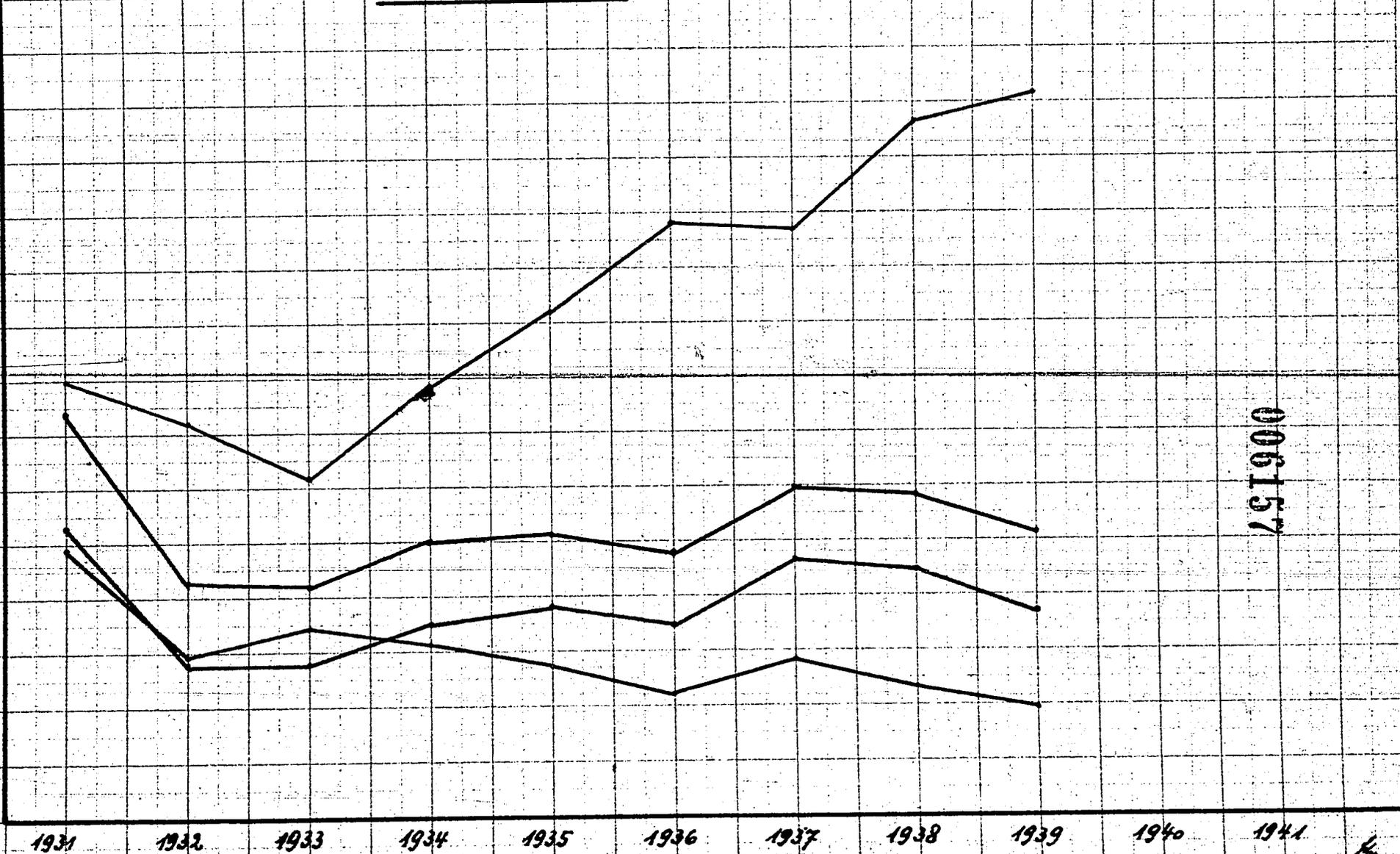


006156

Strom.

u. + 5 Masten in R.M.
 Totale Kosten in RM
 Erzeugte kWh
 Masten pro 100 kWh in RM

160000	160000	160000	16
140000	140000	140000	14
120000	120000	120000	12
100000	100000	100000	10
80000	80000	80000	8
60000	60000	60000	6
40000	40000	40000	4
20000	20000	20000	2
0	0	0	0



006157

K

Wasser.

u + s Kosten in R.M.
 Geförderte m³ Wasser
 Totale Kosten in R.M.
 Kosten pro 100 m³ Wasser in R.M.

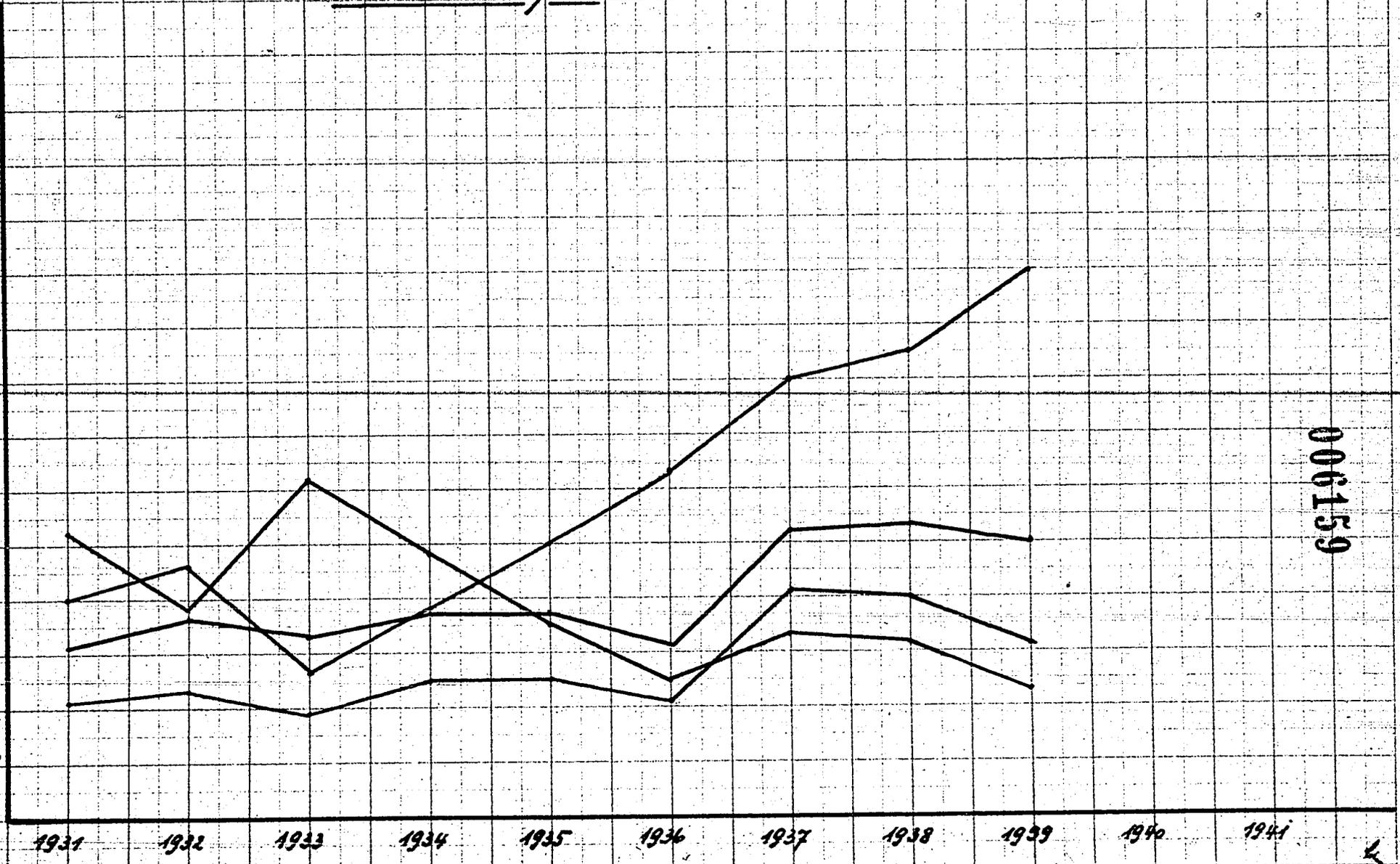


006158

Pressluft.

22 + 5 Kisten in RM
 Totale Kisten in RM
 Erzeugte Menge Pressluft in m³
 Kisten pro 100 m³ Luft in RM.

70000	70000	7000000	1,40
60000	60000	6000000	1,20
50000	50000	5000000	1,00
40000	40000	4000000	0,80
30000	30000	3000000	0,60
20000	20000	2000000	0,40
10000	10000	1000000	0,20
0	0	0	0

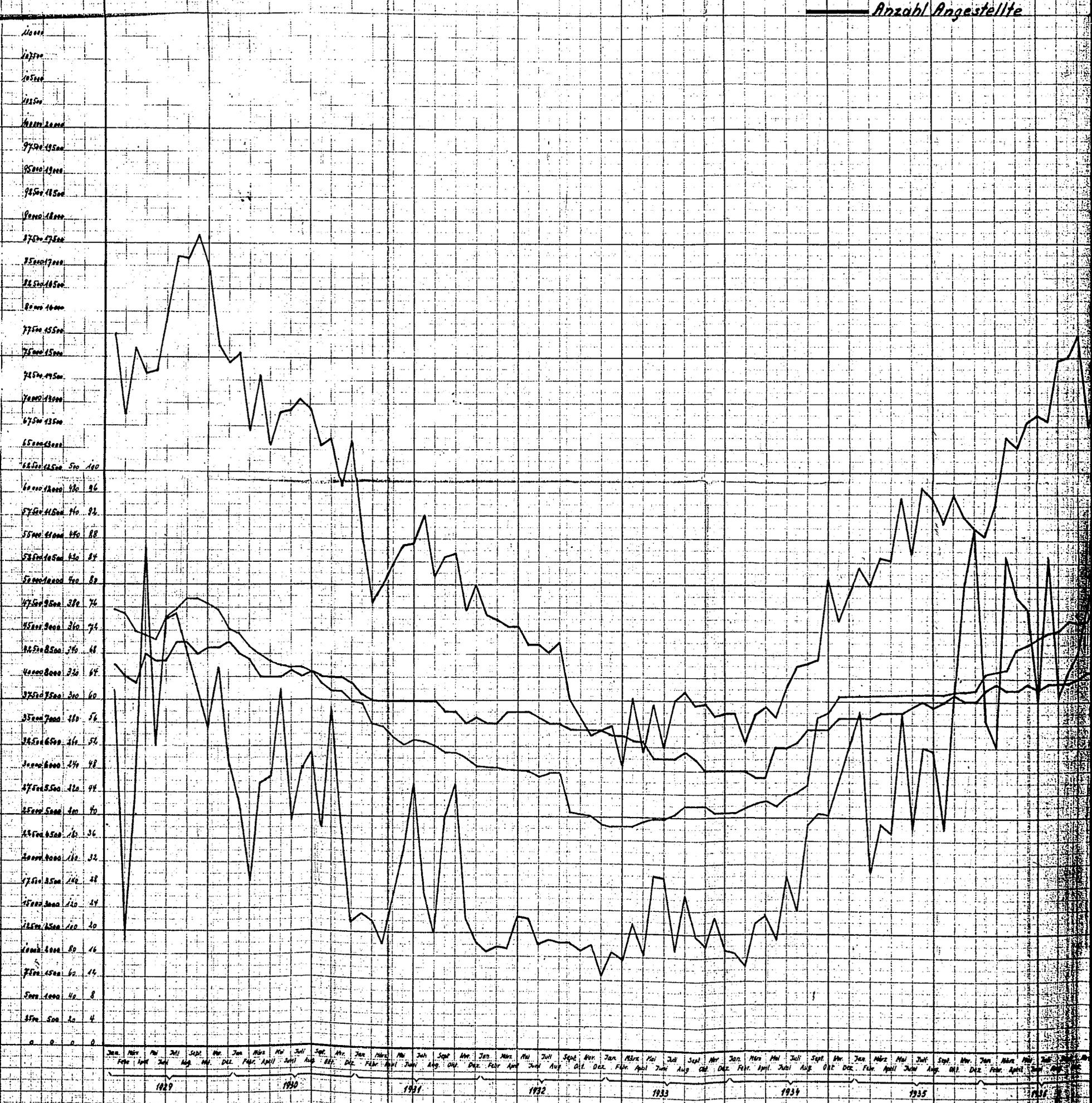


006159

Beschäftigungsgr

Werk Monheim

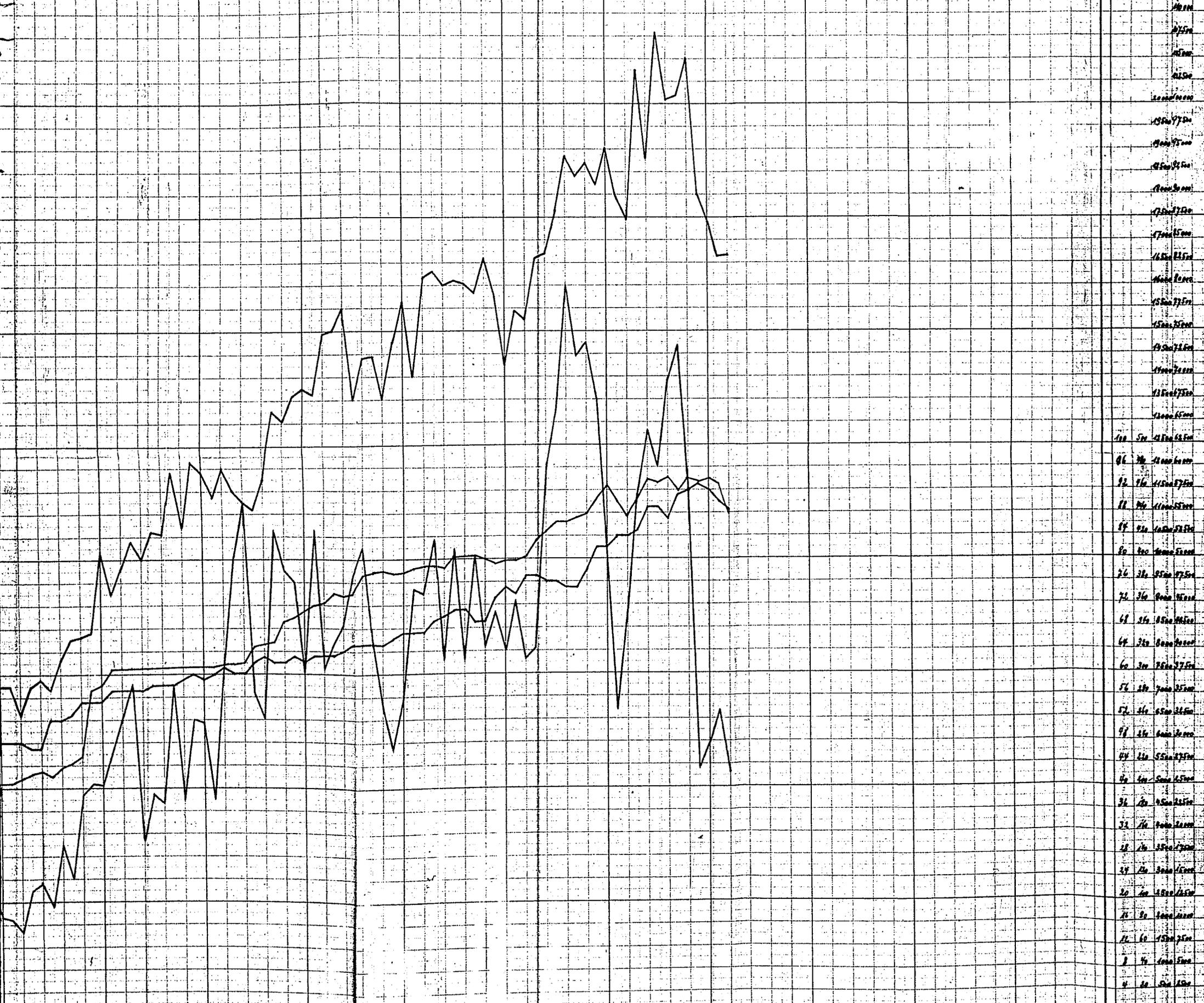
- Totale Arbeitsstunden
- Versand in Tonnen
- Anzahl Arbeiter
- Anzahl Angestellte



Beschäftigungsgrad

Werk Monheim

- Totale Arbeitsstunden
- Versand in Tonnen
- Anzahl Arbeiter
- Anzahl Angestellte



Year	Month	Total Working Hours	Shipment in Tons	Number of Workers	Number of Employees
1933	Jan	5000	5000	50	50
1933	Feb	5500	5500	50	50
1933	Mar	6000	6000	50	50
1933	Apr	6500	6500	50	50
1933	May	7000	7000	50	50
1933	Jun	7500	7500	50	50
1933	Jul	8000	8000	50	50
1933	Aug	8500	8500	50	50
1933	Sep	9000	9000	50	50
1933	Oct	9500	9500	50	50
1933	Nov	10000	10000	50	50
1933	Dec	10500	10500	50	50
1934	Jan	11000	11000	50	50
1934	Feb	11500	11500	50	50
1934	Mar	12000	12000	50	50
1934	Apr	12500	12500	50	50
1934	May	13000	13000	50	50
1934	Jun	13500	13500	50	50
1934	Jul	14000	14000	50	50
1934	Aug	14500	14500	50	50
1934	Sep	15000	15000	50	50
1934	Oct	15500	15500	50	50
1934	Nov	16000	16000	50	50
1934	Dec	16500	16500	50	50
1935	Jan	17000	17000	50	50
1935	Feb	17500	17500	50	50
1935	Mar	18000	18000	50	50
1935	Apr	18500	18500	50	50
1935	May	19000	19000	50	50
1935	Jun	19500	19500	50	50
1935	Jul	20000	20000	50	50
1935	Aug	20500	20500	50	50
1935	Sep	21000	21000	50	50
1935	Oct	21500	21500	50	50
1935	Nov	22000	22000	50	50
1935	Dec	22500	22500	50	50
1936	Jan	23000	23000	50	50
1936	Feb	23500	23500	50	50
1936	Mar	24000	24000	50	50
1936	Apr	24500	24500	50	50
1936	May	25000	25000	50	50
1936	Jun	25500	25500	50	50
1936	Jul	26000	26000	50	50
1936	Aug	26500	26500	50	50
1936	Sep	27000	27000	50	50
1936	Oct	27500	27500	50	50
1936	Nov	28000	28000	50	50
1936	Dec	28500	28500	50	50
1937	Jan	29000	29000	50	50
1937	Feb	29500	29500	50	50
1937	Mar	30000	30000	50	50
1937	Apr	30500	30500	50	50
1937	May	31000	31000	50	50
1937	Jun	31500	31500	50	50
1937	Jul	32000	32000	50	50
1937	Aug	32500	32500	50	50
1937	Sep	33000	33000	50	50
1937	Oct	33500	33500	50	50
1937	Nov	34000	34000	50	50
1937	Dec	34500	34500	50	50
1938	Jan	35000	35000	50	50
1938	Feb	35500	35500	50	50
1938	Mar	36000	36000	50	50
1938	Apr	36500	36500	50	50
1938	May	37000	37000	50	50
1938	Jun	37500	37500	50	50
1938	Jul	38000	38000	50	50
1938	Aug	38500	38500	50	50
1938	Sep	39000	39000	50	50
1938	Oct	39500	39500	50	50
1938	Nov	40000	40000	50	50
1938	Dec	40500	40500	50	50
1939	Jan	41000	41000	50	50
1939	Feb	41500	41500	50	50
1939	Mar	42000	42000	50	50
1939	Apr	42500	42500	50	50
1939	May	43000	43000	50	50
1939	Jun	43500	43500	50	50
1939	Jul	44000	44000	50	50
1939	Aug	44500	44500	50	50
1939	Sep	45000	45000	50	50
1939	Oct	45500	45500	50	50
1939	Nov	46000	46000	50	50
1939	Dec	46500	46500	50	50
1940	Jan	47000	47000	50	50
1940	Feb	47500	47500	50	50
1940	Mar	48000	48000	50	50
1940	Apr	48500	48500	50	50
1940	May	49000	49000	50	50
1940	Jun	49500	49500	50	50
1940	Jul	50000	50000	50	50
1940	Aug	50500	50500	50	50
1940	Sep	51000	51000	50	50
1940	Oct	51500	51500	50	50
1940	Nov	52000	52000	50	50
1940	Dec	52500	52500	50	50
1941	Jan	53000	53000	50	50
1941	Feb	53500	53500	50	50
1941	Mar	54000	54000	50	50
1941	Apr	54500	54500	50	50
1941	May	55000	55000	50	50
1941	Jun	55500	55500	50	50
1941	Jul	56000	56000	50	50
1941	Aug	56500	56500	50	50
1941	Sep	57000	57000	50	50
1941	Oct	57500	57500	50	50
1941	Nov	58000	58000	50	50
1941	Dec	58500	58500	50	50

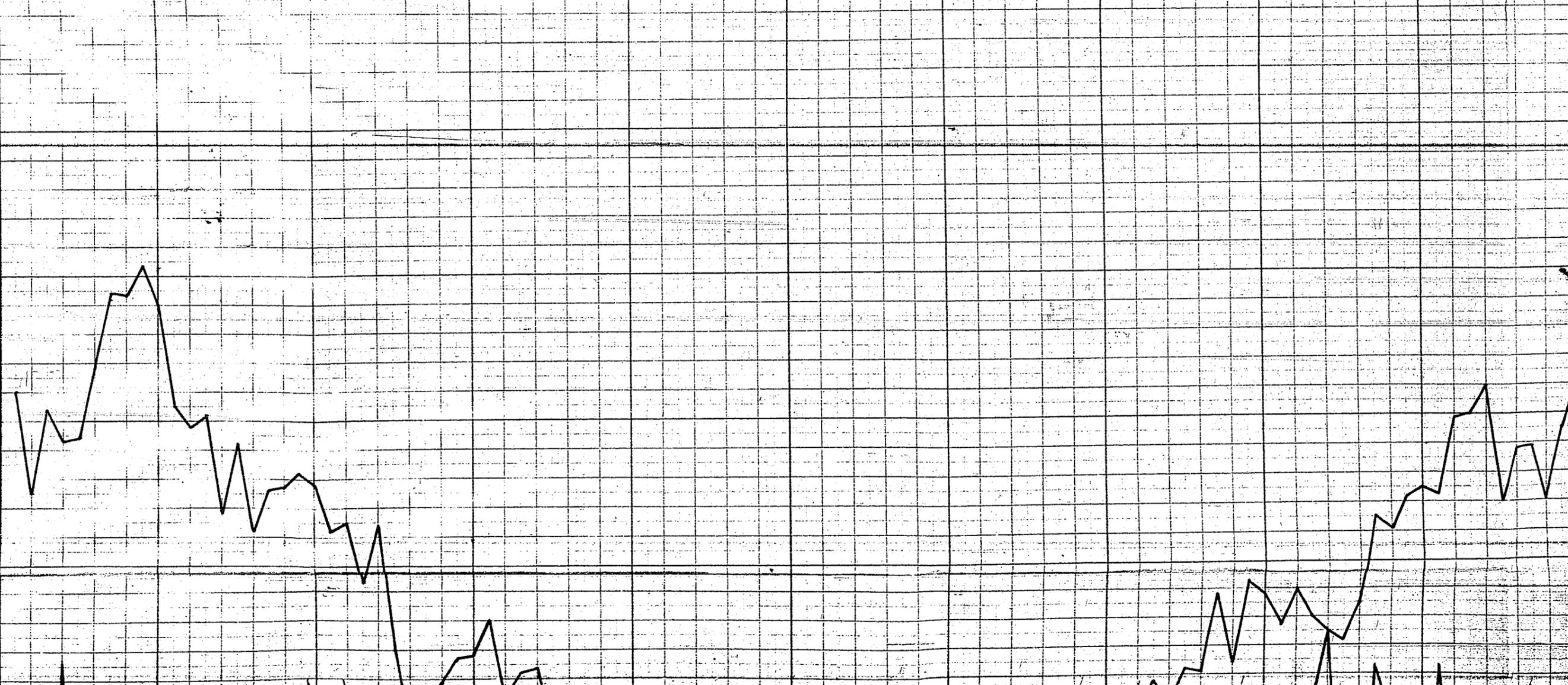
006160

Beschäftigungsgrad

Werk Monheim

- Totale Arbeitsstunden
- Versand in Tonnen
- Anzahl Arbeiter
- Anzahl Angestellte

110000
107500
105000
102500
100000 20000
97500 19500
95000 19000
92500 18500
90000 18000
87500 17500
85000 17000
82500 16500
80000 16000
77500 15500
75000 15000
72500 14500
70000 14000
67500 13500
65000 13000
62500 12500 500 100
60000 12000 480 96
57500 11500 460 92
55000 11000 440 88
52500 10500 420 84



Leistungsgrad

Wonnheim

Werte Arbeitsstunden
Produktionsstand in Tonnen
Anzahl Arbeiter
Anzahl Angestellte

